

# HAUSHALT 2021

## ANLAGEN + WEITERE UNTERLAGEN



STADT HALTERN AM SEE



## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Haltern am See für das Haushaltsjahr 2021	1
9. Fortschreibung zum Haushaltssanierungsplan der Stadt Haltern am See für das Haushaltsjahr 2021	65
Stellenplan 2021 der Stadtverwaltung Haltern am See	79
Haushaltsquerschnitt über die Erträge und Aufwendungen sowie über die Ein- und Auszahlungen	89
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	95
Übersicht über die Bürgschaften der Stadt Haltern am See	99
Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	103
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	107
Jahresabschluss der Stadt Haltern am See zum 31.12.2019	111
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder	119
Wirtschaftsplan 2021 und Jahresabschluss 2019 des Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See	127
Wirtschaftsplan 2021 und Jahresabschluss 2019 des Eigenbetrieb Seestadthalle Haltern am See	165
Wirtschaftsplan 2021 und Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Haltern am See GmbH	193
Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen	261



**Vorbericht**  
**zum Haushaltsplan der Stadt Haltern am See**  
**für das Haushaltsjahr 2021**



**Vorbericht zum Haushaltsplan**  
**der Stadt Haltern am See für das Haushaltsjahr 2021**

## **1. Einführung**

### **1.1 Rechtsgrundlagen**

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben und die Entwicklung sowie aktuelle Lage der Kommune darstellen. Seine gesetzliche Grundlage findet sich im § 1 Abs. 2 Ziff. 1 i. V. m. § 7 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW).

U. a. soll der Vorbericht Aussagen zu wesentlichen Zielen und Strategien der Kommune sowie zu der Entwicklung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen und zu dem Vermögen, zu den Verbindlichkeiten und den Zinsbelastungen sowie zu den Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften enthalten.

### **1.2 Strategische Ausrichtung**

Die Strategie der Stadt Haltern am See soll als gesamtstädtischer Handlungsrahmen wesentlich zu einer positiven sozialen, wirtschaftlichen, demografischen und ökologischen Entwicklung der Stadt beitragen. Im Mittelpunkt der strategischen Ziele stehen die Kernthemen:

- Bildung
- Digitalisierung
- Freizeit und Tourismus
- Haushaltskonsolidierung
- Kinderbetreuung
- Klimaschutz/Klimaanpassung
- Stadtentwicklung
- Vorbereitung auf den demografischen Wandel

Eine erfolgreiche Umsetzung der strategischen Ziele trägt mit dazu bei, die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger zu sichern und zu verbessern. Einer der wesentlichsten Bestandteile des Zielsystems ist eine solide Haushaltsführung, die u. a. auch die Investitionsfähigkeit der Stadt Haltern am See sichern soll. Im weiteren Verlauf werden die Eckpunkte des Haushaltsplans näher erläutert.

### **1.3 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung**

Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft nach § 75 der Gemeindeordnung für NRW (GO NRW) so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan kein negatives Ergebnis ausweist. Er gilt als ausgeglichen, wenn ein Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kompensiert werden kann (§ 75 Abs. 2 GO NRW).

Die Gemeinde hat hingegen gemäß § 76 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

1. durch Veränderungen innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

An die Stelle eines Haushaltssicherungskonzeptes nach § 76 GO NRW tritt gemäß § 6 Abs. 4 des Stärkungspaktgesetzes der Haushaltssanierungsplan. Für den Haushaltssanierungsplan gelten die Vorschriften über das Haushaltssicherungskonzept sinngemäß, soweit das Stärkungspaktgesetz keine abweichenden Regelungen trifft.

Mit Ratsbeschluss vom 27.09.2012 wurde für die Stadt Haltern am See ein solcher Haushaltssanierungsplan verabschiedet. Dieser Sanierungsplan sieht eine Wiederherstellung des Haushaltsausgleichs für das Jahr 2018 unter Zuhilfenahme von Sanierungsmitteln des Landes und ab 2021 ohne Sanierungsmittel vor. Für das Jahr 2020 wurde letztmalig eine Konsolidierungshilfe in Höhe von rund 1.370 T€ gewährt. Diese

wurde im Rahmen einer Sonderhilfezahlung gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Gewährung von Sonderhilfen an die am Stärkungspakt teilnehmenden Gemeinden (Sonderhilfengesetz Stärkungspakt) einmalig in 2020 um 2.531 T€ erhöht.

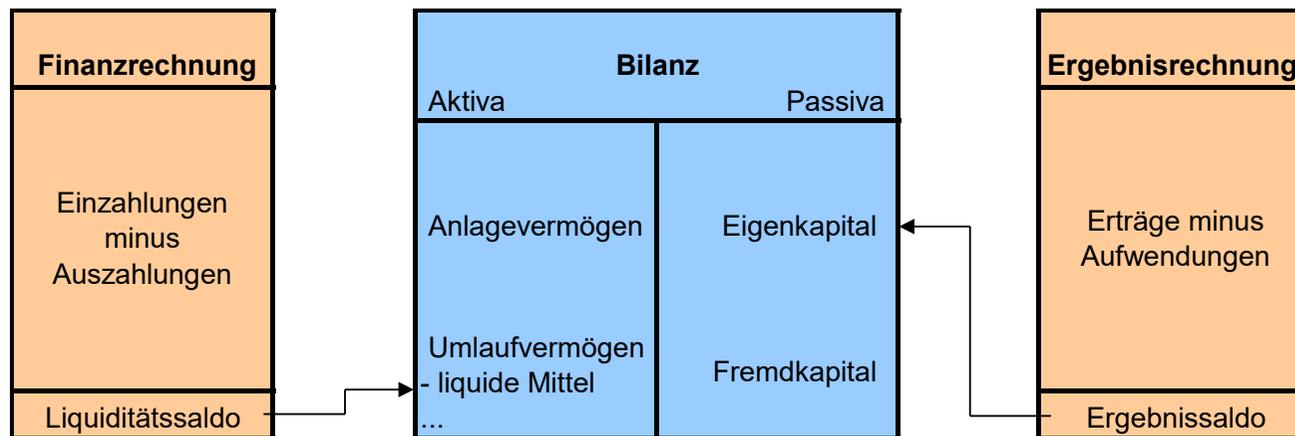
Aufgrund der Teilnahme am sogenannten „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ hat sich die haushaltswirtschaftliche Situation der Stadt Haltern am See im Verlauf besser dargestellt als ursprünglich prognostiziert.

Bereits ab dem Haushaltsjahr 2017 - und somit ein Jahr eher als gefordert - wird die allgemeine Rücklage zur Abdeckung von Fehlbeträgen nicht mehr in Anspruch genommen. Die ursprünglich für das Jahr 2014 prognostizierte bilanzielle Überschuldung (= vollständiger Verbrauch des Eigenkapitals) konnte dadurch abgewendet werden.

#### **1.4 Die Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)**

- Die Ergebnisrechnung / der Ergebnisplan beinhaltet die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres. Die Ergebnisrechnung ist vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens.
- Die Finanzrechnung / der Finanzplan beinhaltet sämtliche Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres. Da der Finanzplan somit auch sämtliche Zahlungsbewegungen investiver Art enthält, begründet er die Ermächtigung zur Leistung von Investitionsauszahlungen und zur Abwicklung investiver Einzahlungen (im Ergebnisplan sind z. B. lediglich die Abschreibungen pro Haushaltsjahr veranschlagt, als Ermächtigung zur Durchführung von Investitionen würde dies nicht ausreichen). Die Teilfinanzpläne, die auf Produktebene / Produktbereichsebene abgebildet werden, beschränken sich auf die Darstellung der investiven Ein- und Auszahlungen.
- Die Bilanz liefert der Kommune zum Bilanzstichtag Aussagen über das Gesamtvermögen und seine Bestandteile, informiert über dessen Finanzierung durch Fremd- und Eigenmittel und macht bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar. Im Gegensatz zur Ergebnis- und Finanzrechnung, für die eine jährliche Planung erforderlich ist, ist eine Planbilanz im NKF nicht vorgesehen.

Das Zusammenwirken dieser drei Komponenten verdeutlicht das nachfolgende Schaubild:



### 1.5 Grundlagen der Haushaltsplanung und der mittelfristigen Finanzprojektion

Gesetzliche Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde und damit für die Aufstellung des Haushaltsplanes ist der achte Teil der GO NRW. Dieser enthält die grundlegendsten und wichtigsten Bestimmungen für die kommunale Haushaltswirtschaft. Mit dem Inkrafttreten des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes ist die GO NRW mit Wirkung vom 18.12.2018 geändert worden. In diesem Zuge war auch eine Anpassung der KomHVO NRW erforderlich. Die KomHVO NRW ist am 01.01.2019 in Kraft getreten. Gleichzeitig ist damit die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) außer Kraft getreten.

Als Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsplans 2021 sowie für die mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2024 wurden die nachfolgenden wesentlichen Daten berücksichtigt, die für den Finanzplanungszeitraum fortgeschrieben worden sind:

- Die durch die Landesregierung am 16.10.2020 veröffentlichte Modellrechnung auf Basis der Steuereinnahmen der maßgeblichen

Referenzperiode zum GFG 2021,

- die vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHBKG) mit Runderlass vom 30.10.2020 herausgegebenen Orientierungsdaten 2021 - 2024 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen unter Berücksichtigung der Daten aus der Regionalisierung der Herbst-Steuerschätzung.
- das Eckdatenpapier zum Haushalt für 2021 des Kreises Recklinghausen im Rahmen des Benehmensherstellungsverfahrens mit Stand vom 14.10.2020.

Die Landesregierung hat im September 2020 Eckpunkte zum Entwurf des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2021 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2021 - GFG 2021) beschlossen. Um die Kommunen des Landes neben krisenbedingten Mehrausgaben und Ausfällen bei eigenen originären Einnahmen vor entsprechenden Einbußen im kommunalen Finanzausgleich zu bewahren, wird die Finanzausgleichsmasse des GFG 2021 aus Kreditmarktmitteln des Landes aufgestockt und auf rund 13,573 Milliarden Euro festgesetzt. Damit stehen den Kommunen im Jahr 2021 rund 928 Mio. Euro insgesamt mehr zur Verfügung, als dies nach den regulären Berechnungen des GFG auf Basis der Entwicklung der Verbundsteuern der Fall wäre. Danach würden die Steuereinnahmen aus dem Steuerverbund gegenüber dem vergangenen Jahr um etwa 738 Mio. Euro sinken - für die Finanzausgleichsmasse des GFG 2021 hätte dies eine Reduzierung um rund 170 Mio. Euro bedeutet. Der Aufstockungsbetrag wird über den NRW-Rettungsschirm zur Finanzierung aller direkten und indirekten Folgen der Bewältigung der Corona-Krise kreditiert und soll zurückgezahlt werden, soweit die Steuerentwicklung in künftigen Jahren und somit die wirtschaftliche Situation der Kommunen dies ermöglicht.

Zur Unterstützung der Kommunen bei der Planung ihres Haushalts 2021 hatte das Ministerium Mitte Oktober 2020 die Modellrechnung zum GFG 2021 veröffentlicht. Sie berücksichtigt die im September 2020 von der Landesregierung beschlossenen Eckpunkte zum GFG 2021 sowie den am 30. September 2020 beim Landtag eingebrachten Entwurf des Gewerbesteuerenausgleichsgesetzes NRW.

Gleichwohl hat die Stadt Haltern am See als Folge der im Oktober veröffentlichten Modellrechnung einen Verlust von 360.000 Euro an Schlüsselzuweisungen gegenüber der Planung hinnehmen müssen. Grundlage der Berechnung dieser Zuweisung sind unter anderem die Gewerbesteuererträge aus den Vorjahren, die sich für die Stadt Haltern am See in den Jahren 2018 und 2019 außerordentlich gut entwickelt hatten. Ohne die Aufstockung seitens des Landes wäre der Verlust an Schlüsselzuweisungen somit noch höher ausgefallen.

Zur Ermittlung des Planansatzes 2021 hinsichtlich der Gewerbesteuer wurden die Vorauszahlungsmessbeträge unter Berücksichtigung der zu erwartenden Nachforderungen für die Vorjahre zu Grunde gelegt. Ausgehend von der Annahme, dass sich die Auswirkungen der Corona-Krise auch auf das Planjahr 2022 manifestieren, wurde entsprechend vorsichtig geplant. Darüber hinaus wird u. a. in 2022 die tatsächliche Abrechnung der für 2020 gezahlten Vorausleistungen für die Gewerbesteuer auf den zu erwartenden Gewinn der Unternehmen erfolgen. Wirken sich die etwaigen Verluste des Jahres 2020 für die Unternehmen steuermindernd aus, müssen die Vorauszahlungen gegebenenfalls verzinst zurückerstattet werden. Ab 2023 wird im Bereich der Gewerbesteuer ein stetiger Zuwachs bis hin zu dem Niveau der Vorjahre kalkuliert.

## **2. Betrachtung des abgeschlossenen Haushaltsjahres 2019 <sup>1</sup>**

Die Haushaltswirtschaft für 2019 ist deutlich besser gelaufen als geplant.

Der Haushalt 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss ab und erreicht damit den vom Stärkungspaktgesetz geforderten Haushaltsausgleich. Der Haushaltsplan 2019 wies in der Ergebnisplanung einen knappen Jahresüberschuss i. H. v. 445.870 € aus.

Das Rechnungsergebnis der Ergebnisrechnung beträgt + 3.993.150 €. Die Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung beträgt damit + 3.547.280 € (+795,6 %). Maßgeblich für dieses positive Ergebnis sind vor allem die gegenüber der Haushaltsplanung deutlichen Mehrerträge von 8.167.578 €, die zum größten Teil auf die Verbesserungen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen entfallen.

Die allgemeine Ertragslage der Stadt Haltern am See ist auch in 2019 im Vergleich zu dem Haushaltsplan von einer signifikanten Verbesserung gekennzeichnet. Dieses erfreuliche Ergebnis ist insbesondere auf die guten Steuerergebnisse der Gewerbesteuer zurückzuführen.

<sup>1</sup> *Vergleiche Stellungnahme vom 03.09.2020 der Bezirksregierung Münster zum Controlling-Bericht der Stadt Haltern am See per 30.06.2020*

Der Vergleich der Rechnungsergebnisse zum 31.12. mit den Planwerten für 2019 zeigt, dass

- die ordentlichen Erträge um 8.167.578 Euro (+7,79 %) höher ausfallen als geplant;
- die ordentlichen Aufwendungen um 4.900.022 Euro (+4,67 %) höher ausfallen als geplant;
- das mit einem Fehlbetrag geplante ordentliche Ergebnis sich um 3.267.556 Euro (-2.973,75 %) verbessert und sich in einen Überschuss verwandelt hat;
- sich die Finanzerträge um 32.598 Euro (+1,88 %) verbessert haben;
- sich die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen um 247.126 Euro (-20,99 %) verringert haben;
- das geplante Finanzergebnis dadurch im Saldo eine Verbesserung um 279.724 Euro (+50,33 %) ausweist;
- das geplante Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit um 3.547.280 Euro (+795,59 %) besser ausfällt.

Der für das Haushaltsjahr 2019 beschlossene Haushaltssanierungsplan umfasst 139 laufende bzw. noch kommenden Einzelmaßnahmen. Zum größten Teil sind diese Konsolidierungsmaßnahmen bereits erfolgreich umgesetzt und die Konsolidierungsziele erreicht.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Lagebericht und im Anhang zum Jahresabschluss 2019 verwiesen (siehe Drucks.-Nr. 20/076).

### **3. Betrachtung des Haushaltsjahres 2020**

Die Bewältigung der Auswirkungen von COVID-19 betrifft alle Wirtschaftsbereiche sowie alle staatlichen Ebenen und hat starke Auswirkungen auch auf die Finanzsituation der Städte und Gemeinden, so auch auf den Haushalt der Stadt Haltern am See. Eine verlässliche Planung ist derzeit nur bedingt möglich. Insbesondere die Steuereinnahmen wie z. B. die Gewerbesteuer sind hiervon betroffen.

Im Zuge der gemeinsamen Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen stehen die öffentlichen Haushalte - insbesondere die Kommunen, die dem Stärkungspakt Stadtfinanzen angehörig sind - vor großen Herausforderungen. Direkte und mittelbare Belastungen, die aus (Gewerbe-) Steuerausfällen, aus der Aufrechterhaltung der öffentlichen Infrastruktur im Zuge von Weiterleistung von Transferauszahlungen oder anderer

Maßnahmen resultieren, führen bereits jetzt dazu, dass viele Haushaltsplanungen für das Jahr 2020 nicht mehr belastbar sind. Neben den Verlusten bei der Gewerbesteuer ist u. a. auch ein Rückgang bei den OGS- sowie Kita-Beiträgen zu verzeichnen. Für die Stadt Haltern am See belaufen sich diese Ausfälle mit Stand vom 15.10.2020 auf eine Summe von insgesamt 1,9 Millionen Euro. Unter Betrachtung aller Haushaltspositionen errechnet sich bis dato für das Haushaltsjahr 2020 mittlerweile ein pandemiebedingter Gesamtschaden in Höhe von 2,4 Millionen Euro.

Um die pandemischen Finanzschäden in den kommunalen Haushalten halbwegs zu kompensieren, hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG NRW) Gegenmaßnahmen eingeleitet.

Mit Wirkung vom 15.04.2020 hat die Landesregierung das „Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz)“ um einen § 12 a ergänzt: Unabhängig von etwaigen Misserfolgen im Jahr 2020 sollen die diesjährigen Stärkungspaktmittel ausgezahlt werden; das Einhalten des Haushaltssanierungsplans wurde in diesem Jahr per Gesetz quasi unterstellt. Neben der für das Jahr 2020 geplanten Konsolidierungshilfe in Höhe von 1,37 Millionen Euro fließen einmalig auf Grundlage des Sonderhilfegesetzes Stärkungspakt weitere 2,5 Millionen Euro an die Stadt Haltern am See.

Zur Abmilderung der Folgen der COVID-19 Pandemie hat die Landesregierung weiterhin am 03. Juni d. J. ein Kommunalschutzpaket beschlossen. Der darin enthaltene Rettungsschirm für die Kommunen beinhaltet u. a., dass den Kommunen zu gleichen Teilen durch den Bund und den Ländern ein pauschaler Ausgleich für die in 2020 zu erwartenden Gewerbesteuermindereinnahmen gewährt wird.

Zusätzlich will der Bund dauerhaft bei den Leistungen der Unterkunft und Heizung in der Grundsicherung für Arbeitssuchende von derzeit 50 um weitere 25 bis zu 75 Prozent der Kosten der Unterkunft (KdU) übernehmen. Dieses betrifft die kreisangehörigen Städte indirekt über eine Absenkung der Kreisumlage.

Das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz - NKF-CIG) sieht unter anderem vor, die Corona-bedingten Mindererträge und Mehraufwendungen zu ermitteln und zu isolieren. Die ermittelte

Haushaltsbelastung der jeweiligen Kommune wird im Rahmen einer Bilanzierungshilfe als außerordentlicher Ertrag erfasst und soll im Jahresabschluss bilanziell gesondert aktiviert und ab dem Jahr 2025 über einen Zeitraum von bis zu 50 Jahren erfolgswirksam abgeschrieben werden (vergleiche § 6 Absatz 1 des Gesetzes). Damit würde eine Belastung des Haushaltes 2020 durch Corona-bedingte Schäden vermieden und auf die längere Zukunft verteilt. Anstelle der dauerhaften Abschreibung soll alternativ in 2024 für die Haushaltsaufstellung 2025 optional eine vollständige oder teilweise erfolgsneutrale Ausbuchung des isolierten Betrages gegen das Eigenkapital möglich sein (vergleiche § 6 Absatz 2 des Gesetzes).

Unter Berücksichtigung der staatlich ergriffenen Maßnahmen ist der finanzielle Schaden für die Stadt Haltern am See aus heutiger Sicht noch überschaubar. Wie es bei jeder Krise der Fall ist, hat natürlich dessen Dauer maßgeblichen Einfluss darauf, inwieweit sich dieser finanzielle Schaden auch im Hinblick auf das Haushaltsjahr 2021 weiter erhöhen wird.

#### 4. Überblick der prognostizierten Haushaltslage 2021 ff.

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die Verrechnung der Ergebnisse mit dem Eigenkapital.

Beträge in Tausend Euro	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.908</b>	<b>3.993</b>	<b>404</b>	<b>763</b>	<b>398</b>	<b>915</b>	<b>171</b>
Korrekturen der allg. Rücklage	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen gem. NKF WG	0	0	0	0	0	0	0
<b>Endbestand Eigenkapital *)</b>	<b>45.524</b>	<b>49.517</b>	<b>49.921</b>	<b>50.684</b>	<b>51.082</b>	<b>51.997</b>	<b>52.168</b>
davon allgemeine Rücklage	39.112	39.447	39.447	39.447	39.447	39.447	39.447
davon Ausgleichsrücklage	6.412	10.070	10.474	11.237	11.635	12.550	12.721

\*) Endbestand nach Verrechnung des Jahresergebnisses

Der Haushaltsplan 2021 wurde auf Basis der mit dem Haushaltsplan 2020 verabschiedeten Finanzplanung für das Jahr 2021 ff. unter Einbeziehung der absehbaren Ertragsentwicklungen sowie der absehbaren und unabweisbaren Entwicklungen bei den Aufwendungen aufgestellt. Der Haushaltsplan weist für 2021 ein Ergebnis in Höhe von 762.650 € aus und ist nach Berücksichtigung eines außerordentlichen Ertrages in Höhe von 4.732.640 € gem. § 4 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) ausgeglichen.

Der auf Basis der 8. Fortschreibung genehmigte Haushaltssanierungsplan der Stadt Haltern am See für die Haushaltsjahre 2019 – 2021 wurde für 2021 unter Beachtung der pandemischen Situation fortgeschrieben. Für das Haushaltsjahr 2021 ff. muss weiterhin ein strikter Sparkurs gelten. Dieser drückt sich insbesondere in der nach wie vor notwendigen Umsetzung der beschlossenen Stärkungspaktmaßnahmen gemäß dem Haushaltssanierungsplan aus.

Die positive konjunkturelle Gesamtsituation in den letzten Jahren hat mit dazu beigetragen, dass der Haushaltsausgleich nach diesem Haushaltssanierungsplan bereits mit der Haushaltsaufstellung für 2018 bzw. mit dem Jahresabschluss für 2017 möglich wurde und die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes grundsätzlich genehmigungsfähig ist.

## **5. Isolierung Corona bedingter Finanzschäden im Haushalt 2021**

Gemäß § 4 Abs. 2 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) ist bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 die Summe der auf das Haushaltsjahr infolge der COVID-19-Pandemie entfallenden Haushaltsbelastung durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu prognostizieren. Hierzu ist eine Gegenüberstellung des im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung für 2021 erstellten Ergebnisplans mit einer Nebenrechnung für das Haushaltsjahr 2021 vorzunehmen. Die Nebenrechnung erfolgt gemäß § 4 Abs. 3 des Gesetzes auf der Ebene des Ergebnisplans. Ihr liegt die mit der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 vorgenommene mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 84 der GO NRW für das Haushaltsjahr 2021, welche Haushaltsbelastungen aus der COVID-19-Pandemie noch nicht enthält und um zwischenzeitliche nicht krisenbedingte Veränderungen fortzuschreiben ist, zugrunde. Nach § 5

des Gesetzes ist die prognostizierte Haushaltsbelastung als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen und im Vorbericht zum Haushaltsplan zu erläutern. Im Rahmen einer sog. Bilanzierungshilfe ist der als außerordentliche Ertrag dargestellte etwaige finanzielle Corona-Schaden im Rahmen des Jahresabschlusses zu aktivieren und beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Alternativ besteht ein Wahlrecht im Jahr 2024 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen.

Im Zuge des ständigen Informationsaustausches mit der Finanzaufsicht bei der Bezirksregierung Münster sowie beim Kreis Recklinghausen hatte sich zwischenzeitlich herausgestellt, dass im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung mittlerweile die Auffassung vertreten wird, dass die Regelungen zur Bilanzierungshilfe aus § 4 NKF-CIG auch auf die mittelfristige Finanzplanung Anwendung finden. Damit wird die Möglichkeit eingeräumt, eine Bilanzierungshilfe nicht nur in 2021, sondern auch in den Folgejahren bis 2024 anzusetzen. Da ohne dieses Hilfsmittel ein Haushaltsausgleich bis zum Jahr 2024 nicht mehr darzustellen wäre, sieht die Haushaltsplanfortschreibung nunmehr eine mögliche Inanspruchnahme der Bilanzierungshilfe im Rahmen des NKF-CIG im jeweiligen Haushaltsjahr der mittelfristigen Finanzplanung vor. Damit können zwar in allen Planjahren Überschüsse ausgewiesen werden, jedoch steigt gleichzeitig die voraussichtliche Corona-Last in den Folgejahren deutlich an.

Zur Ermittlung der als außerordentlichen Ertrag darzustellenden möglichen Corona-bedingten Schadenssumme erfolgt nachstehende Vergleichsberechnung:

Stadt Haltern am See  
Vorbericht

Pos.	Name	2021			Corona- Isolierung	2022			Corona- Isolierung	2023			Corona- Isolierung	2024			Corona- Isolierung
		HSP 2020	HSP 2021	Differenz		HSP 2020	HSP 2021	Differenz		HSP 2020	HSP 2021	Differenz		HSP 2020	HSP 2021	Differenz	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	57.473.737 €	52.335.712 €	-5.138.025 €	4.732.640 €	59.516.427 €	54.442.321 €	-5.074.106 €	4.736.225 €	61.633.510 €	57.131.888 €	-4.501.622 €	4.184.243 €	61.633.510 €	59.914.516 €	-1.718.994 €	1.644.372 €
	<i>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</i>	25.177.000 €	23.067.614 €	-2.109.386 €	2.109.386 €	26.536.500 €	23.874.980 €	-2.661.520 €	2.661.520 €	27.969.500 €	25.307.479 €	-2.662.021 €	2.662.021 €	27.969.500 €	26.901.850 €	-1.067.650 €	1.067.650 €
	<i>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</i>	2.033.300 €	2.317.787 €	284.487 €		2.076.000 €	2.058.195 €	-17.805 €		2.119.600 €	2.105.533 €	-14.067 €		2.119.600 €	2.151.855 €	32.255 €	
	<i>Grundsteuer A</i>	194.112 €	195.000 €	888 €		196.247 €	196.755 €	508 €		198.210 €	198.526 €	316 €		198.210 €	200.313 €	2.103 €	
	<i>Grundsteuer B</i>	11.017.069 €	10.856.840 €	-160.229 €		11.138.257 €	10.954.552 €	-183.705 €		11.249.640 €	11.053.143 €	-196.497 €		11.249.640 €	11.152.621 €	-97.019 €	
	<i>Gewerbesteuer</i>	16.123.254 €	13.500.000 €	-2.623.254 €	2.623.254 €	16.574.705 €	14.500.000 €	-2.074.705 €	2.074.705 €	17.022.222 €	15.500.000 €	-1.522.222 €	1.522.222 €	17.022.222 €	16.445.500 €	-576.722 €	576.722 €
	<i>Familienleistungsausgleich</i>	2.347.002 €	1.874.971 €	-472.031 €		2.412.718 €	2.334.339 €	-78.379 €		2.492.338 €	2.413.707 €	-78.631 €		2.492.338 €	2.478.877 €	-13.461 €	
	<i>Sonstige Steuern</i>	582.000 €	523.500 €	-58.500 €		582.000 €	523.500 €	-58.500 €		582.000 €	553.500 €	-28.500 €		582.000 €	583.500 €	1.500 €	
2	+Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.477.865 €	24.243.449 €	2.765.584 €		21.963.503 €	23.295.141 €	1.331.638 €		22.427.048 €	24.014.843 €	1.587.795 €		22.427.048 €	24.540.218 €	2.113.170 €	
	<i>Schlüsselzuweisungen</i>	6.605.060 €	6.244.654 €	-360.406 €		6.836.237 €	5.838.751 €	-997.486 €		7.116.523 €	6.136.527 €	-979.996 €		7.116.523 €	6.492.446 €	-624.077 €	
3	+ Sonstige Transfererträge	1.305.003 €	1.368.000 €	62.997 €		1.303.353 €	1.384.070 €	80.717 €		1.301.853 €	1.410.151 €	108.298 €		1.301.853 €	1.426.242 €	124.389 €	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.442.894 €	11.547.700 €	104.806 €		11.505.313 €	11.606.641 €	101.328 €		11.551.199 €	11.742.072 €	190.873 €		11.551.199 €	11.810.902 €	259.703 €	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.266.586 €	1.299.410 €	32.824 €		1.265.736 €	1.303.017 €	37.281 €		1.266.536 €	1.308.783 €	42.247 €		1.266.536 €	1.312.947 €	46.411 €	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.546.705 €	1.921.181 €	-1.625.524 €		3.546.133 €	1.932.573 €	-1.613.560 €		3.541.037 €	1.939.887 €	-1.601.150 €		3.541.037 €	1.960.412 €	-1.580.625 €	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.260.845 €	4.054.909 €	-205.936 €		3.765.343 €	3.736.383 €	-28.960 €		3.623.858 €	3.099.740 €	-524.118 €		3.623.858 €	3.654.545 €	30.687 €	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	130.000 €	130.000 €	0 €		130.000 €	130.000 €	0 €		130.000 €	130.000 €	0 €		130.000 €	130.000 €	0 €	
9	+/- Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	
10	= Ordentliche Erträge	100.903.635 €	96.900.361 €	-4.003.274 €	4.732.640 €	102.995.808 €	97.830.146 €	-5.165.662 €	4.736.225 €	105.475.041 €	100.777.364 €	-4.697.677 €	4.184.243 €	105.475.041 €	104.749.782 €	-725.259 €	1.644.372 €
11	- Personalaufwendungen	24.588.779 €	25.330.888 €	-742.109 €		24.943.652 €	25.743.028 €	-799.376 €		25.724.892 €	26.386.527 €	-661.635 €		25.724.892 €	27.022.993 €	-1.298.101 €	
12	- Versorgungsaufwendungen	3.452.294 €	3.691.425 €	-239.131 €		3.395.298 €	3.360.438 €	34.860 €		3.317.499 €	3.294.516 €	22.983 €		3.317.499 €	3.387.225 €	-69.726 €	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.414.509 €	17.898.982 €	-1.484.473 €		16.497.964 €	17.040.944 €	-542.980 €		16.458.105 €	17.102.540 €	-644.435 €		16.458.105 €	17.355.941 €	-897.836 €	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.299.543 €	5.165.838 €	133.705 €		5.391.126 €	5.376.605 €	14.521 €		5.456.847 €	5.550.421 €	-93.574 €		5.456.847 €	5.671.805 €	-214.958 €	
15	- Transferaufwendungen	48.376.629 €	45.685.884 €	2.690.745 €		49.460.168 €	47.437.597 €	2.022.571 €		50.547.916 €	48.909.064 €	1.638.852 €		50.547.916 €	49.942.650 €	605.266 €	
	<i>Kreisumlage (allg. Teil)</i>	19.602.400 €	18.299.500 €	1.302.900 €		20.455.600 €	19.260.500 €	1.195.100 €		21.338.800 €	20.351.500 €	987.300 €		21.338.800 €	21.087.500 €	251.300 €	
	<i>ÖPNV-Umlage</i>	846.050 €	949.100 €	-103.050 €		895.800 €	1.064.900 €	-169.100 €		926.450 €	1.125.800 €	-199.350 €		926.450 €	1.153.100 €	-226.650 €	
	<i>Finanzierungsbeitrag SGB II</i>	1.322.000 €	720.400 €	601.600 €		1.352.800 €	666.500 €	686.300 €		1.384.300 €	675.600 €	708.700 €		1.384.300 €	680.400 €	703.900 €	
	<i>Gewerbesteuerumlage</i>	1.128.628 €	945.000 €	183.628 €		1.160.229 €	1.015.000 €	145.229 €		1.191.556 €	1.085.000 €	106.556 €		1.191.556 €	1.151.185 €	40.371 €	
	<i>Sozialtransferaufwendungen</i>	9.354.116 €	9.065.445 €	288.671 €		9.446.040 €	9.209.385 €	236.655 €		9.595.064 €	9.386.134 €	208.930 €		9.595.064 €	9.535.758 €	59.306 €	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.553.215 €	4.239.606 €	-686.391 €		3.239.645 €	4.198.292 €	-958.647 €		3.210.156 €	3.798.312 €	-588.156 €		3.210.156 €	3.843.199 €	-633.043 €	
17	= Ordentliche Aufwendungen	101.684.969 €	102.012.623 €	-327.654 €	0 €	102.927.853 €	103.156.904 €	-229.051 €	0 €	104.715.415 €	105.041.380 €	-325.965 €	0 €	104.715.415 €	107.223.813 €	-2.508.398 €	0 €
18	= Ordentliches Ergebnis	-781.334 €	-5.112.262 €	-4.330.928 €	4.732.640 €	67.955 €	-5.326.758 €	-5.394.713 €	4.736.225 €	759.626 €	-4.264.016 €	-5.023.642 €	4.184.243 €	759.626 €	-2.474.031 €	-3.233.657 €	1.644.372 €
19	+ Finanzerträge	1.935.672 €	2.029.072 €	93.400 €		1.450.300 €	1.865.704 €	415.404 €		1.447.936 €	1.862.336 €	414.400 €		1.447.936 €	1.859.968 €	412.032 €	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.022.100 €	886.800 €	135.300 €		1.012.100 €	876.800 €	135.300 €		1.003.100 €	867.800 €	135.300 €		1.003.100 €	859.800 €	143.300 €	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	913.572 €	1.142.272 €	228.700 €		438.200 €	988.904 €	550.704 €		444.836 €	994.536 €	549.700 €		444.836 €	1.000.168 €	555.332 €	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	132.238 €	-3.969.990 €	-4.102.228 €	4.732.640 €	506.155 €	-4.337.854 €	-4.844.009 €	4.736.225 €	1.204.462 €	-3.269.480 €	-4.473.942 €	4.184.243 €	1.204.462 €	-1.473.863 €	-2.678.325 €	1.644.372 €
23	+ Außerordentliche Erträge	0 €	4.732.640 €	4.732.640 €		0 €	4.736.225 €	4.736.225 €		0 €	4.184.243 €	4.184.243 €		0 €	1.644.372 €	1.644.372 €	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0 €	4.732.640 €	4.732.640 €		0 €	4.736.225 €	4.736.225 €		0 €	4.184.243 €	4.184.243 €		0 €	1.644.372 €	1.644.372 €	
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	132.238 €	762.650 €	630.412 €		506.155 €	398.371 €	-107.784 €		1.204.462 €	914.763 €	-289.699 €		1.204.462 €	170.509 €	-1.033.953 €	

Wie vorstehend dargestellt, ist bei den geplanten Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer sowie bei dem prognostizierten Gewerbesteuerertragsausfällen der Jahre 2021 bis 2024 im Vergleich jeweils zur mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltsjahres 2020 für 2021 mit kalkulierten Ertragsausfällen in einer Gesamthöhe von 15.297.480 € zu rechnen. Als Grundlage für die etwaige Bilanzierungshilfe wäre in Summe für die Jahre 2021 bis 2024 somit ein außerordentlicher Ertrag in gleicher Höhe von insgesamt 15.297.480 € für die Haushaltsausgleiche der entsprechenden Jahre erforderlich und zwar im Einzelnen für das

Haushaltsjahr 2021: 4.732.640 €

Haushaltsjahr 2022: 4.736.225 €

Haushaltsjahr 2023: 4.184.243 €

Haushaltsjahr 2024: 1.644.372 €

Summe der Haushaltsjahre 2021 – 2024 insg.: 15.297.480 €.

## **6. Eckdaten des Ergebnisplans zum Haushalt 2021**

Auf den Haushalt 2021 wirken sich externe Einflüsse und Faktoren aus. Hier ist insbesondere die Corona-Krise zu nennen.

Die wesentlichen Planwerte wurden auf Grundlage der unter Ziffer 1.5 genannten Eckdaten des MHBKG bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums fortgeschrieben. Insbesondere wurden Steigerungsraten für Sach- und Sozialtransferaufwendungen eingeplant, um ein realistischeres Bild der finanziellen Entwicklung zu zeigen.

Die nachfolgenden Übersichten geben Auskunft über die Entwicklung der wesentlichen Haushaltspositionen des Ergebnisplans.

Die Zeilen beziehen sich jeweils auf die Darstellung im Ergebnisplan. Alle Beträge werden in Tausend Euro ausgewiesen.

Es ergeben sich folgende Eckdaten:

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ordentliche Erträge	113.065	99.473	96.900	97.830	100.777	104.750
Ordentliche Aufwendungen	109.908	99.939	102.013	103.157	105.041	107.224
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.158</b>	<b>-466</b>	<b>-5.112</b>	<b>-5.327</b>	<b>-4.264</b>	<b>-2.474</b>
Finanzerträge	1.766	1.902	2.029	1.866	1.862	1.860
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	930	1.032	887	877	868	860
<b>Finanzergebnis</b>	<b>835</b>	<b>870</b>	<b>1.142</b>	<b>989</b>	<b>995</b>	<b>1.000</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.993</b>	<b>404</b>	<b>-3.970</b>	<b>-4.338</b>	<b>-3.270</b>	<b>-1.474</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.733</b>	<b>4.736</b>	<b>4.184</b>	<b>1.644</b>
Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>3.993</b>	<b>404</b>	<b>763</b>	<b>398</b>	<b>915</b>	<b>171</b>

Ein außerordentliches Ergebnis wird in 2021 in Höhe von 4.733 T€ ausgewiesen. Dieser Betrag stellt den eingebuchten Ertrag zur Kompensation von Corona-Schäden dar.

Mit einem dadurch ausgeglichenen Haushalt kann im Jahr 2021 wiederholt der in § 75 Abs. 2 Satz 1 GO NRW geforderte Haushaltsausgleich erreicht werden. Die Ausgleichsrücklage als Bestandteil des Eigenkapitals erhöht sich um 762.650 €. Die Vorgabe gem. § 6 Abs. 2 Nr. 1 Stärkungspaktgesetz, auch für das Jahr 2021 einen ausgeglichenen Haushalt darzustellen, wird erfüllt. Gemäß § 75 Abs. 2 Satz 4 GO NRW kann der Haushaltsausgleich im Ergebnisplan auch durch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von einem Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen herbeigeführt werden (globaler Minderaufwand). Von der Möglichkeit der Berücksichtigung eines globalen Minderaufwandes im Ergebnisplan wird kein Gebrauch gemacht. Nach Auffassung des MHBKG ist dieses für Stärkungspaktkommunen gemäß § 6 Abs. 2 des Stärkungspaktgesetzes auch ausgeschlossen.

## 6.1 Entwicklungen der wesentlichen Erträge

### Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Grundsteuer A	199	192	195	197	199	200
Grundsteuer B	10.626	10.897	10.857	10.955	11.053	11.153
Gewerbsteuer	15.351	15.533	13.500	14.500	15.500	16.446
Übrige Steuern (Vergnügungs-, Hunde-, Zweitwohnungssteuer)	588	582	524	524	554	584
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	23.286	24.255	23.068	23.875	25.308	26.902
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.201	1.990	2.318	2.058	2.106	2.152
Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich	2.196	2.255	1.874	2.333	2.412	2.478
<b>Summe der Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>54.447</b>	<b>55.704</b>	<b>52.336</b>	<b>54.442</b>	<b>57.132</b>	<b>59.915</b>

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen neben den Grund- und Gewerbesteuern die sonstigen kommunalen Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer), die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer) sowie die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich. Die Realsteuern wurden unter Berücksichtigung der bereits im Jahre 2012 beschlossenen und ab 2013 geltenden Erhöhungen der Hebesätze für das Haushaltsjahr 2021 geplant.

Die Gemeindeanteile an dem Steueraufkommen sowie die Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich wurden auf Grundlage der unter 1.5 genannten Daten für die Haushaltsplanung berücksichtigt.

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erstattung von Personalkosten (SGB II)	1.222	1.524	1.731	1.765	1.780	1.766
Landeszuschuss zu den Personal- u. Sachkosten nach dem KiBiZ	5.850	6.320	7.667	7.770	7.873	7.976
Erstattungen des Landes (FlüAG) [vorher auf 4481000]	1.512	1.600	1.200	1.200	1.200	1.200
Schlüsselzuweisungen	5.645	6.179	6.245	5.839	6.137	6.493
Konsolidierungshilfen i.R.d. Stärkungspaktgesetzes	2.741	1.370	0	0	0	0
Schulpauschale gem. § 17 FFG (konsumtiv)	574	696	775	805	825	825
Aufwands- u. Unterhaltungspauschale	407	441	474	491	511	532
Auflösungen von Sonderposten (insgesamt)	3.378	2.451	2.216	2.503	2.703	2.830
Übrige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.423	3.508	3.936	2.922	2.986	2.918
<b>Summe der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen</b>	<b>22.240</b>	<b>22.489</b>	<b>24.244</b>	<b>23.295</b>	<b>24.015</b>	<b>24.540</b>

Unter den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden im Wesentlichen die Schlüsselzuweisungen des Landes, die Schulpauschale, sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zusammengefasst. Konsolidierungshilfen im Rahmen des Stärkungspaktgesetzes werden ab 2021 nicht mehr gezahlt.

Die Schlüsselzuweisungen des Landes wurden auf Basis der unter 1.5 genannten Daten für die Haushaltsplanung geplant. Bei der Schulpauschale handelt es sich um einen Anteil an der Gesamtzuweisung, die konsumtiv verbucht werden soll. Insgesamt werden 1.157 T€ Schulpauschalmittel erwartet.

Die Konsolidierungshilfen betragen im Rahmen des Stärkungspaktes ab 2014 bis 2018 jeweils 4,1 Mio. € jährlich. Ab dem Jahr 2019 erhält die Stadt Haltern am See mit 2.740.772 € aufgrund der degressiven Abwicklung eine geringere Konsolidierungshilfe als in den Vorjahren. Für 2020 beträgt diese 1.370.385 €. Im Jahr 2021 ist der Haushaltsausgleich wieder ohne Konsolidierungshilfe zu erreichen.

Erstmalig ab 2019 wurde seitens des Landes eine sogenannte Aufwands- und Unterhaltungspauschale als allgemeine Deckungsmittel gewährt.

Für das Jahr 2021 werden hier rund 474 T€ eingeplant. Mit der Aufwands-/Unterhaltungspauschale wird das Ziel verfolgt, den Abbau des Investitions- und Sanierungsstaus der Gemeinden zu unterstützen. Auf eine Zweckbindung wird zugunsten flexibler Einsatzmöglichkeiten verzichtet.

Zu den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen zählen auch planmäßige Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen in Höhe von rd. 2,22 Mio. €. Die ertragsmäßige Auflösung der in die Bilanz der Stadt Haltern am See eingestellten Sonderposten erfolgt entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Mit dieser haushaltsmäßigen Systematik ist sichergestellt, dass im Ergebnisplan den Abschreibungsaufwendungen die entsprechenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüberstehen.

Bei den übrigen Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke handelt es sich im Wesentlichen um Zuweisungen im Bereich der Kindertagesstätten und im Ganztagsschulbereich.

Zeile 3: Sonstige Transfererträge

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erstattung fremder Träger für Pflegekinder	401	600	620	630	640	650
Erstattung fremder Träger für Heimkinder	430	432	390	400	420	430
Ertrag aus Transferleistungen durch Schuldendiensthilfen des Landes (GS 2020)	347	457	0	0	0	0
Übrige Transfererträge	701	275	358	354	350	346
<b>Summe der sonstigen Transfererträge</b>	<b>1.879</b>	<b>1.764</b>	<b>1.368</b>	<b>1.384</b>	<b>1.410</b>	<b>1.426</b>

Bei den sonstigen Transfererträgen handelt es sich u. a. um Erstattungen und Ersatzleistungen für Pflege- und Heimkinder. Zudem hat die Stadt Haltern am See bis zum Haushaltsjahr 2020 im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ Transferleistungen vom Land Nordrhein-Westfalen erhalten.

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Verwaltungsgebühren	878	860	884	884	884	884
Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	16.697	9.558	9.809	9.872	10.031	10.097
Auflösungen von Sonderposten (insgesamt)	936	877	855	851	827	830
<b>Summe der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte</b>	<b>18.511</b>	<b>11.295</b>	<b>11.548</b>	<b>11.607</b>	<b>11.742</b>	<b>11.811</b>

Die Erträge aus den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten die auf öffentlichem Recht beruhenden Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

Bis zu dem Jahr 2019 wurden die Gebührenanteile des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Haltern am See über den Haushalt der Stadt Haltern am See als öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten vereinnahmt. Bei den Gebührenanteilen handelt es sich um die Entwässerungsgebühren, um die Gebühren für die Klärschlambeseitigung sowie um die Gebühren aus der Abwägung der Kleininleiterabgabe gemäß § 65 Landeswassergesetz (LWG), die dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See zustehen. Die Abführung dieser Einnahmen an den Eigenbetrieb wurde bisher in gleicher Höhe unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen. Da es sich inhaltlich lediglich um eine Weiterleitung handelt (durchlaufender Posten), werden aufgrund einer Anmerkung des Wirtschaftsprüfers diese Gebührenanteile ab dem Jahr 2020 nicht mehr förmlich im Haushaltsplan veranschlagt (vergleiche Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Mieten und Pachten	491	584	613	617	622	627
Erträge aus Verkäufen	140	189	161	161	161	161
übrige privatrechtliche Leistungsentgelte	477	500	525	525	525	525
<b>Summe der privatrechtlichen Leistungsentgelte</b>	<b>1.109</b>	<b>1.273</b>	<b>1.299</b>	<b>1.303</b>	<b>1.309</b>	<b>1.313</b>

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden Erträge aus der Veräußerung von Gegenständen, Mieten und Pachten und sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt.

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kostenerstattungen vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung	507	475	529	531	533	529
Kostenerstattungen durch die Stadt Dülmen (Musikschule)	680	578	550	561	572	572
Übrige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	947	913	842	841	835	859
Erstattungen des Landes nach dem AsylbLG (ab 2021 Zeile 2)	1.512	1.600	0	0	0	0
<b>Summe der Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>3.646</b>	<b>3.566</b>	<b>1.921</b>	<b>1.933</b>	<b>1.940</b>	<b>1.960</b>

Hierunter werden Kostenerstattungen von Dritten ausgewiesen.

Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Konzessionsabgaben	1.893	1.890	1.850	1.850	1.850	1.850
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	437	478	1.313	796	340	869
Buß- und Verwargelder Säumniszuschläge	588	446	482	482	482	482
Auflösungen von Sonderposten (insgesamt)	87	80	94	93	92	82
Auflösung u. Herabsetzung von Rückstellungen	7.197	0	0	0	0	0
übrige sonstige ordentliche Erträge	1.033	360	316	515	336	372
<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>11.235</b>	<b>3.254</b>	<b>4.055</b>	<b>3.736</b>	<b>3.100</b>	<b>3.655</b>

Unter die sonstigen ordentlichen Erträge fallen vor allem Konzessionsabgaben, die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, Auflösungen von sonstigen Sonderposten, Buß- und Verwargelder sowie andere sonstige ordentliche Erträge.

Zeile 8: Aktivierte Eigenleistungen

Die aktivierten Eigenleistungen werden mit jährlich 130 T€ ausgewiesen.

Aktiviert Eigenleistungen entstehen dann, wenn für die Herstellung eines Anlagegutes eigenes Personal eingesetzt wird. Dieses ist überwiegend bei den Baumaßnahmen der Fall.

Zeile 9: Bestandsveränderungen

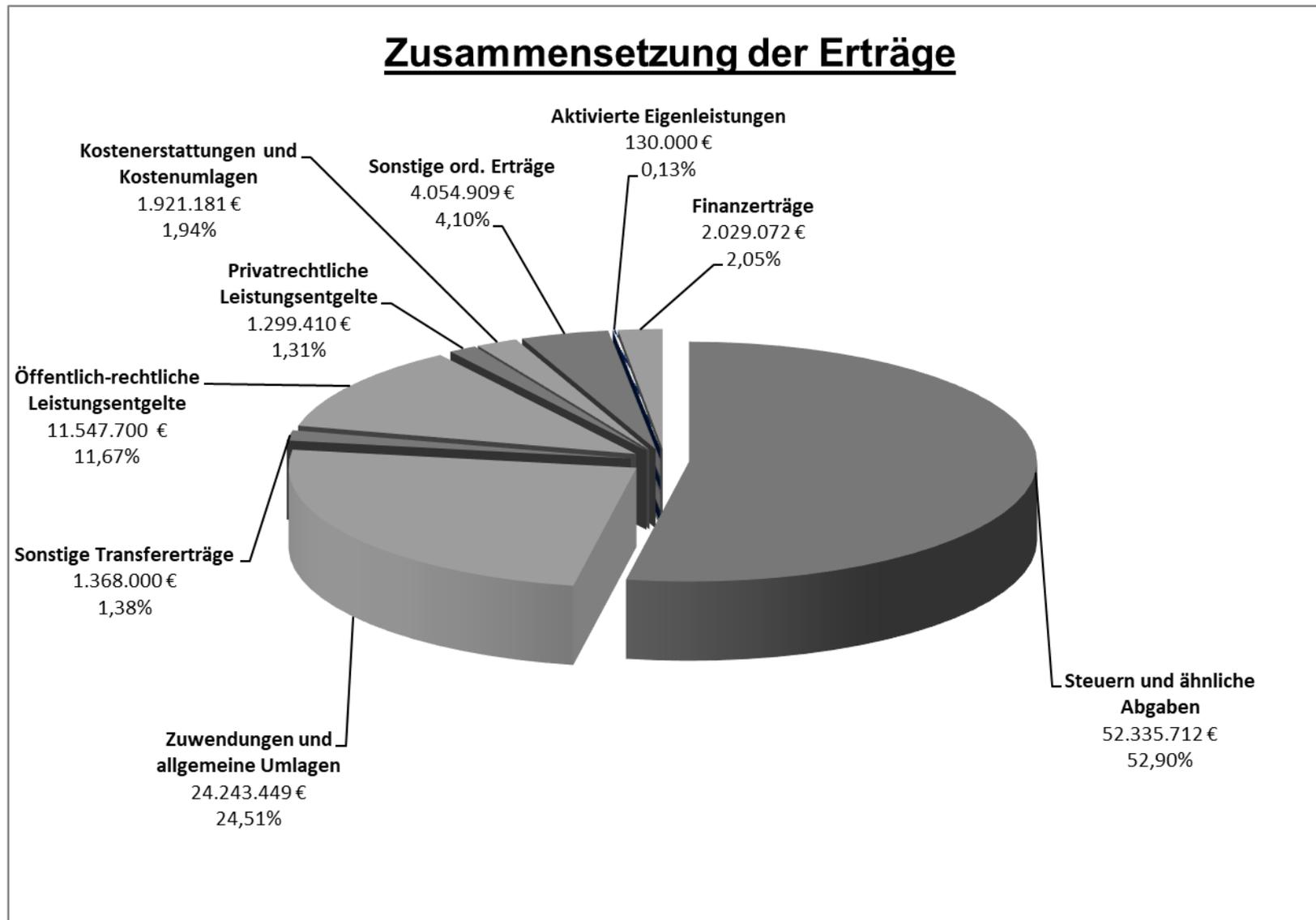
Bestandsveränderungen werden nicht ausgewiesen.

Zeile 19: Finanzerträge

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zuführung v. Eigenbetrieb Stadtentwässerung an den städtischen Haushalt	809	843	953	900	900	900
Anteil am Jahresüberschuss der Sparkasse	25	130	130	25	25	25
Gewinnabführung Stadtwerke Haltern am See GmbH/See-stadthalle	900	900	900	900	900	900
Übrige Finanzerträge	32	29	46	41	37	35
<b>Summe der Finanzerträge</b>	<b>1.766</b>	<b>1.902</b>	<b>2.029</b>	<b>1.866</b>	<b>1.862</b>	<b>1.860</b>

Die wesentlichen Finanzerträge setzen sich aus den vorstehend tabellarisch aufgeführten Positionen zusammen.

### 6.1.1 Zusammensetzung der Erträge für das Haushaltsjahr 2021



## 6.2 Entwicklungen der wesentlichen Aufwendungen

### Zeile 11: Personalaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Dienstbezüge Beamte	4.928	4.972	5.121	5.207	5.336	5.470
Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	12.760	13.084	13.564	13.782	14.154	14.499
Zuführungen zu Personalrückstellungen	3.072	2.414	2.600	2.668	2.725	2.797
Arbeitgeberanteile Sozialversicherung u. Zusatzversorgung f. tariflich Beschäftigte	3.461	3.602	3.758	3.790	3.865	3.943
Beihilfe und ärztliche Untersuchungen	349	327	288	297	306	315
<b>Summe der Personalaufwendungen</b>	<b>24.570</b>	<b>24.399</b>	<b>25.331</b>	<b>25.743</b>	<b>26.387</b>	<b>27.023</b>

Unter den Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen ausgewiesen, die die Stadt Haltern am See für ihre aktiven Beschäftigten zu erbringen hat.

Besonders zu beachten ist, dass in den vorgenannten Personalaufwendungen der Personalaufwand für die städtischen Bediensteten der hiesigen Bezirksstelle des „Jobcenters Kreis Recklinghausen“ enthalten ist. Für diese Mitarbeiter/innen sind für 2021 Erstattungszahlungen in Höhe von 1.581.635 € als Ertrag veranschlagt (siehe Produkt 05.312.01 – Finanzbeziehungen zum „Jobcenter Kreis Recklinghausen“).

In den Zuführungen zu den Personalrückstellungen sind in dem Ergebnis für 2019 die Zuführungen zu den Urlaubs- und Überstundenrückstellungen enthalten, die keiner Planung unterliegen.

Zeile 12: Versorgungsaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Versorgungsaufwand Beamte	2.450	1.988	2.442	2.094	2.053	2.018
Beihilfe Versorgungsempfänger	521	609	723	717	717	842
Zuführung zu Personalrückstellungen	364	850	526	549	525	527
<b>Summe der Versorgungsaufwendungen</b>	<b>3.335</b>	<b>3.447</b>	<b>3.691</b>	<b>3.360</b>	<b>3.295</b>	<b>3.387</b>

Die Versorgungsaufwendungen sind zentral im Produkt 01.111.24 - Sonstige Personalkosten – enthalten und setzen sich zusammen aus den Pensionsverpflichtungen (Versorgungskassenbeiträge) und Beihilfeaufwendungen sowie aus den Zuführungen zu den Personalrückstellungen für die Versorgungsempfänger.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Instandhaltung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	3.267	3.493	2.806	2.651	2.676	2.681
Instandhaltung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	1.730	1.856	1.891	1.931	1.945	1.955
Zuführungen zu Instandhaltungsrückstellungen	2.888	0	0	0	0	0
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten (u. a. Zuschussbedarf Musikschule Dülmen, Erstattung an örtliche Träger für Pflegekinder, Weiterleitung von Gebührenanteilen an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung (bis 2019))	8.965	1.495	1.565	1.563	1.564	1.569
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (u.a. Fahrzeuge, Schul- u. EDV-Ausstattung)	908	1.008	1.045	1.057	1.071	1.086
Übrige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.121	9.470	10.612	9.859	9.867	10.085
<b>Summe der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>25.879</b>	<b>17.322</b>	<b>17.919</b>	<b>17.061</b>	<b>17.123</b>	<b>17.376</b>

Bis zu dem Jahr 2019 wurden die weiterzuleitenden Gebührenanteile des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Haltern am See über den Haushalt der Stadt Haltern am See abgewickelt. Bei den weiterzuleitenden Gebührenanteilen handelt es sich um die Entwässerungsgebühren, um die Gebühren für die Klärschlammabeseitigung sowie um die Gebühren aus der Abwälzung der Kleineinleiterabgabe gemäß § 65 LWG, die dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See zustehen. Die Abführung dieser Einnahmen an den Eigenbetrieb wurde bisher in gleicher Höhe unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen. Da es sich inhaltlich lediglich um eine Weiterleitung handelt (durchlaufender Posten), wird aufgrund einer Anmerkung des Wirtschaftsprüfers die Weiterleitung dieser Gebührenanteile ab dem Jahr 2020 nicht mehr förmlich im Haushaltsplan veranschlagt (vergleiche Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte). Zudem werden Zuführungen zu Rückstellungen nicht in der Haushaltsplanung veranschlagt. Das Instrument der Rückstellungen wird lediglich im Rahmen des Jahresabschlusses verwendet.

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen (AfA)

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
AfA Gebäude und Bauten auf fremden Grund und Boden	1.850	1.899	1.949	1.965	2.008	2.050
AfA Straßen, Wege, Grünflächen u. Plätze einschl. Brücken u. Tunnel	2.119	2.152	2.049	2.100	2.142	2.192
AfA Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen u. Betriebsvorrichtungen	671	748	750	802	806	779
AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung (einschl. GWG bis 2019), Kunstgegenstände, Finanzanlagen u. immaterielle Vermögensgegenstände	844	397	417	509	595	652
<b>Summe der bilanziellen Abschreibungen</b>	<b>5.484</b>	<b>5.196</b>	<b>5.165</b>	<b>5.377</b>	<b>5.550</b>	<b>5.672</b>

Gemäß § 30 Abs. 4 KomHVO wurde im Rahmen des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (2. NKFVG) von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) bis zu einem Betrag von 800 € (ohne Umsatzsteuer) direkt als Aufwand darzustellen.

Nach der Legaldefinition handelt es sich bei GWG i. S. d. Gesetzes um bewegliche Gegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 800 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten.

Bis 2019 wurde nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) noch eine Grenze von 60 € bis 410 € (ohne Umsatzsteuer) für die Behandlung der geringwertigen Vermögensgegenstände zu Grunde gelegt mit dem buchungsmäßigen Ausweis der GWG als Investition und dem damit verbundenen sofortigen Abschreibungsaufwand im gleichen Jahr der Anschaffung.

Im Haushaltsplan 2020 ff. werden die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Betrag von 800 € direkt als Aufwand (für Sach- und Dienstleistungen bzw. als sonstiger ordentlicher Aufwand) erfasst. Bedingt dadurch kommt es in dem unmittelbaren Vergleich der Jahre 2019 und 2020 im Ergebnis zu Verschiebungen bezüglich der Darstellung in den genannten Aufwandspositionen.

Zeile 15: Transferaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	598	630	620	632	645	658
Leistungen an Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Produkt 05.313.01)	2.044	1.856	1.827	1.831	1.835	1.840
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder u. Jugendliche außerhalb von Einrichtungen	1.124	1.250	1.250	1.275	1.301	1.327
Stationäre Unterbringung Minderjähriger in Heimen	1.990	1.624	1.684	1.717	1.752	1.787
Zuschüsse für den laufenden Betrieb von Kindergärten	10.306	11.314	12.476	12.954	12.954	12.954
Gewerbesteuerumlage	1.049	1.087	945	1.015	1.085	1.151
Finanzierungsbeteiligung Fonds 'Deutsche Einheit' (Erhöhung Gewerbesteuerumlage)	875	0	0	0	0	0
Kreisumlage (allgemeiner Teil)	18.062	19.068	18.300	19.261	20.352	21.088
Kreisumlage (Anteil ÖPNV-Umlage)	786	805	949	1.065	1.126	1.153
Kreisumlage (Beteiligung Aufwendungen SGB II)	1.019	1.292	720	667	676	680
Finanzierungsbeteiligung gem. § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz	530	565	561	561	561	561
Übrige Transferaufwendungen	5.654	6.649	6.354	6.460	6.622	6.745
<b>Summe der Transferaufwendungen</b>	<b>44.037</b>	<b>46.140</b>	<b>45.686</b>	<b>47.438</b>	<b>48.909</b>	<b>49.942</b>

Die Transferaufwendungen stellen einen wesentlichen Anteil der ordentlichen Aufwendungen dar. Zu den Transferaufwendungen zählen die

Leistungen der Stadt Haltern am See, die ohne konkrete Gegenleistung erbracht werden.

Die Kreisumlage ist auf Grundlage des Entwurfs des Kreishaushalts mit Stand zum Benehmensherstellungsverfahren, den sich hieraus ergebenden Umlagegrundlagen auf Basis des GFG 2020 (prozentualer Anteil Haltern am See 4,5 %) sowie eines Hebesatzes von 36,43 % ermittelt worden. Weitere wesentliche Transferaufwendungen werden als soziale Leistungen nach dem AsylbLG sowie als Aufwendungen im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe veranschlagt.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

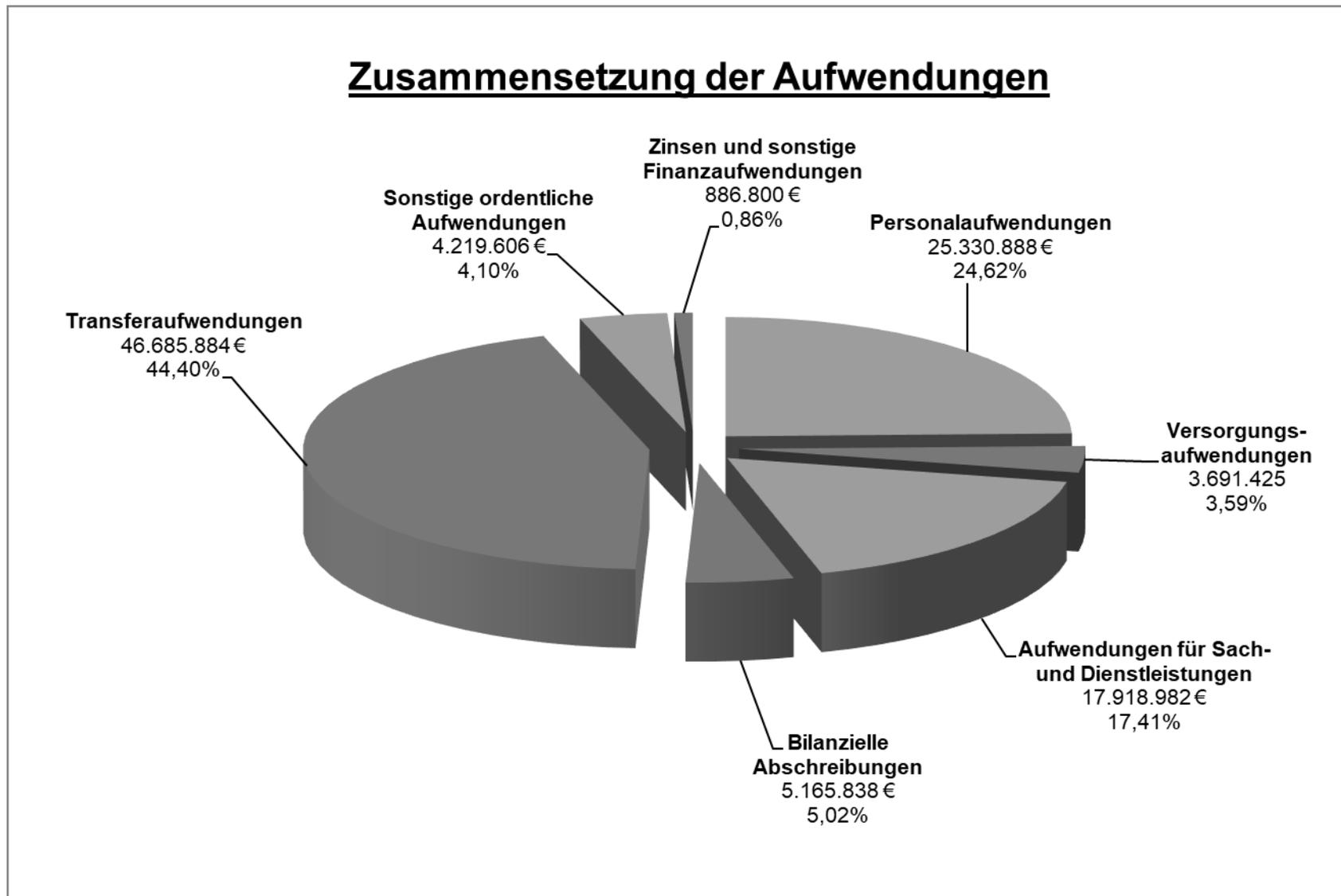
Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Mieten und Pachten	866	697	766	737	676	656
Sonstige Personalaufwendungen (Aus- und Fortbildung, Personalnebenaufwendungen)	202	280	349	350	359	352
Versicherungsleistungen u.a.	516	555	538	564	590	616
Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen	3.312	0	0	0	0	0
Geschäftsaufwendungen	574	981	1.439	1.180	1.135	1.176
Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	1.131	921	1.128	1.347	1.018	1.023
<b>Summe der sonstigen ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>6.601</b>	<b>3.434</b>	<b>4.220</b>	<b>4.178</b>	<b>3.778</b>	<b>3.823</b>

Zeile 20: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zinsen für Investitionskredite	187	145	135	125	116	108
Zinsen für Liquiditätskredite (Kreditinstitute)	665	780	630	630	630	630
Verzinsung der Gewerbesteuer (§233 a)	73	100	100	100	100	100
Übrige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5	7	22	22	22	22
<b>Summe der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen</b>	<b>930</b>	<b>1.032</b>	<b>887</b>	<b>877</b>	<b>868</b>	<b>860</b>

Die Zinsaufwendungen wurden anhand der festgeschriebenen Zinssätze bzw. auf Basis des niedrigen Zinsniveaus am Kapitalmarkt ermittelt.

### 6.2.1 Zusammensetzung der Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2021



### **6.3 Entstehung des Jahresergebnisses 2021 im Vergleich zur Planung von 2020 für 2021**

Gegenüber der im Haushaltsplan 2020 ursprünglichen Prognose für die Finanzplanung 2021, hat sich das gegenwärtig geplante Jahresergebnis für 2021 verbessert. Mit einem Jahresergebnis von 763 T€ fällt das Ergebnis um 266 T€ höher aus als das im Haushaltsplan 2020 für 2021 prognostizierte Ergebnis. Ohne die Berücksichtigung eines außerordentlichen Ertrages zur Kompensation von Corona-Schäden in Höhe von 4.733 T€ wäre das Ergebnis um 4.102 € schlechter als im Haushaltsplan 2020 prognostiziert ausgefallen. Das liegt vor allem an den voraussichtlichen Ertragsausfällen bei der Gewerbesteuer und bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

Nachfolgend sind die wesentlichen Verbesserungen und Verschlechterungen aufgeführt. Verbesserungen können erzielt werden durch eine Verringerung der geplanten Aufwendungen oder eine Erhöhung der geplanten Erträge. Verschlechterungen entstehen durch eine Erhöhung der geplanten Aufwendungen oder eine Verringerung der geplanten Erträge.

Entstehung des Jahresergebnisses 2021 - Vergleich mit Planung von 2020 für 2021

In 2020 geplantes Jahresergebnis für 2021

132.238 €

Verschlechterungen

Bezeichnung	2021 im HHP 2020	2021 im HHP 2021	Verschlechterung
Personal- und Versorgungsaufwendungen (inklusive sonstige - Konten 541*)	28.191.173 €	29.178.213 €	-987.040 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.227.516 €	3.164.909 €	-62.607 €
Grundsteuer B	11.017.069 €	10.856.840 €	-160.229 €
Gewerbesteuer	16.123.254 €	13.500.000 €	-2.623.254 €
Vergnügungssteuer	150.000 €	90.000 €	-60.000 €
Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	95.000 €	45.000 €	-50.000 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	25.177.000 €	23.067.614 €	-2.109.386 €
Schlüsselzuweisungen	6.605.060 €	6.244.654 €	-360.406 €
Kreisumlage (Anteil ÖPNV-Umlage)	846.050 €	949.100 €	-103.050 €
Produkt 01.111.18 - Service für die Verwaltungsgebäude	344.355 €	448.271 €	-103.916 €
Produkt 01.111.21 - Informationstechnische Infrastruktur	736.011 €	864.851 €	-128.840 €
Aufwendungen für die Digitalisierung der Schulen (Produkte 03.211.01, 03.212.01, 03.215.01 und 03.217.01)	134.500 €	607.050 €	-472.550 €
Zuschuss an Maßnahmenträger Offene Ganztagschule	1.475.000 €	1.846.584 €	-371.584 €
Produkt 05.313.01 - Leistungen an Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	198.813 €	452.813 €	-254.000 €
Elternbeiträge nach dem KiBiz	1.920.000 €	1.546.000 €	-374.000 €
Feuerwehr - Geräte, Ausst.-u. Ausrüstungsg., Bekleidung	114.130 €	196.000 €	-81.870 €
Kostenersatz für Einsatzleistungen der Notärzte	379.749 €	650.000 €	-270.251 €
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.504.450 €	1.313.349 €	-191.101 €
Produkt 14.561.01 Klimaschutz und Klimaanpassung (ehem. Allgemeiner Umweltschutz)	15.000 €	85.000 €	-70.000 €
Bauleitplanung, Fachbeiträge u. Gutachten	35.000 €	135.000 €	-100.000 €
Hochbauunterhaltung - Unterhaltung Schulgeb. (Schulpauschale)	200.000 €	480.000 €	-280.000 €
Errichtung/Erw. Spielplätze, Neuanschaffung	110.000 €	210.000 €	-100.000 €
Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich	2.347.002 €	1.874.971 €	-472.031 €
Sonstige			-289.258 €
<b>Verschlechterungen insgesamt</b>			<b>-10.075.373 €</b>

**Verbesserungen**

Bezeichnung	2021 im HHP 2020	2021 im HHP 2021	Verbesserung
Abschreibungen	5.299.543 €	5.165.838 €	133.705 €
Inklusionspauschale	0 €	85.000 €	85.000 €
Erstattung ELAG	0 €	98.122 €	98.122 €
Gewerbsteuerumlage	1.128.628 €	945.000 €	183.628 €
Kreisumlage (allgemeiner Teil)	19.602.400 €	18.299.500 €	1.302.900 €
Kreisumlage (Beteiligung Aufwendungen SGB II)	1.322.000 €	720.400 €	601.600 €
Kompensation von Coronaschäden 2021	0 €	4.732.640 €	4.732.640 €
Zinsen für Liquiditätskredite	780.000 €	630.000 €	150.000 €
Landeszuweisung für offene Ganztagschulen	883.534 €	1.103.634 €	220.100 €
Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung	51.750 €	99.540 €	47.790 €
Zuschuss z.d. Personal- u. Sachkosten n.d. KiBiz	6.648.000 €	7.500.000 €	852.000 €
Zuschüsse f.d. Lfd. Betrieb v. Kindergärten	12.848.300 €	12.476.200 €	372.100 €
Gebühren aus Rettungs- und Krankentransport	2.400.000 €	2.861.713 €	461.713 €
Ausgleichsmaßnahmen Gewerbepark Musendille	290.000 €	0 €	290.000 €
Landeszuweisung Fördermittel zur Sanierung der Radwege	0 €	810.000 €	810.000 €
Buß- u. Verwargelder (ruhender Verkehr)	180.000 €	260.000 €	80.000 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.033.300 €	2.317.787 €	284.487 €
<b>Verbesserungen insgesamt</b>			<b>10.705.785 €</b>

**Differenz**

**630.412 €**

**Jahresergebnis 2021**

**762.650 €**

## **7. Eckdaten des Finanzplans zum Haushalt 2021**

Im Finanzplan bzw. der Finanzrechnung werden alle Ein- und Auszahlungen vollständig abgebildet. Hier werden auch Zahlungen erfasst, die keinen Aufwand oder keinen Ertrag darstellen und damit nicht dem Ergebnisplan zugeordnet werden (z.B. Auszahlungen für Investitionen, deren Aufwand im Ergebnisplan periodengerecht über die Abschreibungen dargestellt wird). Grundsätzlich beeinflussen alle zahlungsrelevanten Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit sowie die Aufnahme und Tilgung von Krediten die Finanzlage.

### **7.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

In der Finanzplanung entsprechen die Ein- und Auszahlungsarten in der Gruppe „Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit“ inhaltlich weitgehend den zahlungswirksamen Ertrags- und Aufwandsarten der Ergebnisplanung, so dass an dieser Stelle auf nähere Ausführungen hierzu verzichtet wird.

### **7.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit handelt es sich um vermögenswirksame Vorgänge, die sich auf die Bilanz auswirken. Diese geben Aufschluss über die vermögenswirksamen Aktivitäten.

## 7.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

### Zeile 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Investitionspauschale nach dem GFG	2.571	2.651	2.803	2.621	2.755	2.914
Schulpauschale gem. § 17 GFG (insgesamt)	1.213	1.110	1.157	1.082	1.137	1.203
Sportpauschale gem. § 18 GFG (insgesamt)	102	115	123	123	123	123
Gute Schule 2020 (investive Abwicklung)	8	163	0	0	0	0
Zuwendungen für den Ausbau der Martin-Luther-Schule zur Kita	0	1.155	0	0	0	0
Förderung zum Ausbau von Kindertageseinrichtungen	1.607	0	0	0	0	180
Digitalpakt	0	0	358	358	230	0
Förderung für Kunstrasenplätze	0	0	860	0	0	0
Zuwendung für die Steuerbrücke	0	0	0	1.750	0	0
Förderung für ISEK-Maßnahmen	0	0	1.091	626	607	965
Förderung für Umgestaltung Koepp	0	0	21	490	490	140
Förderung P & R Anlage Recklinghäuser Straße	0	0	0	21	21	150
Zuwendung Belastungsausgleich G 8/G9	0	0	0	113	227	227
Übrige Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	552	579	343	205	123	124
<b>Summe der Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen</b>	<b>6.053</b>	<b>5.773</b>	<b>6.756</b>	<b>7.389</b>	<b>5.713</b>	<b>6.026</b>

Für das Haushaltsjahr 2021 werden insgesamt Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von ca. 6,7 Mio. € erwartet. Davon entfallen allein 2,8 Mio. € auf die Investitionspauschale des Landes, die etwas höher ausfällt als im Vorjahr. Rund 1,09 Mio. € sind Zuwendungen für ISEK-Maßnahmen

Von der im Jahre 2021 insgesamt in Höhe von 1,15 Mio. € zu erwartenden Schulpauschale dienen ca. 382 T€ zur Finanzierung investiver Maßnahmen im Schulbereich. Ein Teilbetrag der Schulpauschale in Höhe von 775 T€ dient zur Finanzierung von dringend notwendigen konsumtiven Maßnahmen. Als Sportpauschale sind etwa 123 T€ zu erwarten, davon werden 1.800 € investiv verwandt.

Zeile 19: Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken	840	540	1.563	1.278	700	915
Erlöse aus Holzverkäufen über 800 Euro (Festwert)	142	70	40	40	40	40
Übrige Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	40	47	56	21	22	22
<b>Summe der Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen</b>	<b>678</b>	<b>657</b>	<b>1.659</b>	<b>1.339</b>	<b>762</b>	<b>977</b>

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen werden für 2021 in Höhe von 1.659 T€ veranschlagt. Es handelt sich vor allem um Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken. Zu beachten ist dabei, dass nicht alle Einzahlungen aus den Veräußerungen zu Erträgen im Ergebnisplan führen, sondern vielmehr zählt hier die Differenz zum jeweiligen Bilanzwert.

Zeile 20: Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen werden nicht geplant.

Zeile 21: Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten:

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erschließungs- Anschlussbeiträge, Kostenerstattungen für Kanal	305	0	0	0	0	0
Beiträge für den Bau einer Lärmschutzwand	249	0	0	0	0	0
Erschließungsbeiträge für Straßen und Straßenbeleuchtung	61	344	340	345	603	889
Übrige Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	18	6	6	5	6	6
<b>Summe der Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten</b>	<b>633</b>	<b>350</b>	<b>346</b>	<b>351</b>	<b>609</b>	<b>895</b>

An Beiträgen und ähnlichen Entgelten sind 2021 etwa 340 T€ zu erwarten. Eingeplant sind Erschließungsbeiträge aus der Abrechnung der Maßnahmen „Borkenbergstraße“ und „Im Bromkamp“.

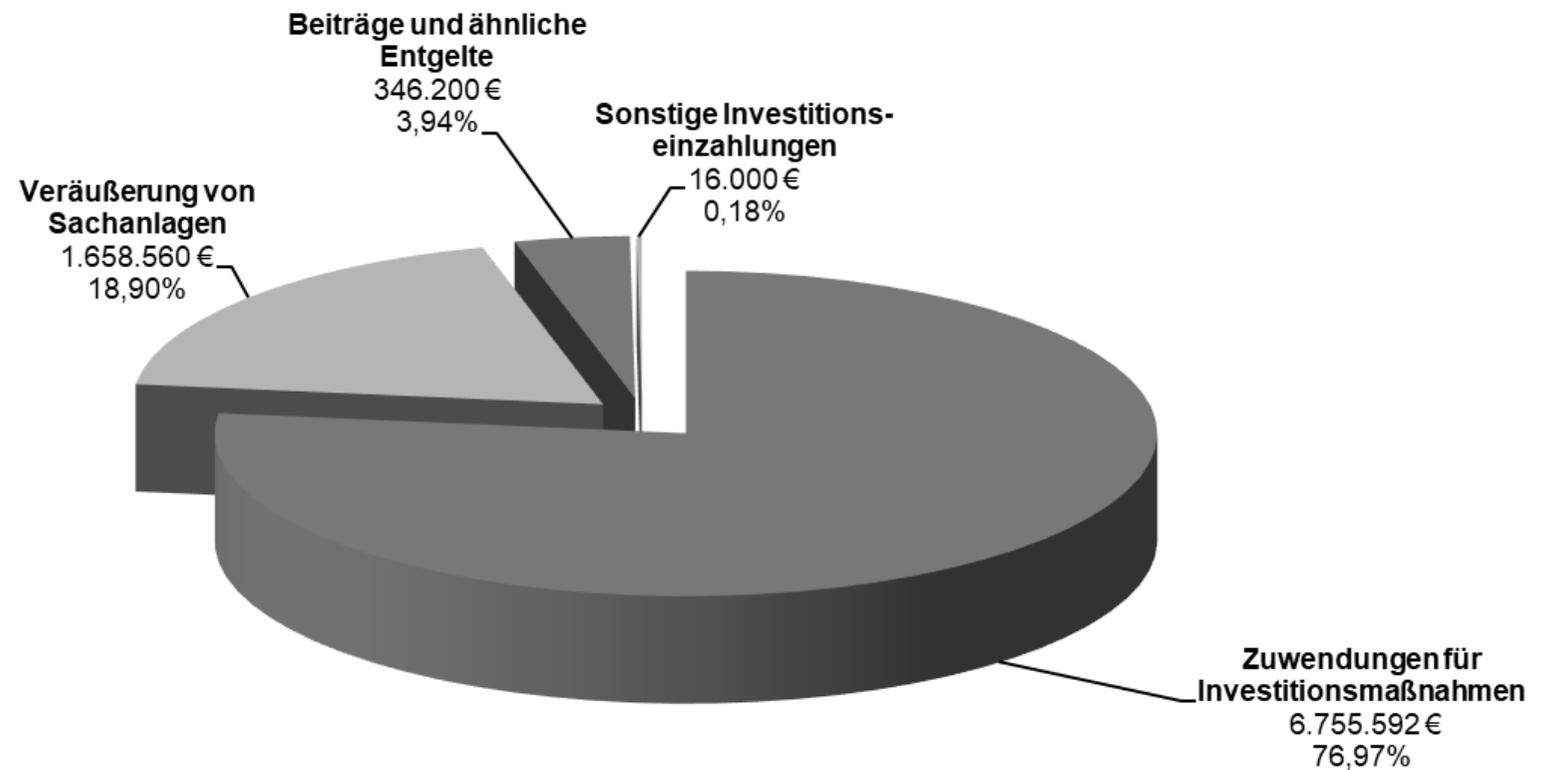
Bis zu dem Jahr 2019 wurden die Erschließungsbeiträge für den Kanal und die Kanalanschlussbeiträge sowie die Kanalanschlusskostenerstattungen des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Haltern am See über den Haushalt der Stadt Haltern am See als Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vereinnahmt. Bei diesen Einzahlungen, die den Kanal betreffen, handelt es sich um solche, die dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See zustehen. Die Abführung dieser Einzahlungen an den Eigenbetrieb wurde bisher in gleicher Höhe unter den Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Zeile 28 im Finanzplan) ausgewiesen. Da es sich inhaltlich lediglich um eine Weiterleitung handelt (durchlaufender Posten), werden aufgrund einer Anmerkung des Wirtschaftsprüfers diese Anteile ab dem Jahr 2020 nicht mehr förmlich im Haushaltsplan veranschlagt.

Zeile 22: Sonstige Investitionseinzahlungen

Unter den sonstigen Investitionseinzahlungen werden in 2021 die Rückflüsse aus einem Gesellschafterdarlehen ausgewiesen.

### 7.2.2 Zusammensetzung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit für das Haushaltsjahr 2021

## Zusammensetzung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit



### 7.2.3 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

#### Zeile 24: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erwerb von Grundstücken für gewerbl. Entwicklung im Halterner Norden	1	880	738	180	0	0
Erwerb von Grundstücken	215	181	151	151	151	151
Erwerb Asylbewerberunterkunft von den Stadtwerken GmbH	251	0	0	0	0	0
übrige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Geb.</b>	<b>467</b>	<b>1.061</b>	<b>889</b>	<b>331</b>	<b>151</b>	<b>151</b>

Die veranschlagten Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 889 T€ sind eingeplant für den allgemeinen Grunderwerb (151 T€). Zudem enthalten ist ein Grunderwerb für die gewerbliche Entwicklung im Halterner Norden (738 T€).

#### Zeile 25: Auszahlungen für Baumaßnahmen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Hochbaumaßnahmen	1.339	2.620	1.970	2.155	3.055	1.855
Tiefbaumaßnahmen (Straßen und Radwege u.a.)	2.687	1.407	4.576	5.766	3.863	4.237
Sonstige Baumaßnahmen	0	5	60	5	5	5
<b>Summe der Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	<b>4.026</b>	<b>4.032</b>	<b>6.606</b>	<b>7.926</b>	<b>6.923</b>	<b>6.097</b>

In der Summe der Hochbaumaßnahmen sind in 2021 die geplanten Außenanlagen der Asylbewerberunterkunft mit 310 T€ und der Anbau an der Silberbergschule mit 1,5 Mio.€ enthalten.

Als Tiefbaumaßnahmen werden die Errichtung u. Erweiterung von Kinderspielplätzen (Ersatzbeschaffungen) mit 210 T€ sowie verschiedene Straßenbaumaßnahmen (siehe Produkt 12.541.01 im Haushaltsplan) ausgewiesen. Hierzu gehören auch die ISEK-Maßnahme mit 1.534 T € und die Investitionen im Bereich der Sportplätze mit 978 T €

Zeile 26: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	443	0	0	0	0	0
Ersatzbeschaffung Transporter Baubetriebshof	74	80	60	50	130	55
Ersatzbeschaffung LKW mit Kipper	0	0	250	0	0	0
Ersatzbeschaffung Friedhofsbagger	0	150	0	0	0	0
Ersatzbeschaffung Schlepper	0	0	0	85	0	0
Ersatzbeschaffung Multicar	0	0	0	0	110	0
Ersatzbeschaffung Kehrmaschine und Radlader	0	0	0	100	0	55
Erwerb Hilfeleistungslöschfahrzeug Mitte 2019/2020	234	121	0	0	0	0
Erwerb Hilfeleistungslöschfahrzeug	0	0	0	0	225	225
Beschaffung eines Einsatzleitfahrzeuges 2020/2021	0	100	50	0	0	0
Erwerb Löschgruppenfahrzeug Lavesum 2020/2021	0	150	150	0	0	0
Erwerb Löschgruppenfahrzeug Flaesheim	0	0	0	0	0	169
Erwerb Tanklöschfahrzeug Hullern	0	0	0	0	0	120
Erwerb Mannschaftstransportfahrzeug Lippramsdorf	0	42	0	0	0	0
Erwerb Mannschaftstransportfahrzeug Flaesheim und Hullern	0	0	90	0	0	0
Erwerb Mannschaftstransportfahrzeug Jugendfeuerwehr	0	0	0	48	0	0
Erwerb Mehrzweckboot	0	0	0	50	0	0
Erwerb PKW für Rufbereitschaft	26	0	0	0	0	0
Erwerb Drehleiter (2018)	184	0	0	0	0	0
Erwerb Gerätewagen Wasser	0	0	0	0	100	0
Erwerb Gerätewagen Logistik	0	0	0	0	0	75
Erwerb Rettungswagen	39	120	120	0	0	0
Erwerb Notarzteeinsatzfahrzeug	0	0	0	100	0	0
Digitalpakt Schule	0	0	409	409	409	409
Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Ausstatt. städt. Tageseinr.)	57	119	15	15	15	15
Übrige Auszahlungen für den Erwerb v. bewegl. ALV	898	854	631	534	415	471
<b>Summe der Auszahlungen</b>	<b>1.955</b>	<b>1.736</b>	<b>1.775</b>	<b>1.391</b>	<b>1.404</b>	<b>1.594</b>

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens sind für 2021 insgesamt mit 1,8 Mio. € veranschlagt. Darin enthalten sind Fahrzeuge und Geräte im Bereich Feuerschutz und Rettungsdienst (660 T€), Fahrzeuge des Fachbereiches Technische Dienste (385 T€) und für übrige Auszahlungen (730 T€).

Gemäß § 30 Abs. 4 KomHVO wurde im Rahmen des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (2. NKFVG) von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) bis zu einem Betrag von 800 € (ohne Umsatzsteuer) direkt als Aufwand darzustellen (vergleiche Erläuterungen zu Zeile 14 des Ergebnisplans, bilanzielle Abschreibungen).

Bis 2019 wurde nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) noch eine Grenze von 60 € bis 410 € (ohne Umsatzsteuer) für die Behandlung der geringwertigen Vermögensgegenstände zu Grunde gelegt mit dem buchungsmäßigen Ausweis der GWG als Investition.

Im Haushaltsplan 2020 ff. werden die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Betrag von 800 € direkt als Aufwand erfasst.

#### Zeile 27: Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen werden nicht geplant.

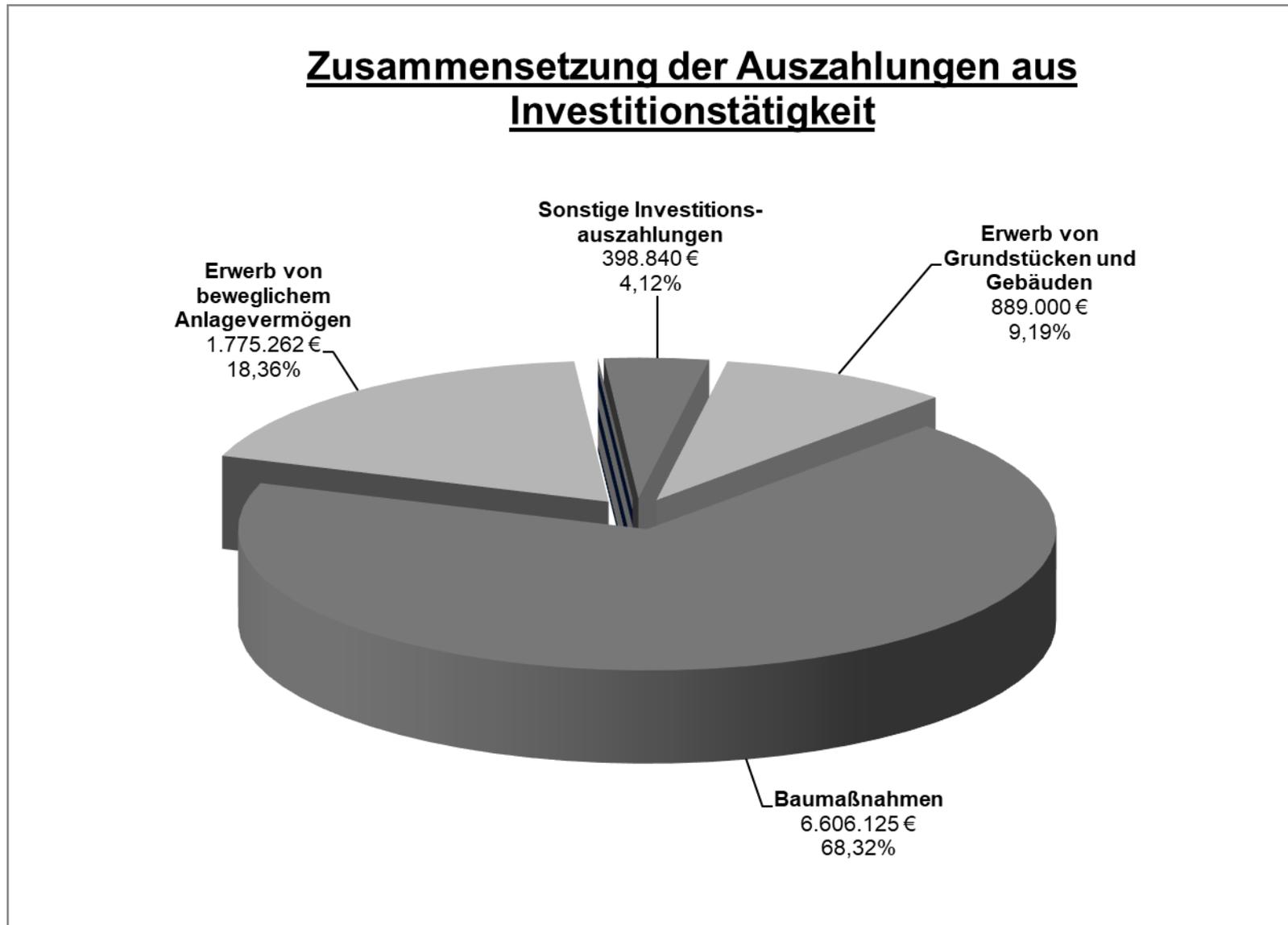
#### Zeile 28: Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen werden nicht geplant.

#### Zeile 29: Sonstige Investitionsauszahlungen

Sonstige Investitionsauszahlungen sind insgesamt mit knapp 399 T€ veranschlagt. Diese sind in erster Linie für Rückerstattungen von überzahlten Zuwendungen und überzahlter Kostenerstattungen für Ausgleichsleistungen vorgesehen.

### 7.2.4 Zusammensetzung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für das Haushaltsjahr 2021



## 7.2.5 Entwicklung wesentlicher Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

### Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen</b>	<b>6.053.025,29 €</b>	<b>5.773.013 €</b>	<b>6.755.592 €</b>	<b>7.389.187 €</b>	<b>5.712.618 €</b>	<b>6.025.805 €</b>
- Pauschalen	4.007.028,97 €	3.995.742 €	4.206.648 €	3.949.210 €	4.138.070 €	4.363.807 €
- für Straßenbau	297.400,00 €	56.000 €	1.111.887 €	2.886.887 €	1.117.887 €	1.254.887 €
- für Hochbau	1.699.544,67 €	1.300.771 €	217.000 €	113.555 €	227.111 €	407.111 €
- Gute Schule	8.535,28 €	163.000 €	- €	- €	- €	- €
- Digitalpakt	- €	- €	357.660 €	357.660 €	229.550 €	- €
- für Sporteinrichtungen	- €	- €	860.000 €	81.875 €	- €	- €
- für übrige Bereiche	40.516,37 €	257.500 €	2.397 €	€	€	€
<b>19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen</b>	<b>677.740,48 €</b>	<b>657.425 €</b>	<b>1.658.560 €</b>	<b>1.339.230 €</b>	<b>761.500 €</b>	<b>976.500 €</b>
- Verkauf von Grundstücken	604.059,36 €	541.425 €	1.562.560 €	1.278.230 €	700.500 €	915.500 €
- Verkauf von beweglichen Vermögensgegenständen	73.681,12 €	16.000 €	96.000 €	61.000 €	61.000 €	61.000 €
<b>21 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</b>	<b>633.179,89 €</b>	<b>350.400 €</b>	<b>346.200 €</b>	<b>351.420 €</b>	<b>609.120 €</b>	<b>894.720 €</b>
- für Kanal	304.684,61 €	- €	- €	- €	- €	- €
- für Straße	61.036,28 €	344.400 €	340.200 €	157.920 €	603.120 €	888.720 €
- für übrige	267.459,00 €	6.000 €	6.000 €	193.500 €	6.000 €	6.000 €
<b>22 Sonstige Investitionseinzahlungen</b>	<b>- €</b>	<b>26.000 €</b>	<b>16.000 €</b>	<b>16.000 €</b>	<b>16.000 €</b>	<b>16.000 €</b>

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>24 Auszahlungen f. Erwerb v Grundstücken u. Gebäuden</b>	<b>467.412,68 €</b>	<b>1.061.000 €</b>	<b>889.000 €</b>	<b>331.000 €</b>	<b>151.500 €</b>	<b>151.000 €</b>
- allgemeiner Grunderwerb	215.394,71 €	181.000 €	151.000 €	151.000 €	151.500 €	151.000 €
- gewerbliche Entwicklung	972,65 €	880.000 €	738.000 €	180.000 €	- €	- €
- sonstige (z. B. Kauf der Asylbewerberunterkunft)	251.045,32 €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>25 Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>	<b>4.025.891,19 €</b>	<b>4.032.205 €</b>	<b>6.606.625 €</b>	<b>7.926.125 €</b>	<b>6.923.125 €</b>	<b>6.097.625 €</b>
- für Tiefbaumaßnahmen	2.673.828,26 €	1.252.000 €	4.261.625 €	5.769.625 €	3.866.625 €	4.240.625 €
- für Hochbaubaumaßnahmen	1.352.062,93 €	2.780.205 €	2.342.500 €	2.155.000 €	3.055.000 €	1.855.000 €
- für sonstige Baumaßnahmen	- €	- €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<b>26 Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen</b>	<b>1.954.820,67 €</b>	<b>1.736.027 €</b>	<b>1.775.262 €</b>	<b>1.390.902 €</b>	<b>1.403.705 €</b>	<b>1.593.968 €</b>
- für Feuerschutz und Rettungsdienst	771.957,14 €	789.796 €	659.680 €	372.259 €	500.000 €	765.200 €
- für Fachbereich technische Dienste	378.824,21 €	320.000 €	385.000 €	275.000 €	280.000 €	205.000 €
- für Schulbereich	430.245,10 €	272.310 €	532.800 €	541.900 €	521.900 €	521.900 €
- für Kindertageseinrichtungen	67.903,67 €	120.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €
- für übrige Bereiche	305.890,55 €	233.921 €	181.782 €	185.743 €	85.805 €	85.868 €
<b>28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen</b>	<b>462.252,12 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
- für Kanal (Weiterleitung an den Eigenbetrieb)	462.252,12 €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>29 Sonst. Investitionsauszahl. (z.B. Gesellschafterdarl.)</b>	<b>425.426,96 €</b>	<b>341.840 €</b>	<b>398.840 €</b>	<b>11.940 €</b>	<b>11.940 €</b>	<b>11.940 €</b>

## 8. Notwendigkeit und Höhe von Verpflichtungsermächtigungen

In § 3 der Haushaltssatzung der Stadt Haltern am See werden Verpflichtungsermächtigungen für 2021 in Höhe von rund 19 Mio. € vorgesehen. Die etatisierten Verpflichtungsermächtigungen sind notwendig, um eine kontinuierliche Maßnahmenumsetzung zu gewährleisten. Im Übrigen wird auf die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen verwiesen.

## 9. Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

In diesem Teil des Finanzplanes werden die Zahlungsvorgänge aus der Kreditaufnahme und deren planmäßige Tilgung erfasst. Eine mögliche Fremdfinanzierung erfolgt dabei in Abhängigkeit von der eigenen Finanzkraft entsprechend des Ausweises der Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der Investitionstätigkeit.

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.870	96.477	93.349	94.163	97.529	100.832
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.037	94.657	97.144	95.866	97.624	98.836
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.833</b>	<b>1.820</b>	<b>-3.795</b>	<b>-1.703</b>	<b>-95</b>	<b>1.996</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.372	6.807	8.776	9.096	7.099	7.913
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.336	7.171	9.669	9.661	8.491	7.855
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>36</b>	<b>-364</b>	<b>-893</b>	<b>-565</b>	<b>-1.392</b>	<b>58</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>6.869</b>	<b>1.456</b>	<b>-4.688</b>	<b>-2.268</b>	<b>-1.487</b>	<b>2.054</b>

### 9.1 Ein- und Auszahlungen im Rahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	7.347	13.357	24.372	24.295	5.095	2.400
Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	14.019	15.150	20.572	22.595	5.095	4.400
<b>Saldo</b>	<b>-6.672</b>	<b>-1.793</b>	<b>3.800</b>	<b>1.700</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>

Gemäß § 3 Abs. 1 Ziff. 27 und Ziff. 29 KomHVO enthält der Finanzplan nach der Novellierung des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes zum 01.01.2019 auch die geplanten Ein- und Auszahlungen im Rahmen der Kredite zur Liquiditätssicherung.

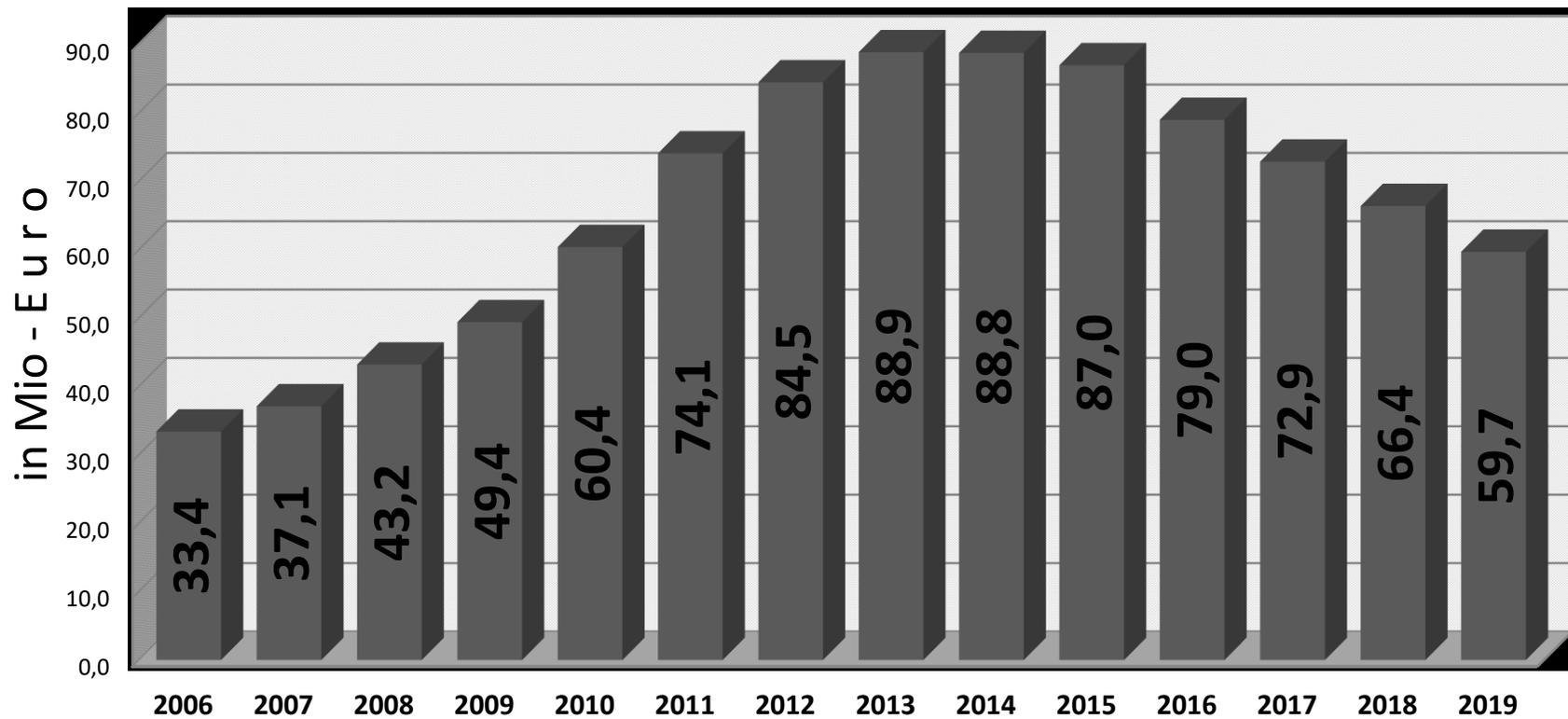
Die Aufnahme bzw. Prolongation und Rückzahlung von Krediten zur Liquiditätssicherung wurde unter der Berücksichtigung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit ermittelt.

Für das Jahr 2021 ist aufgrund des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan in Höhe von -3.795 T€ eine Erhöhung der Liquiditätskredite geplant. Daher wird mit einer voraussichtlichen Erhöhung des Liquiditätskreditbestandes in Höhe von rund 3,8 Mio. € gerechnet. Aufgrund des vorangetriebenen Schuldenabbaus in den letzten Jahren wird allerdings der Rahmen für den Höchstbetrag für Liquiditätskredite gemäß § 5 der Haushaltssatzung der Stadt Haltern am See bei 75 Mio. € belassen. Zum 31.12.2019 betrug der Kassenkreditbestand knapp 60 Mio. €. Sollte, wider Erwarten der Planung für 2021, unterjährig ein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit abzu-sehen sein, können diese Überschüsse auch zum Abbau der Verschuldung genutzt werden.

Die Entwicklung der Kassenkredite seit dem Jahr 2006 wird in dem nachfolgenden Schaubild deutlich:

### 9.1.2 Entwicklung der Liquiditätskredite

## Entwicklung der Liquiditätskredite



## 9.2 Ein- und Auszahlungen im Rahmen von Krediten für Investitionen

Für das Haushaltsjahr 2021 sind investive Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 9.669 T€ geplant.

Die daraus resultierende Kreditaufnahme und -tilgung sieht wie folgt aus:

Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen u. a.	636	2.010	2.603	2.740	4.451	3.807
Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen u. a.	2.097	680	760	1.207	2.128	2.894
<b>Saldo</b>	<b>-1.461</b>	<b>1.330</b>	<b>1.843</b>	<b>1.533</b>	<b>2.323</b>	<b>913</b>

### 9.2.1 Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenen Rechtsverhältnissen

Bezeichnung	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufnahme von Investitionskrediten (1 - 5 Jahre)	738	180	0	0
Aufnahme von Investitionskrediten (> 5 Jahre)	1.862	2.120	3.100	1.700
<b>Summe Aufnahme von Investitionskrediten</b>	<b>2.600</b>	<b>2.300</b>	<b>3.100</b>	<b>1.700</b>
Umschuldung von Investitionskrediten	0	437	1.348	2.104
Rückflüsse aus Arbeitgeberdarlehen	3	3	3	3
<b>Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen</b>	<b>2.603</b>	<b>2.740</b>	<b>4.451</b>	<b>3.807</b>

In Haltern am See sind die zur Verfügung stehenden Gewerbeflächen knapp. Daher wird der Erwerb von Grundstücken für den Ausweis von Gewerbeflächen im Halterner Norden eingeplant. Hierfür werden in 2021 Mittel in Höhe von 738 T€ sowie in 2022 in Höhe von 180 T€ angesetzt, die mithilfe eines Darlehens vorfinanziert werden sollen. Nach Entwicklung der Flächen und erfolgreichem Verkauf in den nächsten fünf Jahren sollen die Verkaufserlöse dazu verwendet werden, das aufgenommene Darlehen zu tilgen. Aufgrund von Verzögerungen beim Erwerb dieser Flächen handelt es sich z. T. um eine Neuveranschlagung aus dem Vorjahr.

Für die Jahre 2022 (437 T€), 2023 (1.348 T€) und 2024 (2.104 T€) stehen Umschuldungen bei den Investitionskrediten im genannten Volumen an.

Der Gesamtbedarf der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird nachfolgend ermittelt:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 31 im FP)	-893	-565	-1.392	59
abzgl. investiver Pauschalen mit konsumtiver Verwendung				
=> Schulpauschale (konsumtive Verwendung)	-775	-805	-825	-825
=> Sportpauschale (konsumtive Verwendung)	-121	-103	-103	-103
abzgl. Grundstückserlöse bis zur Höhe der Kredittilgung	-760	-770	-700	-790
<b>Summe Finanzierungsbedarf (errechnet)</b>	<b>-2.549</b>	<b>-2.243</b>	<b>-3.020</b>	<b>-1.659</b>
<b>Geplanter Kreditrahmen (Höchstbetrag)</b>	<b>2.600</b>	<b>2.300</b>	<b>3.100</b>	<b>1.700</b>

Hinsichtlich der Investitionskredite errechnet sich der Höchstbetrag der möglichen Kreditaufnahme grundsätzlich anhand des Saldos aus Investitionstätigkeit. Zu beachten ist, dass nach den Prüfpunkten des Innenministeriums NRW zur Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) von März 2009 die Kommune vorrangig Erlöse aus der Veräußerung von Vermögen zur Rückführung vorhandener Kreditverbindlichkeiten zu verwenden hat. Diesem wird insofern Rechnung getragen, als dass die geplanten Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (insbesondere der Grundstücksveräußerungen) zur Rückzahlung von investiven Kreditverbindlichkeiten vorgesehen werden. Darüber hinaus sind die in den Investitionseinzahlungen enthaltenen Pauschalzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), hier: Schul- und Bildungspauschale sowie Sportpauschale, deren Mittelverwendung im konsumtiven Bereich erfolgen soll, nicht zu berücksichtigen.

Für das Haushaltsjahr 2021 wird gemäß § 86 GO NRW i. V. m. § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Haltern am See ein Kreditrahmen in Höhe von 2,6 Mio. € angesetzt. Für die Folgejahre sollen in 2022 2,3 Mio. €, in 2023 3,1 Mio. € sowie in 2024 1,7 Mio. € berücksichtigt werden. Der Kreditrahmen wird möglichst weit gefasst, um die Finanzierung von Bauinvestitionen bei etwaigen Verzögerungen im Rahmen des Fördermittelabrufs sicherstellen zu können.

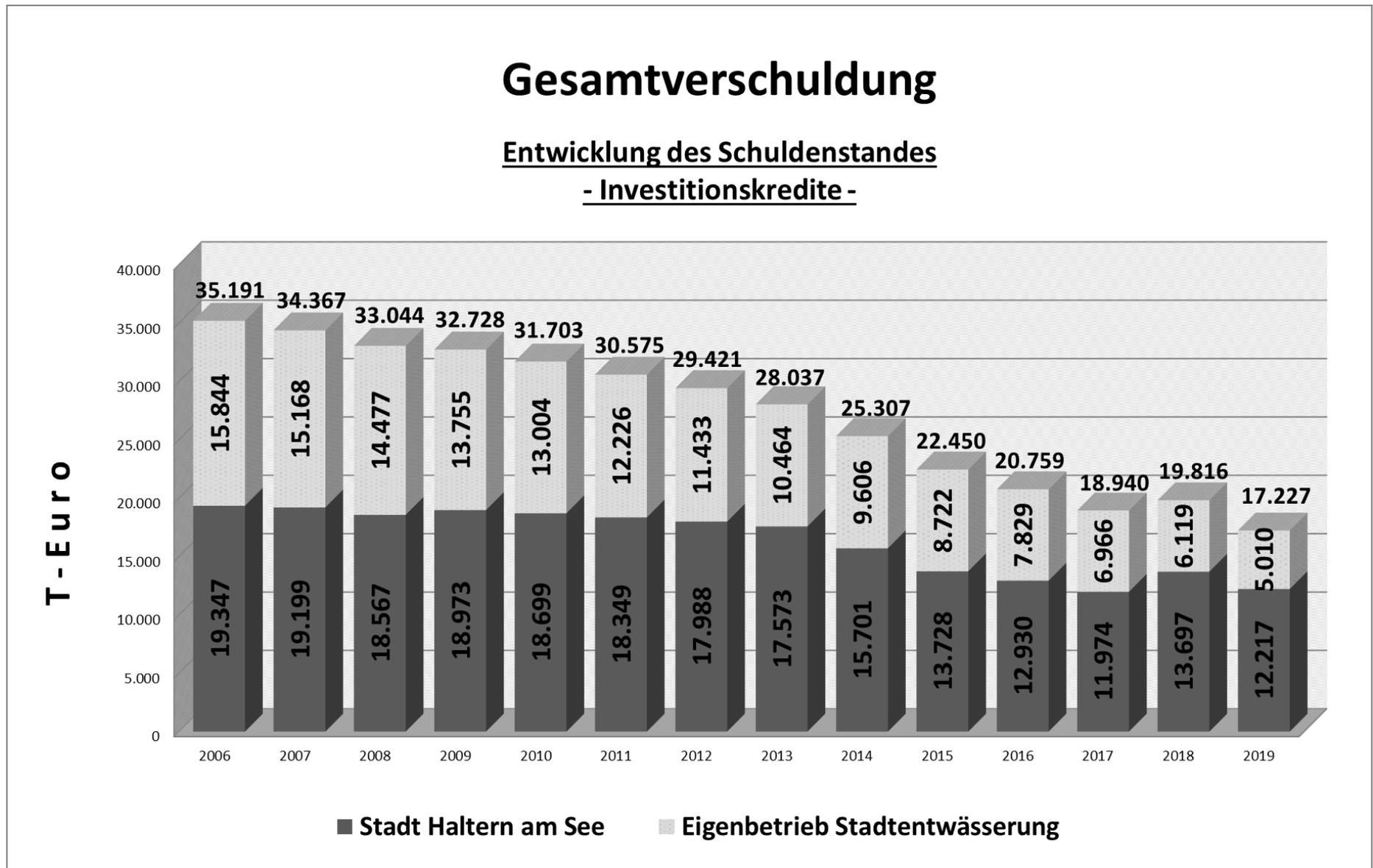
### 9.2.2 Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen

Bezeichnung	Ansatz 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Tilgung von Investitionskrediten	760	770	780	790
Umschuldung von Investitionskrediten	0	437	1.348	2.104
<b>Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen</b>	<b>760</b>	<b>1.207</b>	<b>2.128</b>	<b>2.894</b>

Bei der Tilgung von Investitionskrediten handelt es sich um die ordentliche Tilgung gemäß der Darlehenspläne.

Für die Jahre 2022 (437 T€), 2023 (1.348 T€) sowie 2024 (2.104 T€) stehen Umschuldungen bei den Investitionskrediten im genannten Volumen an.

### 9.2.3 Entwicklung der Investitionskredite



**Anmerkung:** Die vorstehende Grafik zeigt einen Anstieg des städtischen Investitionskreditvolumens von 2017 nach 2018.

Ursächlich hierfür ist die Aufnahme eines Kredites in 2018 im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ in Höhe von 134 T€ sowie die Aufnahme eines Kredites im Rahmen des Förderprogramms „Flüchtlingsunterkünfte“ in Höhe von 2,0 Mio. € zu Sonderkonditionen (bis zum 4. Jahr tilgungsfrei, Zinssatz: 0,00 %).

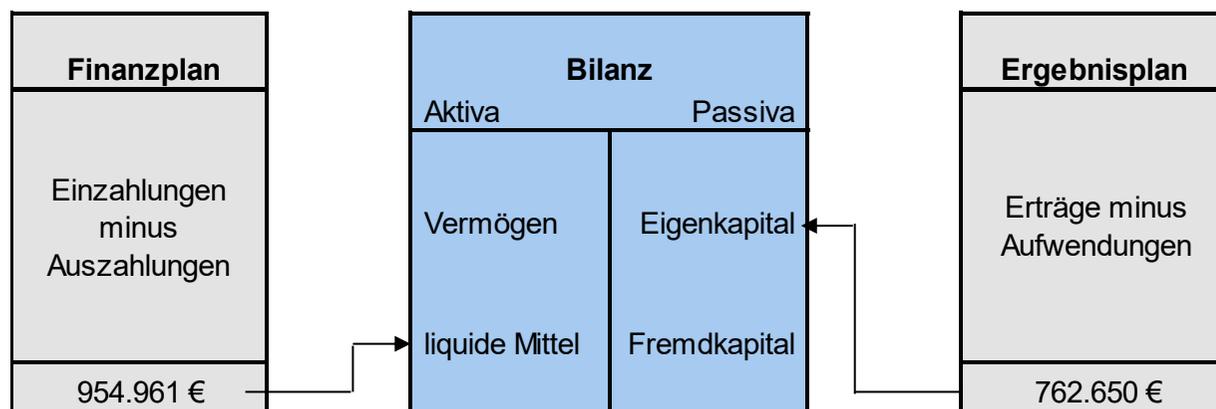
## 10. Entwicklung der Bilanz der Stadt Haltern am See

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist im NKF nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

### 10.1 Auswirkungen der Salden von Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

#### Auswirkungen der Salden von Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

Das nachfolgende Schaubild soll die Auswirkungen der Salden von Finanz- und Ergebnisplan auf die Bilanz (liquide Mittel und Eigenkapital) veranschaulichen:



Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Aufgrund der gleichen Höhe von Erträgen und Aufwendungen verändert sich das Eigenkapital nicht. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen fließt in die Position der Liquiden Mittel.

## **10.2 Entwicklung von Jahresergebnissen und Eigenkapital in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung**

Zur Abdeckung von negativen Jahresergebnissen dienen die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage als gesonderte Posten des Eigenkapitals. Die originär gebildete Ausgleichsrücklage zum Zeitpunkt der Ersteröffnungsbilanz per 01.01.2008 wurde bereits durch die negativen Jahresergebnisse der Jahre 2008 und 2009 vollständig aufgebraucht, so dass zur Abdeckung von Fehlbeträgen seit 2010 lediglich die allgemeine Rücklage zur Verfügung stand.

Die positive konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft wirkte sich in der Vergangenheit unmittelbar auf die Jahresergebnisse der städtischen Jahresabschlüsse aus, so dass mit dem Jahresüberschuss von 2017 die Ausgleichsrücklage erstmalig wieder um 2,5 Mio. € aufgefüllt werden konnte. Mit den Jahresabschlüssen 2018 und 2019 stieg die Ausgleichsrücklage dann weiter auf insgesamt 10,1 Mio. € an. Die allgemeine Rücklage wird mit 39,4 Mio. € ausgewiesen.

Für die Verwendung des geplanten Jahresüberschusses für 2019 findet gemäß der Novellierung der GO NRW § 96 Abs. 1 Satz 3 Anwendung. Nach dem Wortlaut des Gesetzes ist ein Jahresüberschuss insoweit zunächst der allgemeinen Rücklage zuzuführen, soweit in den Jahresabschlüssen der letzten drei vorhergehenden Haushaltsjahre aufgrund entstandener Fehlbeträge der Ergebnisrechnung die allgemeine Rücklage reduziert wurde. D. h., dass unter der Berücksichtigung des Dreijahreszeitraums der Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 3.993.149,90 € zunächst bis zur Höhe des Jahresfehlbetrages für 2016 mit 334.788,19 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen ist, da dieser durch die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage abgedeckt wurde. Der Restbetrag in Höhe von 3.658.361,71 € wird der Ausgleichsrücklage hinzugefügt.

Bis 2019 wird die voraussichtliche Entwicklung der allgemeinen Rücklage unter Berücksichtigung der tatsächlichen Jahresergebnisse dargestellt. Für die Folgejahre enthält die Übersicht die geplanten Jahresergebnisse.

Jahr	Jahresergebnis	Ausgleichsrücklage			Jahr	Allgemeine Rücklage			prozentuale Veränderung
		Stand 01.01	Zuführung Ausgleichsrücklage	Stand 31.12		Stand 01.01 (einschl. Korrekturen)	Zuführung / Entnahme allg. Rücklage	Stand 31.12	
2010					2010	93.445.543,17 €	- 15.692.016,52 €	77.753.526,65 €	-17%
2011					2011	77.650.924,18 €	- 17.437.908,64 €	60.213.015,54 €	-22%
2012					2012	60.250.371,61 €	- 13.900.040,01 €	46.350.331,60 €	-23%
2013					2013	46.867.408,59 €	- 5.195.013,51 €	41.672.395,08 €	-11%
2014	- 1.382.381,53 €	- €	- €	- €	2014	41.672.395,08 €	- 1.382.381,53 €	40.290.013,55 €	-3%
2015	- 798.456,27 €	- €	- €	- €	2015	40.290.013,55 €	- 798.456,27 €	39.491.557,28 €	-2%
2016	- 334.788,19 €	- €	- €	- €	2016	39.491.557,28 €	- 334.788,19 €	39.112.219,79 €	-1%
2017	2.503.069,57 €	- €	2.503.069,57 €	2.503.069,57 €	2017	39.112.219,79 €	- €	39.112.219,79 €	0%
2018	3.908.510,60 €	2.503.069,57 €	3.908.510,60 €	6.411.580,17 €	2018	39.112.219,79 €	- €	39.112.219,79 €	0%
2019	3.993.149,90 €	6.411.580,17 €	3.658.361,71 €	10.069.941,88 €	2019	39.112.219,79 €	334.788,19 €	39.447.007,98 €	1%
2020	404.071,00 €	10.069.941,88 €	404.071,00 €	10.474.012,88 €	2020	39.447.007,98 €	- €	39.447.007,98 €	0%
2021	762.650,00 €	10.474.012,88 €	762.650,00 €	11.236.662,88 €	2021	39.447.007,98 €	- €	39.447.007,98 €	0%
2022	398.371,00 €	11.236.662,88 €	398.371,00 €	11.635.033,88 €	2022	39.447.007,98 €	- €	39.447.007,98 €	0%
2023	914.763,00 €	11.635.033,88 €	914.763,00 €	12.549.796,88 €	2023	39.447.007,98 €	- €	39.447.007,98 €	0%
2024	170.509,00 €	12.549.796,88 €	170.509,00 €	12.720.305,88 €	2024	39.447.007,98 €	- €	39.447.007,98 €	0%

Planwerte

Planwerte

Durch die Teilnahme am Stärkungspakt und die damit beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen ist es gelungen, für 2018 erstmalig wieder in der Planung einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Mit dem Jahresabschluss 2019 sind weitere 3,7 Mio. € der Ausgleichsrücklage zugeführt worden. Aufgrund der Corona-Pandemie wird für das Jahr 2021 zwar mit einem ausgeglichenen Haushalt gerechnet, allerdings nur unter Berücksichtigung eines außerordentlichen Ertrages zur Kompensation von Corona-Schäden. Ein außerordentlicher Corona-Ertrag wurde auch für die Jahre 2022 bis 2024 berücksichtigt.

### 10.3 Entwicklung der Bilanzsumme

Die Bilanzsumme betrug zum Stichtag 31.12.2019 rund 293.143 T€. Die Bilanzsumme hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

In Tausend Euro	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bilanzsumme der Stadt Haltern am See	293.509	294.999	292.701	289.502	288.588	292.132	293.851	293.143

### 11. Neue Finanzsoftware Infoma seit 01.01.2020

Zum 01.01.2020 wurde die bisher für die Buchführung und Haushaltsplanung eingesetzte Finanzsoftware mpsNF durch Infoma newsystem abgelöst.

Neben aufwendigen Vorarbeiten im Rahmen der Einführung der neuen Finanzsoftware kam es darüber hinaus zu einigen formalen Änderungen. Einige dieser Änderungen, die den Haushaltsplan betreffen, werden an dieser Stelle kurz erläutert.

Die bisher noch mehr oder minder verinnerlichte kamerale Interpretation der Buchungsstellenmimik (bestehend aus der Verbindung von Produkt und Sachkonto miteinander) wird ersetzt durch Annäherungen an die Logik einer Kosten-Leistungsrechnung, ohne diese selbst vollständig zu implementieren. Unter Anwendung von Infoma newsystem werden Produkte als Kostenträger mit den dazugehörigen Sachkonten bewirtschaftet. Eine Buchungsstelle im bekannten Sinne gibt es in der Art nicht mehr. Die bestehenden Sachkonten des zu Grunde liegenden alten Kontenplans wurden komprimiert zusammengefasst und in das neue Verfahren übergeleitet. In Einzelfällen ist dadurch die Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen und mit Ansätzen sowie Finanzplanwerten nur eingeschränkt möglich. Die textliche Bezeichnung der Sachkonten fällt aufgrund der geänderten Buchungslogik insgesamt allgemeiner aus. Zur weiteren Differenzierung werden Kostenstellen neu eingerichtet. Nach dem Kostenstellenplan der Stadt Haltern am See werden u. a. die einzelnen Organisationseinheiten als Kostenstellen deklariert.

Diese Elemente lösen die Buchungsstelle ab und sind Grundlage für die Haushaltsplanung:

- Sachkonten (**welcher** Aufwand/ Ertrag wird erzielt?)
- Kostenträger (**wofür** ist der Aufwand/ Ertrag angefallen?)
- Kostenstelle (**wo** ist der Aufwand/ Ertrag angefallen?)
- Investitionsnummern (u. a. bei investiven Geschäftsvorfällen erforderlich)

Der Haushaltsplan für 2020 wurde an Hand der vorstehenden Erläuterung in das neue Finanzverfahren „Infoma newsystem“ übersetzt, ohne das satzungsgemäße Haushaltsvolumen zu verändern und wird nunmehr entsprechend ab dem 01.01.2020 in dem neuen Finanzverfahren bewirtschaftet.

Der Haushaltsplan für 2021 wurde damit zum ersten Mal mit Hilfe von Infoma newsystem aufgestellt. Dabei hat die Kämmerei besonderen Wert daraufgelegt, den Haushaltsplan nach der bisher gewohnten Struktur für Dritte lesbar vorzuhalten. So kommt es aufgrund von Sachkonten-  
neuanordnungen nur vereinzelt zu Verschiebungen im Abgleich zu Vorjahreswerten, die eine unmittelbare Vergleichbarkeit erschweren. Da mit dem neuen Finanzverfahren hinsichtlich der Berechnung der Kennzahlen auch fälschlicherweise unterjährige Mittelverschiebungen wie der Austausch von Deckungsmitteln in die Berechnung der einzelnen Kennzahlen mit einfließen, kann es dadurch bedingt nun zu nachträglich abweichenden Plankennzahlen für das Jahr 2020 im Vergleich zur Vorjahresplanung 2020 kommen. Dieser Umstand wird bis zur nächsten Haushaltsplanung behoben.

Darüber hinaus wurde zum 01.01.2020 ein automatisierter Rechnungsworkflow für alle (kreditorischen) Eingangsrechnungen eingeführt. Dadurch sollen Abläufe in der Geschäftsbuchhaltung optimiert und verkürzt werden.

## 12. Kennzahlen für die Haushaltsplanung

Das Ministerium für Inneres und Kommunales hat für die Kommunen in NRW ein einheitliches Kennzahlenset erarbeitet, welches eine Auswertung der im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) zur Verfügung stehenden Haushaltsdaten ermöglichen soll. Kennzahlen können wichtige Erkenntnisse über die haushaltswirtschaftlichen Begebenheiten liefern, da sie den kommunalen Haushalt in aussagekräftige Zahlen umwandeln. Kennzahlen setzen meistens bestimmte Größen ins Verhältnis zueinander. Zur Gewinnung von Kennzahlen in der Haushaltsplanung stehen die unterschiedlichen Elemente wie zum Beispiel der Ergebnisplan oder der Finanzplan zu Verfügung. Zur Bewertung von Kennzahlen sind diese ins Verhältnis zu bestehendem Zahlenwerk zu setzen. Folgende Vergleiche sind beispielsweise üblich:

*Plan – Ist (Rechnungsergebnis) Vergleich,*

*Vergleich mit Planung der Vorjahre,*

*interkommunaler Vergleich mit anderen ähnlichen Kommunen.*

Kennzahlen sollen in komprimierter Form eine Beschreibung der haushaltswirtschaftlichen Lage der Stadt Haltern am See bieten und Hinweise darauf geben, an welchen Stellschrauben im komplexen kommunalen Haushaltssystem ggf. nachjustiert werden kann. Da diese Berechnung und Analyse mit Aufwand verbunden ist, sollte ein Nutzen diesen Aufwand rechtfertigen. In einer umfassenden Kennzahlenanalyse soll die Stadt Aufschluss über die erwähnten Haushaltsschwächen erhalten.

a) **Aufwandsdeckungsgrad**

Der Aufwandsdeckungsgrad errechnet sich, in dem die ordentlichen Erträge ins Verhältnis zu den Aufwendungen gesetzt werden. Die konkrete Formel lautet:

$$\text{Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentl. Aufwendungen}} \times 100$$

Der Begriff „ordentliche Erträge“ bzw. „ordentliche Aufwendungen“ zeigt an, dass die Rechnung lediglich die im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit anfallenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt. Es handelt sich um regelmäßig wiederkehrende und planbare Daten. Die für das Haushaltsjahr geplanten ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen werden im Ergebnishaushalt (bzw. in den einzelnen Teilergebnishaushalten) veranschlagt. In § 2 (1) Nr. 1 bis 15 KomHVO ist zudem geregelt, welche ordentlichen Erträge und ordentliche Aufwendungen mindestens als einzelne Positionen im Ergebnisplan auszuweisen sind. Es wird außerdem deutlich, dass das Finanzergebnis sowie das außerordentliche Ergebnis nicht in die Berechnung dieser Kennzahl miteinfließen (Unterscheidung auch zum Haushaltsausgleich).

### Aufwandsdeckungsgrad - Haltern am See

<b>Haushalt 2020 (Endgültig)</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
ordentliche Erträge	99.472.864 €	100.903.635 €	102.995.808 €	105.475.041 €
./.. ordentliche Aufwendungen	99.938.733 €	101.684.969 €	102.927.853 €	104.715.415 €
<b>Aufwandsdeckungsgrad</b>	99,53%	99,23%	100,07%	100,73%

<b>Haushalt 2021 (Endgültig)</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
ordentliche Erträge	96.900.361 €	97.830.146 €	100.777.364 €	104.749.782 €
./.. ordentliche Aufwendungen	102.012.623 €	103.156.904 €	105.041.380 €	107.223.813 €
<b>Aufwandsdeckungsgrad</b>	94,99%	94,84%	95,94%	97,69%

Die Berechnung zeigt, dass im Vergleich zur Haushaltsplanung 2020 für 2021 mit 94,99 % der Aufwandsdeckungsgrad deutlich schlechter ausfällt. Das liegt insbesondere am zu erwartenden Rückgang der Gewerbesteuer sowie des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer in Folge der Corona-Pandemie. Ebenso deutlich wird der Zielwert in den Planjahren 2022 und 2023 unterschritten. Auch hier wird in der Haushaltsplanung weiterhin mit deutlich geringeren Gewerbesteuereinnahmen sowie einem geringeren Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer gerechnet. In 2024 erholt sich der Prozentwert ein wenig (97,69 %), da mit einer Erholung der Gewerbesteuer gerechnet wird.

Die ordentlichen Erträge genügen somit nicht zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen. Die Aufwandsdeckung (Wert von mindestens 100%) sollte bei Gemeinden erreicht werden, um eine dauerhafte bilanzielle Überschuldung abzuwenden.

Hier ist allerdings klar zu unterscheiden, dass der Aufwandsdeckungsgrad nicht gleichzusetzen ist mit dem Haushaltsausgleich; jedoch als Indiz für eine positive Haushaltsführung dienen kann. Für die Berechnung des Jahresergebnisses und somit für den Haushaltsausgleich sind zusätzlich das Finanzergebnis und das außerordentliche Ergebnis heranzuziehen. Mit Blick auf die aktuelle haushaltswirtschaftliche Situation

der Stadt Haltern am See kann der Haushaltsausgleich in 2021 durch ein Finanzergebnis in Höhe von 1,1 Mio. € sowie einem außerordentlichen Ertrag zur Kompensation der Corona-Schäden in Höhe von 4,7 Mio. erreicht werden. Das negative ordentliche Ergebnis in Höhe von 5,1 Mio. € wird so ausgeglichen.

**b) Fehlbetragsquote / Überschussquote**

**Fehlbetragsquote:**

Die Fehlbetragsquote gibt an, welcher Anteil (in %) des Eigenkapitals (Ausgleichsrücklage + allgemeine Rücklage) im betreffenden Jahr aufgrund des geplanten Fehlbetrags aufgebraucht worden ist.

$$\text{Fehlbetragsquote} = \frac{\text{negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}}$$

**Überschussquote:**

Bei einem positiven Jahresergebnis kommt es dementsprechend zur Überschussquote, d.h. das geplante positive Jahresergebnis wird ins Verhältnis zum Eigenkapital gesetzt.

$$\text{Überschussquote} = \frac{\text{positives Jahresergebnis} \times (100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}}$$

In § 75 Abs. 2 GO NRW wird grundsätzlich der Haushaltsausgleich vorgeschrieben und somit eine Fehlbetragsquote bzw. Überschussquote von mindestens 0 %. Durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kann allerdings ein unechter Haushaltsausgleich erreicht werden (§ 75 Abs. 2 S. 2 GO NRW). § 76 GO NRW regelt zudem unter anderem, ab welcher Fehlbetragsquote ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden muss.

Berechnung für die Stadt Haltern am See:

Auf Grundlage der Haushaltspläne für 2020 und für 2021 ergeben sich für die Stadt Haltern am See folgende Fehlbetrags- bzw. Überschussquoten:

**Fehlbetragsquote / Überschussquote - Haltern am See**

<b>Haushalt 2020 (Endgültig)</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Jahresergebnis	404.071 €	132.238 €	506.155 €	1.204.462 €
./.. Allgemeine Rücklage + Ausgleichsrückl.*	46.373.741 €	46.505.979 €	47.012.134 €	48.216.596 €
<b>Fehlbetragsquote (-) / Überschussquote (+)</b>	0,87%	0,28%	1,08%	2,50%

<b>Haushalt 2021 (Endgültig)</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
Jahresergebnis	762.650 €	398.371 €	914.763 €	170.509 €
./.. Allgemeine Rücklage + Ausgleichsrückl.**	50.683.671 €	51.082.042 €	51.996.805 €	52.167.314 €
<b>Fehlbetragsquote (-) / Überschussquote (+)</b>	1,50%	0,78%	1,76%	0,33%

\*Hier wird mit den Werten des letzten Jahres gerechnet.

\*\* Hier wird mit den aktuellsten zur Verfügung stehenden Daten gerechnet.

Die Ausgleichsrücklage in Haltern am See wurde bis 2009 vollständig aufgebraucht und erst ab 2017 durch positive Jahresergebnisse wieder aufgefüllt. Der Jahresüberschuss von knapp 3,9 Mio. € ist zu rd. 3,7 Mio. € in die Ausgleichsrücklage geflossen, was eine Steigerung auf ca. 10,1 Mio. € bewirkt hat. Im Haushalt 2021 wird wie im Haushalt 2020 von einer Überschussquote ausgegangen. Wie bereits erwähnt, kann dieser Überschuss allerdings nur durch einen außerordentlichen Ertrag zur Kompensation von Corona-Schäden erreicht werden.

Eine Fehlbetragsquote ist allgemein als negativ anzusehen, da die Folge immer eine Verringerung der Rücklage und somit des Eigenkapitals bedeutet. Bei einer dauerhaften Reduzierung des Eigenkapitals kann die Kommune unter Umständen in Gefahr geraten, sich bilanziell zu überschulden (§75 Abs. 6 GO NRW). Dies ist der Fall, wenn das Eigenkapital aufgebraucht ist.

### c) Personalintensität

Die Personalintensität gibt an, welchen Teil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Berechnung für die Stadt Haltern am See:

**Personalintensität - Haltern am See**

<b>Haushalt 2020 (Endgültig)</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Personalaufwendungen	24.398.844 €	24.588.779 €	24.943.652 €	25.724.892 €
./.. Ordentliche Aufwendungen	99.938.733 €	101.684.969 €	102.927.853 €	104.715.415 €
<b>Personalintensität</b>	24,41%	24,18%	24,23%	24,57%

<b>Haushalt 2020 (Endgültig)</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
Personalaufwendungen	25.330.888 €	25.743.028 €	26.386.527 €	27.022.993 €
./.. Ordentliche Aufwendungen	102.012.623 €	103.156.904 €	105.041.380 €	107.223.813 €
<b>Personalintensität</b>	24,83%	24,96%	25,12%	25,20%

Die absoluten Personalaufwendungen steigen im Planvergleich von 2020 zu 2021 an. Auch die Personalintensität vergrößert sich stetig in den Jahren 2021 bis 2024. Die Personalaufwendungen stellen einen immer größer werdenden Anteil an den ordentlichen Gesamtaufwendungen dar. Ab 2023 sind es über 25 % der ordentlichen Aufwendungen.

Eine Interpretation, inwieweit die Kennzahl für die Personalintensität ein aussagekräftiger Wert ist, ist nur schwer möglich. Durch einen Vergleich mit anderen, vergleichbaren Kommunen wird die Kennzahl erst interpretationsfähig. Beim Vergleich mit einer anderen Kommune kann bei einer höheren Personalintensität eventuell auf mögliche Einsparmöglichkeiten beim Personal geschlossen werden, wenn die andere Kommune die gleichen Aufgaben, bei z.B. ähnlicher Fallzahl, mit weniger Personal erledigt.

Werden die Orientierungswerte aus einer Veröffentlichung der GPA NRW für Kennzahlen aus überörtlichen Prüfungen (Ist-Werte) zu Grunde gelegt, bietet sich ein Vergleich mit dem durchschnittlichen Wert der Personalintensität für mittlere kreisangehörige Städte für das Jahr 2013 an. Diese beträgt für das Jahr 2013 20,6 % und ist somit mehr als 4 % geringer als der Wert für Haltern am See. Allerdings hat eine Interpretation mit Hilfe dieser Orientierungswerte kaum Aussagekraft, da die Organisation der unter die Kategorie „mittlere kreisangehörige Städte“ fallenden Kommunen sich stark unterscheiden kann. Aufgrund einer Auslagerung bestimmter Bereiche durch die Installation von z. B. Eigenbetrieben, können große Unterschiede zwischen den Kommunen entstehen. Außerdem ist in kleineren Kreisen oftmals das Jugendamt oder auch das Jobcenter zentral beim Kreis angesiedelt, in größeren Kreisen wie dem Kreis Recklinghausen hingegen bei den kreisangehörigen Städten. Diese Unterschiede können einen Vergleich erschweren. Fraglich ist zudem, ob nach wie vor ein Wert aus dem Jahr 2013 heute noch realistisch ist, da z.B. ein Aufgabenzuwachs mit einer nicht voll gedeckten Erstattung durch Bund oder Land (fehlende Konnexität) negativen Einfluss auf die Personalintensität nehmen kann.



**9. Fortschreibung**  
**zum Haushaltssanierungsplan der Stadt Haltern am See**  
**für das Haushaltsjahr 2021**



## **Haushaltssanierungsplan - 9. Fortschreibung 2021**

### **1. Einführung**

Mit Ratsbeschluss vom 22.03.2012 hat der Rat der Stadt Haltern am See den Bürgermeister beauftragt, einen Antrag auf freiwillige Teilnahme am Stärkungspakt gem. § 4 Abs. 2 Stärkungspaktgesetz (Stufe 2) zu stellen. Mit Bescheid der Bezirksregierung Münster vom 29.05.2012 wurde die freiwillige Teilnahme der Stadt Haltern am See am Stärkungspakt Stadtfinanzen bestätigt.

Es wurde ein Haushaltssanierungsplan für den Zeitraum 2012 bis 2021 aufgestellt und am 27.09.2012 durch den Rat der Stadt Haltern am See verabschiedet, das Genehmigungsverfahren durch die Bezirksregierung ist erfolgt. Nachdem im Zuge der Haushaltsaufstellungen 2013 bis 2019 dieser Haushaltssanierungsplan bereits das achte Mal in Folge fortgeschrieben wurde, ist nunmehr, zusammen mit der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für 2021, die 9. Fortschreibung zum Haushaltssanierungsplan vorzulegen.

Das Ziel, den Haushaltsausgleich wieder im Jahr 2018 mit Sanierungshilfe und 2021 ohne Sanierungshilfe zu erreichen, wurde vorgegeben. Die Überwachung der Zielerreichung obliegt der Bezirksregierung als obere Kommunalaufsicht. Für die Jahresplanung 2018 wurde bereits ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt. Daran schließt sich eine ausgeglichene Haushaltsaufstellung für die Jahre 2019, 2020 und nunmehr 2021 an.

### **2. Pflichten und Sanktionen im Rahmen der Teilnahme am Stärkungspakt**

Der Haushaltssanierungsplan ist jährlich fortzuschreiben und der Bezirksregierung jeweils bis zum 1. Dezember eines jeden Jahres zur Genehmigung vorzulegen. Das Erreichen der jährlichen Planzahlen im Ist-Ergebnis ist sicherzustellen. Die Einhaltung des Haushaltssanierungsplanes wird von der Bezirksregierung überwacht. Die Verwaltung ist verpflichtet, der Bezirksregierung jährlich mit Vorlage der Haushaltssatzung und ihren Anlagen, im laufenden Haushaltsjahr zum 30. Juni sowie zum 15. April des Folgejahres zusammen mit dem bestätigten Jahresabschluss jeweils einen Bericht zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes vorzulegen (§ 7 Abs. 1 Stärkungspaktgesetz, Abschnitt 4 des Ausführungserlasses des MIK vom 07.03.2013).

Kommt eine Empfängergemeinde ihrer Pflicht zur Vorlage eines Haushaltssanierungsplanes nicht nach, weicht sie vom Haushaltssanierungsplan ab oder werden dessen Ziele aus anderen Gründen nicht erreicht, setzt die Bezirksregierung der Kommune eine angemessene Frist, innerhalb derer die erforderlichen Maßnahmen zu treffen sind. Ist ein Erreichen innerhalb dieser Nachfrist nicht möglich, ist durch das für Kommunales zuständige Ministerium ein Beauftragter zu bestellen.

Bei nicht absehbaren und von der Kommune nicht zu beeinflussenden erheblichen Veränderungen ist eine Anpassung im Einvernehmen mit der Bezirksregierung möglich.

Im Gegenzug zu den Konsolidierungsbemühungen erhält die teilnehmende Kommune eine Konsolidierungshilfe. Die Auszahlung der Mittel erfolgt - bei Einhaltung aller Berichts- und Vorlagepflichten seitens der Gemeinde - jeweils zum 1. Oktober eines Jahres.

Bei der Aufstellung des Haushaltssanierungsplanes im Jahre 2012 wurden noch folgende Beträge zugrunde gelegt: 2013: 1.285.000,- Euro | 2014 - 2018: 3.472.200 Euro | 2019: 2.951.800 Euro | 2020: 2.509.000 Euro.

Zwischenzeitlich kam es zu einer Neuberechnung der Konsolidierungshilfen, da in nicht unerheblichem Maße Unrichtigkeiten bei den Meldungen der Gemeinden zur Jahresfinanzstatistik festgestellt wurden, die als Berechnungsgrundlage für die Konsolidierungshilfen diente. Haltern am See profitiert von dieser Neuberechnung.

In die hier vorliegenden 9. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes wurden folgende Beträge eingerechnet, wobei lediglich die Beträge bis 2018 gesetzlich festgeschrieben sind:

2017 – 2018:	4.111.160 Euro / Jahr
2019:	2.740.772 Euro
2020:	1.370.385 Euro.

Die Beträge für 2019 und 2020 wurden nach Eingreifen der Kommunalaufsicht und Einsetzen einer Beauftragten des Landes ab dem Haushaltsplan 2017 nach unten angepasst (Beschluss der Beauftragten des Landes NRW vom 06.09.2017).

### 3. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes

#### 3.1 Maßnahmenkatalog

Der im Rahmen der Aufstellung des Haushaltssanierungsplanes 2012 - 2021 aufgestellte, nach einigen Ergänzungen und auch Streichungen nunmehr 141 derzeit laufende Maßnahmen umfassende Maßnahmenkatalog befindet sich in der Umsetzung. Die durch die Konsolidierungsmaßnahmen jeweils geplanten Mehrerträge bzw. ersparten Aufwendungen wurden in den Haushaltsplan 2020 sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung eingearbeitet. Die im Haushaltsjahr 2021 neu einsetzenden Maßnahmen sind umsetzungsreif vorzubereiten, notwendige Satzungsbeschlüsse usw. rechtzeitig herbeizuführen und zusammen mit der Haushaltsanzeige der Kommunalaufsicht vorzulegen.

Folgende Konsolidierungsmaßnahmen sind mit dieser 9. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes anzupassen:

Die Konsolidierungsmaßnahme Nr. 90 „Kostenerstattung für Beratungsleistungen“ wird gestrichen. Der zu kompensierende Betrag i.H.v. 3.000,- € wird im Rahmen der Personalmaßnahme Nr.12 „Personalabbau durch das vorzeitige Ausscheiden von Bediensteten im Sanierungszeitraum“ gedeckt

Die o. g. Maßnahme ist wie folgt anzupassen:

MB 90 neu		0	
<i>Saldo</i>		<i>-3.000 €</i>	

Demnach sind im Jahr 2021 3.000,- € zu kompensieren.

Ausführungen zur Fortschreibung der Maßnahmen aus dem Bereich Organisations- und Personalentwicklung befinden sich im Abschnitt 4 dieser Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes.

#### **4. Maßnahmen aus dem Bereich Organisations- und Personalentwicklung im Haushaltssanierungsplan der Stadt Haltern am See für das Jahr 2021 – Fortschreibung**

##### Vorbemerkung:

Im Abschnitt „Organisations- und Personalentwicklung“ des Haushaltssanierungsplanes sind umfangreiche Ausführungen zu den Berechnungsgrundlagen, zur Ausgangssituation bei Aufstellung des Sanierungsplanes sowie zu den Auswirkungen der Sanierungsmaßnahmen auf das Leistungsangebot der Stadtverwaltung und die Arbeitsbedingungen der Bediensteten gemacht worden. Es wird auf eine Neufassung oder Aktualisierung dieses Textteils aus dem Sanierungsplan verzichtet. Die Berechnungsgrundlagen (z.B. Steigerungsraten für Tarifanpassungen pp.) bleiben grundsätzlich unverändert. Hinsichtlich der Auswirkungen der Sanierungsmaßnahmen haben sich insgesamt die Annahmen bestätigt, welche bereits bei Aufstellung des Sanierungsplanes dargestellt wurden.

Lediglich die im Sanierungsplan auf Seite 28 enthaltene Gesamtübersicht zur Einsparung von Vollzeitstellen und Personalaufwand sowie einzelne veränderte oder neugefasste Maßnahmenblätter werden im Rahmen dieser Fortschreibung abgedruckt. Veränderungen im Vergleich zum Stand der Fortschreibung für das Jahr 2020 sind dabei jeweils durch einen grauen Hintergrund in den entsprechenden Zeilen der aktualisierten Gesamtübersicht dargestellt.

In der Spalte „Stand Umsetzung“ ist jeweils stichpunktartig beschrieben, ob die Maßnahme inhaltlich abgeschlossen ist oder die Umsetzung im Jahr 2021 noch läuft.

Soweit bei den Personalmaßnahmen Veränderungen notwendig sind oder aus anderen Gründen Erläuterungsbedarf besteht, wird dazu im Folgenden ausführlicher berichtet:

##### Maßnahme Nr. 012 „Personalabbau durch das vorzeitige Ausscheiden von Bediensteten im Sanierungszeitraum“

Das Maßnahmenblatt 056 sah in der bisherigen Fassung ab Jahresbeginn 2021 die Nachbesetzung eines vollbeschäftigten Mitarbeiters (EG 10 TVöD) des Fachbereiches Schule und Sport zu nur noch 50 % vor. Der Bedienstete erreicht erst zum 01.08.2021 die tarifliche Altersgrenze und beabsichtigt, mit Erreichen der Altersgrenze einen Rentenantrag zu stellen und auszuscheiden. Das Maßnahmenblatt wird mit der Fortschreibung für das Jahr 2021 dahingehend angepasst, dass ab dem 01.08.2021 ein Verzicht auf die komplette Nachbesetzung der Stelle eingearbeitet wird. Der Betrag muss damit im Vergleich zum Stand der Fortschreibung 2020 nur von 31.125 € auf 27.939 € reduziert werden. Die Verschlechterung wird durch die höhere Einsparung im Maßnahmenblatt 012 (s.o.) mehr

als kompensiert. Aufgrund der internen Umsetzung einer teilzeitbeschäftigten Stadtamtfrau aus dem Fachbereich Infrastruktur (hier ohne Kompensation) zum 01.01.2020 ist der komplette Verzicht auf die Stelle ab dem 01.08.2021 im Fachbereich Schule und Sport möglich. Das Maßnahmenblatt wird in der Tabelle nunmehr als „laufend“ bezeichnet.

#### Maßnahme Nr. 067 „Ausscheiden von Lehrkräften in der Musikschule“

Bei der Musikschule war im Sanierungszeitraum insgesamt der Abbau von 4,47 Stellen vorgesehen. Mit dem Eintritt eines teilzeitbeschäftigten Musikschullehrers (EG 9b mit 27,34 Std. wtl.) in den Ruhestand zum 01.05.2020 ist das Maßnahmenblatt abgeschlossen, so dass der Status mit der Fortschreibung für das Jahr 2021 entsprechend angepasst wird.

#### Maßnahme Nr. 091 „Reduzierung Personalaufwand in der städtebaulichen Entwurfsplanung und Bauleitplanung“

Der Leiter des Fachbereiches Planen ist am 01.01.2020 in die Freizeitphase der Altersteilzeit getreten. Die personalwirtschaftliche Umsetzung des Maßnahmenblattes 091 ist damit abgeschlossen. Der Status wurde entsprechend angepasst.

#### Maßnahme Nr. 101 „Unterhaltung Sportanlagen, Grünflächen“

Vor dem Hintergrund des Maßnahmenblattes 101 wurden bereits in den Stellenplänen 2015 und 2020 insgesamt 2,5 Vollzeitstellen (jeweils EG 6 TVöD) gestrichen. Wegen des Eintritts von zwei Mitarbeitern des Fachbereiches Technische Dienste in den Ruhestand zum 01.12.2019 (EG 6 TVöD) bzw. 01.03.2020 (EG 5 TVöD) werden im Stellenplan 2021 zwei weitere Vollzeitstellen gestrichen. Das Maßnahmenblatt 101 ist damit personalwirtschaftlich abgeschlossen und wird in der Übersicht entsprechend gekennzeichnet.

#### Maßnahme Nr. 104 „Ausscheiden einer teilzeitbeschäftigten Diplom-Designerin in der Stadtagentur“

Im Maßnahmenblatt 104 ist ab dem 01.06.2021 der Verzicht auf die Nachbesetzung der Stelle einer mit 25,33 Stunden wtl. teilzeitbeschäftigten Grafikerin (EG 10 TVöD) in der Stadtagentur vorgesehen. Zur anteiligen Kompensation sieht der Haushaltssanierungsplan

einen zusätzlichen Sachaufwand von 10.000 € vor, um externe Aufträge für Flyer, Prospekte pp. vergeben zu können. Die Beschäftigte erreicht die tarifliche Altersgrenze auch zum 01.06.2021, so dass die Umsetzung des Maßnahmenblattes personalwirtschaftlich gewährleistet ist. Der Status beim Maßnahmenblatt wird mit der Fortschreibung für das Jahr 2021 von „ausstehend“ auf „laufend“ angepasst.

#### Maßnahme Nr. 120 „Personalkosteneinsparung im Erschließungsbeitragsrecht“

Das Maßnahmenblatt 120 sieht die nur hälftige Nachbesetzung der Stelle einer Verwaltungsbeamtin (Bes.Gr. A 12 LBesG NRW) ab dem 01.01.2021 vor. Die Stelleninhaberin ist bereits zum 16.11.2018 in die Freizeitphase der Altersteilzeit und am 01.10.2020 in den Ruhestand getreten. Es ist keine Kompensation des Abgangs in Form einer Nachbesetzung oder einer Anhebung von Arbeitszeiten bei anderen Kräften erfolgt. Das Maßnahmenblatt 120 ist damit personalwirtschaftlich umgesetzt und wird als „abgeschlossen“ bezeichnet. Der verbleibende Anteil von 50 % der Stelle wird beim Maßnahmenblatt 012 angerechnet (s.o.).

#### Maßnahme Nr. 153 „Reduzierung von Personalaufwand im Sekretariat der Alexander-Lebenstein-Realschule“

Die Personalveränderungen in der Alexander-Lebenstein-Realschule sind mit dem Eintritt der beiden bisherigen Schulsekretärinnen in die Freizeitphase der Altersteilzeit zum 01.02.2020 (EG 7 mit 30,00 Std. wtl.) bzw. zum 01.07.2020 (20,28 Std. wtl.) sowie dem Dienstantritt der beiden neuen Kräfte (jeweils EG 7 mit 26,00 bzw. 20,28 Std. wtl.) im Jahr 2020 abgeschlossen. In der Spalte „Stand der Umsetzungen“ wird der Status entsprechend auf „abgeschlossen“ angepasst.

#### Maßnahmenblatt 047 „Nicht-Nachbesetzung ausscheidender Feuerwehrbeamter“

Die Maßnahme 047 war im Sanierungsplan nur nachrichtlich erwähnt und bei Bildung der Summen nicht eingerechnet. Gleichwohl war diese Maßnahme in der Gesamtübersicht zur Einsparung von Vollzeitstellen und Personalaufwand auf Seite 28 des Sanierungsplans enthalten.

Nachdem der Rat der Stadt Haltern am See am 21.03.2013 (Drucks.-Nr. 13/006) beschlossen hat, die Maßnahme zunächst zurückzustellen, wird die Gesamtübersicht für den Personalbereich bezüglich dieses Maßnahmenblattes nur noch nachrichtlich ergänzt.

Nr.	Orga	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Stand Umsetzung	2021	2021
004	10	Entlassung eines städtischen Beamten	abgeschlossen	0,69	37.158 €
006	10	Streichung einer Stelle der Zentralen Dienste	abgeschlossen	1,00	65.706 €
008	10	Nachbesetzung einer beurl. Stadtmfrau bei 51 durch eine Auszubildende	abgeschlossen	1,00	5.858 €
009	10	Interne Nachbesetzung eines Beamten im FB 32 und Einsatz eines Aufstiegsbeamten im Jobcenter	abgeschlossen	1,51	72.979 €
011	10	Nicht-Nachbesetzung einer Stelle im Personalbereich	abgeschlossen	1,00	47.079 €
012	10	Personalabbau durch das vorzeitige Ausscheiden von Bediensteten im Sanierungszeitraum	abgeschlossen	9,00	448.739 €
013	10	Vergabe der Reinigung des Baubetriebshofes	abgeschlossen	0,43	16.134 €
014	10	Vergabe Reinigung Bücherei, Feuerwehr, Altes Rathaus	abgeschlossen	1,37	46.443 €
015	10	Vergabe Reinigung des Rathauses	abgeschlossen	0,82	36.673 €
015a	10	Vergabe Reinigung des Verwaltungsgebäudes Muttergottesstiege	abgeschlossen	1,13	50.664 €
016	10	Vergabe der Reinigung des Trigon	abgeschlossen	0,45	19.314 €
016a	10	Vergabe der Reinigung der Musikschule	abgeschlossen	0,39	10.599 €
017	10	Ausscheiden einer Reinigungskraft der Hauptschule	gestrichen		
019	10	Streichung einer Stelle im Verwaltungsarchiv	abgeschlossen	1,00	79.444 €
020	10	Einsparungen durch Start von Freizeitphasen der Altersteilzeit im Jahresverlauf 2012	abgeschlossen	2,82	51.945 €
021	10	Personaleinsparung Zentrale Dienste	abgeschlossen	0,50	24.361 €
031	30	Reduzierung der internen Rechtsberatung	abgeschlossen	0,63	35.488 €
032	32	Reduzierung der Stellenanteile im BIP	abgeschlossen	0,54	31.648 €
033	32	Reduzierung der Stellenanteile beim Ehrenamt	abgeschlossen	0,31	16.867 €
037	32	Personaleinsparungen bei den Politessen	abgeschlossen	0,57	57.783 €
038	32	Reduzierung der Stellenanteile der Rentenberatung	abgeschlossen	0,75	40.052 €
041	32	Übertragung des Rufbereitschaftsdienstes an die Feuerwehr	abgeschlossen		11.717 €
043	34	Stellenreduzierung im Personenstandswesen	abgeschlossen	0,10	4.328 €
050	40	Interne Kompensation einer ausscheidenden Mitarbeiterin in der Mensa Schulzentrum	abgeschlossen	0,46	22.453 €
054	40	Optimierung eines Schulstandortes; hier Förderschule	abgeschlossen	3,31	156.261 €
055	40	Optimierung eines Schulstandortes; hier Haltern-Mitte	abgeschlossen	2,29	119.180 €
056	40	Personalreduzierung Schulverwaltung	laufend	1,00	27.939 €
057	40	Reduzierung der Hilfestellung für die Sportvereine - Personalreduzierung	abgeschlossen	0,50	27.624 €
060	41	Reduzierung des Stellenumfanges bei der Bibliotheksleitung	abgeschlossen	0,30	37.527 €
061	41	Verzicht bzw. Einschränkung der freiwilligen Veranstaltungen in der Stadtbücherei	abgeschlossen	0,51	39.971 €
063	41	Reduzierung von Öffnungszeiten bei der Stadtbücherei	abgeschlossen	0,95	8.889 €
064	41	Wegfall einer Sachbearbeiterstelle	abgeschlossen	0,51	28.970 €
066	42	Beendigung des Jeki-Projektes zum 31.07.2013	abgeschlossen		123.254 €
067	42	Ausscheiden von Lehrkräften in der Musikschule	abgeschlossen	4,47	164.088 €
081	51	Reduzierung des Trigonbetriebs auf 33,3%	abgeschlossen	2,00	155.259 €
082	51	Ausscheiden einer Stadtmfrau im Bereich "Familie und Jugend"	abgeschlossen	0,77	43.035 €
086	60	Einsparung einer ganzen Verwaltungsstelle im FB 60	abgeschlossen	1,00	52.655 €
088	64	Reduzierung freiwilliger Maßnahmen, hier: Bauberatung/Baubahnmaßnahmen	abgeschlossen	1,50	84.759 €
091	64	Reduzierung Personalaufwand in der städtebaulichen Entwurfsplanung und Bauleitplanung	abgeschlossen	1,00	102.096 €
096	68	Hilfestellung Veranstaltungen	abgeschlossen	2,50	154.578 €
098	68	Unterhaltung der Kinderspielplätze	abgeschlossen	2,00	104.995 €
099	68	Erschließung	abgeschlossen	0,36	35.931 €
101	68	Unterhaltung Sportanlagen, Grünflächen	abgeschlossen	4,50	258.777 €
102	68	Unterhaltung Sportanlagen, Hochbau	gestrichen		
104	80	Ausscheiden einer teilzeitbeschäftigten Diplom-Designerin in der Stadtagentur	laufend	0,65	29.388 €
105	80	Ausscheiden eines tariflich Beschäftigten in der Stadtagentur	abgeschlossen	1,00	42.732 €
113	80	Reduzierung von Personalaufwand im Fremdenverkehrsbereich (Öffnungszeiten)	abgeschlossen	0,39	17.816 €
119	81	Einsparung von Personalkosten im FB Wirtschaftsbetriebe	abgeschlossen	0,25	14.587 €
120	81	Personalkosteneinsparung im Erschließungsbeitragsrecht	abgeschlossen	0,50	35.659 €
132	81	Reduzierung einer Wahlbeamtenstelle ab 2016	abgeschlossen	1,72	145.826 €
135	PR	Verzicht auf die Nachbesetzung eines freigestellten Personalratsmitgliedes	abgeschlossen	0,50	35.164 €
137	Stab C	Ausscheiden einer vollbeschäftigten Stadtmfrau	abgeschlossen	1,00	55.959 €
140	61	Reduzierung des Personalaufwandes im Bereich Wirtschafts- und Standortförderung	abgeschlossen	1,00	102.808 €
149	80	Ersatz einer ausgeschiedenen Teilzeitkraft im Tourismusbereich über Saisonkräfte	abgeschlossen	0,38	8.185 €
150	68	Reduzierung von Personal- und Sachaufwand im Fachbereich Technische Dienste	abgeschlossen	2,00	122.162 €
153	40	Reduzierung von Personalaufwand im Sekretariat der Alexander-Lebenstein-Realschule	abgeschlossen	0,10	6.699 €
		Summe Einsparungen nach Fortschreibung 2021		65,43	3.576.205 €
		Summen bei Stand Fortschreibung Sanierungsplan 2020		64,93	3.570.287 €
		zusätzliche Einsparungen im Vergleich Stand Fortschreibung 2020		0,50	5.918 €
nachrichtlich		im ursprünglichen Sanierungsplan in dieser Tabelle ausgewiesener Stellenabbau bei der Feuerwehr		4,00	219.351 €

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	012									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Personalabbau durch das vorzeitige Ausscheiden von Bediensteten im Sanierungszeitraum									
	<b>Produktbereich</b>	diverse					<b>Buchungsstelle</b>				
	<b>Produktgruppe</b>										
	<b>Produkt</b>										
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	FB 10 Interne Dienste									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>										
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
				2	2	4	4	6,5	6,5	8,5	9
<b>Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)</b>											
Es ist davon auszugehen, dass über die in den einzelnen Maßnahmen detailliert beschriebenen Einsparungen im Personalbereich hinaus weitere Bedienstete vorzeitig ausscheiden, weil sie sich beruflich umorientieren, über Altersteilzeitregelungen frühzeitiger aus dem aktiven Dienst ausscheiden oder aus gesundheitlichen Gründen nicht bis zur Vollendung des 67. Lebensjahres arbeiten können. Ein Teil dieser Stellen muss über weitere Standardreduzierungen pp. gestrichen werden.											

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<b>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</b>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen				66.000	67.650	152.860	156.432	303.417	309.485	404.980	448.739
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	66.000	67.650	152.860	156.432	303.417	309.485	404.980	448.739
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	66.000	67.650	152.860	156.432	303.417	309.485	404.980	448.739
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	66.000	67.650	152.860	156.432	303.417	309.485	404.980	448.739
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	66.000	67.650	152.860	156.432	303.417	309.485	404.980	448.739
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	66.000	67.650	152.860	156.432	303.417	309.485	404.980	448.739

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<b>I S T - K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</b>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt											

<b>A</b>	<b>Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme</b>	056									
	<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme</b>	Personalreduzierung									
	<b>Produktbereich</b>	03					<b>Buchungsstelle</b>				
	<b>Produktgruppe</b>	03.211									
	<b>Produkt</b>	03.211.01 Grundschulen									
	<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Bereich 52.40 Schule und Sport									
	<b>Zuständigkeit Rat/OB</b>	Bürgermeister									
	<b>Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.</b>										
	<b>Veränderung vollzeitverrechner Stellen durch diese Maßnahme</b>	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
											1

**Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)**

Zum 01.08.2021 tritt ein vollbeschäftigter Sachbearbeiter im Bereich der Schulverwaltung mit Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand. Seine Stelle wird nicht nachbesetzt.

**B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<b>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</b>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen	420.500										27.939
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	420.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27.939
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-420.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27.939
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	-420.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27.939
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	-420.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27.939
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	-420.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27.939

**C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)**

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<b>I S T - K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</b>									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Konsolidierungsergebnis insgesamt											

## **5. Risikofaktoren**

Die Risikofaktoren haben sich gegenüber der Lage bei Beschlussfassung über den Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021 durch die aktuelle Coronakrise wesentlich geändert. Grundsätzlich ist festzustellen, dass eine Planung über so einen langen Zeitraum schwierig und mit erheblichen Risiken verbunden ist. Es gibt zahlreiche äußere Faktoren, die die Stadt nicht beeinflussen kann.

- Dauer der COVID-19 Pandemie, Erholungskraft der Wirtschaft
- Eine zentrale Position nimmt die Kreisumlage ein. Es sind weiterhin weitreichende Konsolidierungsanstrengungen auch seitens des Kreises gefordert – und auch immer wieder neu einzufordern. Hierbei sind aber auch nicht kalkulierbare Kostensteigerungen beim Umlageverband LWL ein wichtiger Gesichtspunkt, der weiter zu beobachten ist. Positiv zu erwähnen ist an dieser Stelle die erhöhte Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft (vergleiche Vorbericht, Gliederungsziffer 3).
- Einige zentrale Haushaltspositionen unterliegen konjunkturellen Einflüssen, wie beispielsweise die Gewerbesteuer und der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.
- Ob die Prognosen laut Planungsrichtwerten/Steuerschätzungen tatsächlich so eintreffen, bleibt abzuwarten. Auch die langfristig nicht abzusehende Entwicklung des Zinsniveaus könnte zukünftig zunehmend an Bedeutung gewinnen.
- Zusätzliche oder weitergehende Aufgabenübertragungen durch Bund oder Land könnten ebenfalls das nachhaltige Erreichen der Sanierungsziele gefährden. Daher ist die strikte Einhaltung des Konnexitätsprinzips unumgänglich.



**Stellenplan 2021**  
**der Stadtverwaltung Haltern am See**



Stellenplan 2021: Beamte						
Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2021	darunter mit Zulage	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.06.2020	Erläuterungen
Wahlbeamte	B 5	1	-	1	1	
Laufbahngruppe 2	A 16	1	-	1	1	
	A 15	1	-	-	-	
	A 14	3	-	3	3	
	A 13	11	1	10	10	davon 1 Altersteilzeit (ATZ), 1 Feuerwehrezulage
	A 12	7	-	9	9	davon 2 Teilzeit
	A 11	27	2	28	28	davon 12 Teilzeit, 2 Beurl. mit Teilzeit, 1 Elternzeit mit Teilzeit, 1 ATZ sowie 2 Feuerwehrezulagen
	A 10	5	3	5	5	davon 1 Teilzeit sowie 3 Feuerwehrezulagen
Laufbahngruppe 1	A 9	30	22	25	25	davon 16 Feuerwehrezul., 7 Teilz., 1 Beurl. mit Teilz., 9 Zulagen gem. FN 1 (2x Prod.bereich 01, 4 x PB 02, 1xPB 04, 1xPB 06, 1xPB 10)
	A 8	19	17	24	20	davon 17 Feuerwehrezulagen
	A 7	-	-	-	-	
	A 6	-	-	-	-	
Gesamt		105	45	106	102	

Hinzu kommt eine Stelle der Bes. Gr. A 11 LBesG NRW im Eigenbetrieb Stadtentwässerung!

Stellenplan 2021: Beschäftigte (ohne Sozial- und Erziehungsdienst)				
Entgeltgruppe (TVöD)	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächliche besetzten Stellen am 30.06.2020	Erläuterungen
	2021	2020		
EG 15	0	1	1	
EG 14	3	2	2	davon 1 Teilzeit
EG 13	3	3	3	davon 1 Altersteilzeit (ATZ)
EG 12	5	5	5	davon 1 Teilzeit, 1 ATZ
EG 11	17	13	13	davon 4 Teilzeit
EG 10	23	24	22	davon 9 Teilzeit, 1 Elternzeit (ETZ),
EG 9c	13	13	13	davon 3 Teilzeit
EG 9b	11	13	12	davon 6 Teilzeit
EG 9a	14	12	12	davon 4 Teilzeit, 1 ETZ mit Teilzeit
EG 8	31	32	32	davon 14 Teilzeit, 1 ETZ
N (P 8)	11	11	6	
EG 7	47	42	42	davon 14 Teilzeit, 1 ATZ
EG 6	31	33	32	davon 1 ATZ
EG 5	7	9	8	davon 2 Teilzeit
EG 4	3	4	3	davon 1 Teilzeit
EG 3	9	9	9	davon 6 Teilzeit
EG 2	48	48	48	davon 47 Teilzeit und 1 ATZ
EG 1	0	0	0	
nebenamtl. Musikschullehrer/-innen	7	7	7	davon 7 Teilzeit
Gesamt	283	281	270	

Stellenplan 2021: Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst				
Entgeltgruppe (TV SuE)	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächliche besetzten Stellen am 30.06.2020	Erläuterungen
	2021	2020		
S 18	0	0	0	
S 17	1	1	1	
S 16	1	1	1	
S 15	5	5	5	davon 2 Teilzeit
S 14	9	9	7	davon 1 Teilzeit, 1 Altersteilzeit
S 13	2	2	2	
S 12	2	2	2	
S 11 b	-	-	-	
S 10	-	-	-	
S 9	2	2	2	davon 1 Teilzeit
S 8b	1	1	1	
S 8a	21	21	21	davon 3 Beurl., 1 ATZ, 15 Teilzeit
S 7	-	-	-	
S 4	-	-	-	
<b>Gesamt</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>42</b>	

<b>Stellenübersicht 2021: Beamte (Aufteilung nach der Gliederung)</b>																
Nr.	Bezeichnung des Produktbereiches	Wahlbeamte B 5	Laufbahngruppe 2							Laufbahngruppe 1				Ges.	Erläuterungen	
			A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			A 6
01	Innere Verwaltung	1	1	1	1	6	4	10			5	2			31	
02	Sicherheit und Ordnung				1	1	1	2	3		17	17			42	
03	Schulträgeraufgaben				1		1								2	
04	Kultur und Wissenschaft										2				2	
05	Soziale Leistungen				2	1	6				3				12	davon 3 Stellen im Jobcenter
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			1			4	1			1				7	
07	Gesundheitsdienste														0	
08	Sportförderung							1							1	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen							2							2	
10	Bauen und Wohnen				1		1				1				3	
11	Ver- und Entsorgung								1						1	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV														0	
13	Natur- und Landschaftspflege														0	
14	Umweltschutz														0	
15	Wirtschaft und Tourismus					1					1				2	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft														0	
17	Stiftungen														0	
	<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>27</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>105</b>	

Hinzu kommt eine Stelle der Bes. Gr. A 11 LBesG NRW im Eigenbetrieb Stadtentwässerung!

Stellenübersicht 2021: Beschäftigte (Aufteilung nach der Gliederung; ohne Sozial- und Erziehungsdienst)																						
Nr.	Bezeichnung des Produktbereiches	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9c	EG 9b	EG 9a	EG 8	N (P 8)	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	EG 1	nebenamtl. Musikschullehrer	Ges.	Erläuterungen
01	Innere Verwaltung			1	3	5	9	2	4	3	9		15	16	3	1	8	48			127	
02	Sicherheit und Ordnung						2	1	2		5	11	4								25	
03	Schulträgeraufgaben					1	1		1		9		8								20	
04	Kultur und Wissenschaft						2	2	3	2	2		4							7	22	
05	Soziale Leistungen					1	6	6	1	7	1			1		1					24	davon 18 Stellen im Jobcenter
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			1		1	1				2		4		1		1				11	
07	Gesundheitsdienste																				0	
08	Sportförderung									1											1	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		2	1	1	1				1			1								7	
10	Bauen und Wohnen					3					1										4	
11	Ver- und Entsorgung												1								1	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		1			2		1					6	7							17	
13	Natur- und Landschaftspflege					1	1	1					4	7	3	1					18	
14	Umweltschutz																				0	
15	Wirtschaft und Tourismus				1	2	1				2										6	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft																				0	
17	Stiftungen																				0	
	Insgesamt	0	3	3	5	17	23	13	11	14	31	11	47	31	7	3	9	48	0	7	283	

<b>Stellenübersicht 2021: Beschäftigte (Aufteilung nach der Gliederung; nur Sozial- und Erziehungsdienst)</b>																
Nr.	Bezeichnung des Produktbereiches	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 9	S 8 b	S 8a	S 7	S 4	Ges.	Erläuterungen
01	Innere Verwaltung					1									1	
03	Schulträgeraufgaben							1							1	
05	Soziale Leistungen				1										1	1 Stelle Jobcenter
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		1	1	4	8	2	1		2	1	21			41	
	Insgesamt	0	1	1	5	9	2	2	0	2	1	21	0	0	44	

<b>Stellenübersicht 2021 (Nachwuchskräfte)</b>				
Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2021	Beschäftigt am 01.10.2020	Erläuterungen
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	0	0	
Sekretäranwärter	Anwärterbezüge	0	0	
Brandmeisteranwärter	Anwärterbezüge	1	2	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	16	14	
Praktikanten	Pauschalvergütung	4	1	
<b>Insgesamt</b>		<b>21</b>	<b>17</b>	



# **Haushalt 2021**

**Anlagen und weitere Unterlagen**

**Hier:**

**Haushaltsquerschnitt**

**über die Erträge und Aufwendungen  
sowie über die Ein- und Auszahlungen**



## Haushaltsplan der Stadt Haltern am See

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan		ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01.111	Verwaltungssteuerung und Service	3.562.363,00	21.065.214,00	-17.502.851,00	0,00	-17.502.851,00	0,00	-17.502.851,00
02.121	Statistik und Wahlen	21.000,00	38.300,00	-17.300,00	0,00	-17.300,00	0,00	-17.300,00
02.122	Ordnungsangelegenheiten	797.756,00	1.367.097,00	-569.341,00	0,00	-569.341,00	0,00	-569.341,00
02.126	Brandschutz	168.893,00	2.649.275,00	-2.480.382,00	0,00	-2.480.382,00	0,00	-2.480.382,00
02.127	Rettungsdienst	2.861.713,00	3.048.842,00	-187.129,00	0,00	-187.129,00	0,00	-187.129,00
03.211	Grundschulen	1.881.992,00	3.085.092,00	-1.203.100,00	0,00	-1.203.100,00	0,00	-1.203.100,00
03.212	Hauptschulen	69.303,00	370.613,00	-301.310,00	0,00	-301.310,00	0,00	-301.310,00
03.215	Realschulen	70.725,00	623.082,00	-552.357,00	0,00	-552.357,00	0,00	-552.357,00
03.217	Gymnasien	79.772,00	686.579,00	-606.807,00	0,00	-606.807,00	0,00	-606.807,00
03.221	Förderschulen	0,00	166.433,00	-166.433,00	0,00	-166.433,00	0,00	-166.433,00
03.241	Schülerbeförderung	20.358,00	734.584,00	-714.226,00	0,00	-714.226,00	0,00	-714.226,00
04.263	Musikschulen	550.216,00	942.667,00	-392.451,00	0,00	-392.451,00	0,00	-392.451,00
04.271	Volkshochschulen	400,00	115.237,00	-114.837,00	0,00	-114.837,00	0,00	-114.837,00
04.272	Büchereien	80.806,00	446.356,00	-365.550,00	0,00	-365.550,00	0,00	-365.550,00
04.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	163.032,00	374.841,00	-211.809,00	0,00	-211.809,00	0,00	-211.809,00
05.020	Sozialhilfe Kreishaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.311	Grundversorgung u. Leistungen nach dem XII. SGB (ab 2021 - 05.333.01/05.338.02)	33.000,00	296.607,00	-263.607,00	0,00	-263.607,00	0,00	-263.607,00
05.312	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch	1.693.025,00	2.010.220,00	-317.195,00	0,00	-317.195,00	0,00	-317.195,00
05.313	Leistungen an Asylbewerber	1.265.000,00	1.826.863,00	-561.863,00	0,00	-561.863,00	0,00	-561.863,00
05.331	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0,00	46.135,00	-46.135,00	0,00	-46.135,00	0,00	-46.135,00
05.341	Unterhaltsvorschussleistungen	544.000,00	831.770,00	-287.770,00	0,00	-287.770,00	0,00	-287.770,00
05.351	Sonstige soziale Leistungen	0,00	41.900,00	-41.900,00	0,00	-41.900,00	0,00	-41.900,00
05.371	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegebedürftige)	2.233,00	51.501,00	-49.268,00	0,00	-49.268,00	0,00	-49.268,00
05.374	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	1.475,00	17.250,00	-15.775,00	0,00	-15.775,00	0,00	-15.775,00
05.375	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	265.090,00	404.132,00	-139.042,00	0,00	-139.042,00	0,00	-139.042,00
06.362	Jugendarbeit nach SGB VIII	37.860,00	339.375,00	-301.515,00	0,00	-301.515,00	0,00	-301.515,00
06.363	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien nach SGB VIII	1.434.500,00	7.146.253,00	-5.711.753,00	0,00	-5.711.753,00	0,00	-5.711.753,00
06.365	Tageseinrichtungen für Kinder	10.401.879,00	17.046.660,00	-6.644.781,00	0,00	-6.644.781,00	0,00	-6.644.781,00
06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit	76.818,00	635.472,00	-558.654,00	0,00	-558.654,00	0,00	-558.654,00
08.421	Förderung des Sports	2.000,00	210.991,00	-208.991,00	0,00	-208.991,00	0,00	-208.991,00
08.424	Sportstätten und Bäder	179.802,00	603.328,00	-423.526,00	0,00	-423.526,00	0,00	-423.526,00
09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	58.118,00	1.498.200,00	-1.440.082,00	0,00	-1.440.082,00	0,00	-1.440.082,00
10.521	Bau- und Grundstücksordnung	304.250,00	434.370,00	-130.120,00	0,00	-130.120,00	0,00	-130.120,00
10.522	Wohnungsbauförderung	1.200,00	52.400,00	-51.200,00	0,00	-51.200,00	0,00	-51.200,00

## Haushaltsplan der Stadt Haltern am See

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan		ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
10.523	Denkmalschutz- und pflege	100,00	31.400,00	-31.300,00	0,00	-31.300,00	0,00	-31.300,00
11.537	Abfallwirtschaft	3.844.920,00	3.819.837,00	25.083,00	0,00	25.083,00	0,00	25.083,00
11.538	Abwasserbeseitigung	41.000,00	1.900,00	39.100,00	953.300,00	992.400,00	0,00	992.400,00
12.541	Gemeindestraßen	1.376.050,00	4.231.796,00	-2.855.746,00	0,00	-2.855.746,00	0,00	-2.855.746,00
12.542	Kreisstraßen	811.582,00	39.871,00	771.711,00	0,00	771.711,00	0,00	771.711,00
12.545	Straßenreinigung	677.807,00	179.977,00	497.830,00	0,00	497.830,00	0,00	497.830,00
12.546	Parkeinrichtungen	0,00	305.130,00	-305.130,00	0,00	-305.130,00	0,00	-305.130,00
12.547	ÖPNV	20.137,00	36.141,00	-16.004,00	0,00	-16.004,00	0,00	-16.004,00
13.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	8.800,00	1.044.359,00	-1.035.559,00	0,00	-1.035.559,00	0,00	-1.035.559,00
13.552	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	111.156,00	250.622,00	-139.466,00	0,00	-139.466,00	0,00	-139.466,00
13.553	Friedhofs- und Bestattungswesen	257.620,00	312.637,00	-55.017,00	0,00	-55.017,00	0,00	-55.017,00
13.555	Land- und Forstwirtschaft	40.000,00	136.600,00	-96.600,00	0,00	-96.600,00	0,00	-96.600,00
14.561	Umweltschutzmaßnahmen	0,00	124.300,00	-124.300,00	0,00	-124.300,00	0,00	-124.300,00
15.571	Wirtschaftsförderung	48.000,00	201.710,00	-153.710,00	0,00	-153.710,00	0,00	-153.710,00
15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	179.200,00	241.210,00	-62.010,00	1.042.000,00	979.990,00	0,00	979.990,00
15.575	Tourismus	124.950,00	366.140,00	-241.190,00	0,00	-241.190,00	0,00	-241.190,00
16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	60.878.921,00	21.475.984,00	39.402.937,00	-100.000,00	39.302.937,00	0,00	39.302.937,00
16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.851.539,00	5.370,00	1.846.169,00	-753.028,00	1.093.141,00	-4.732.640,00	5.825.781,00
90.900	Verwahungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan der Stadt Haltern am See

<b>Querschnitt Finanzhaushalt</b>												
Produktgruppe		Einzahlungen aus lfd./Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd./Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd./Verwaltungstätigkeit	Investive/Einzahlungen	Investive/Auszahlungen	Saldo aus/Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	Einzahlungen aus/Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus/Finanzierungstätigkeit	Saldo aus/Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
01.111	Verwaltungssteuerung und Service	1.213.163,00	19.838.518,52	-18.625.355,52	1.800.060,00	3.422.300,00	-1.622.240,00	-20.247.595,52	0,00	0,00	0,00	-7.400.000,00
02.121	Statistik und Wahlen	21.000,00	33.904,57	-12.904,57	0,00	0,00	0,00	-12.904,57	0,00	0,00	0,00	0,00
02.122	Ordnungsangelegenheiten	796.850,00	1.274.181,70	-477.331,70	0,00	0,00	0,00	-477.331,70	0,00	0,00	0,00	0,00
02.126	Brandschutz	51.500,00	1.738.200,55	-1.686.700,55	158.173,00	453.280,00	-295.107,00	-1.981.807,55	0,00	0,00	0,00	-98.000,00
02.127	Rettungsdienst	2.861.713,00	2.600.811,75	260.901,25	500,00	206.400,00	-205.900,00	55.001,25	0,00	0,00	0,00	-100.000,00
03.211	Grundschulen	1.863.019,00	3.022.850,63	-1.159.831,63	128.520,00	184.949,20	-56.429,20	-1.216.260,83	0,00	0,00	0,00	0,00
03.212	Hauptschulen	62.285,00	345.032,56	-282.747,56	46.440,00	59.458,20	-13.018,20	-295.765,76	0,00	0,00	0,00	0,00
03.215	Realschulen	55.990,00	578.306,61	-522.316,61	93.600,00	122.477,10	-28.877,10	-551.193,71	0,00	0,00	0,00	0,00
03.217	Gymnasien	53.865,00	635.222,40	-581.357,40	89.100,00	196.377,10	-107.277,10	-688.634,50	0,00	0,00	0,00	0,00
03.221	Förderschulen	0,00	162.896,45	-162.896,45	0,00	0,00	0,00	-162.896,45	0,00	0,00	0,00	0,00
03.241	Schülerbeförderung	20.358,00	731.400,87	-711.042,87	0,00	0,00	0,00	-711.042,87	0,00	0,00	0,00	0,00
04.263	Musikschulen	549.635,00	913.255,58	-363.620,58	0,00	0,00	0,00	-363.620,58	0,00	0,00	0,00	0,00
04.271	Volkshochschulen	400,00	112.000,00	-111.600,00	0,00	2.000,00	-2.000,00	-113.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.272	Büchereien	67.810,00	429.458,37	-361.648,37	2.397,00	13.300,00	-10.903,00	-372.551,37	0,00	0,00	0,00	0,00
04.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	163.000,00	354.500,08	-191.500,08	0,00	0,00	0,00	-191.500,08	0,00	0,00	0,00	0,00
05.020	Sozialhilfe Kreishaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.311	Grundversorgung u. Leistungen nach dem XII. SGB (ab 2021 - 05.333.01/05.338.02)	33.000,00	198.870,83	-165.870,83	0,00	0,00	0,00	-165.870,83	0,00	0,00	0,00	0,00
05.312	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch	1.693.025,00	1.891.697,60	-198.672,60	0,00	0,00	0,00	-198.672,60	0,00	0,00	0,00	0,00
05.313	Leistungen an Asylbewerber	1.265.000,00	1.808.273,62	-543.273,62	0,00	0,00	0,00	-543.273,62	0,00	0,00	0,00	0,00
05.331	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0,00	44.710,29	-44.710,29	0,00	0,00	0,00	-44.710,29	0,00	0,00	0,00	0,00
05.341	Unterhaltsvorschussleistungen	544.000,00	796.419,66	-252.419,66	0,00	0,00	0,00	-252.419,66	0,00	0,00	0,00	0,00
05.351	Sonstige soziale Leistungen	0,00	37.301,43	-37.301,43	0,00	0,00	0,00	-37.301,43	0,00	0,00	0,00	0,00
05.371	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegebedürftige)	2.000,00	44.533,06	-42.533,06	0,00	0,00	0,00	-42.533,06	0,00	0,00	0,00	0,00
05.374	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	1.475,00	11.817,92	-10.342,92	0,00	0,00	0,00	-10.342,92	0,00	0,00	0,00	0,00
05.375	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	257.500,00	375.467,91	-117.967,91	0,00	0,00	0,00	-117.967,91	0,00	0,00	0,00	0,00
06.362	Jugendarbeit nach SGB VIII	37.860,00	330.406,74	-292.546,74	0,00	0,00	0,00	-292.546,74	0,00	0,00	0,00	0,00
06.363	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien nach SGB VIII	1.434.500,00	7.028.344,32	-5.593.844,32	0,00	0,00	0,00	-5.593.844,32	0,00	0,00	0,00	0,00
06.365	Tageseinrichtungen für Kinder	10.387.941,00	16.983.814,10	-6.595.873,10	0,00	17.000,00	-17.000,00	-6.612.873,10	0,00	0,00	0,00	0,00

## Haushaltsplan der Stadt Haltern am See

Querschnitt Finanzhaushalt												
Produktgruppe		Einzahlungen aus lfd./Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd./Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd./Verwaltungstätigkeit	Investive/Einzahlungen	Investive/Auszahlungen	Saldo aus/Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag	Einzahlungen aus/Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus/Finanzierungstätigkeit	Saldo aus/Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit	76.099,00	422.320,05	-346.221,05	0,00	210.000,00	-210.000,00	-556.221,05	0,00	0,00	0,00	0,00
08.421	Förderung des Sports	2.000,00	196.141,52	-194.141,52	0,00	0,00	0,00	-194.141,52	0,00	0,00	0,00	0,00
08.424	Sportstätten und Bäder	99.672,00	381.665,20	-281.993,20	860.000,00	1.325.500,00	-465.500,00	-747.493,20	0,00	0,00	0,00	0,00
09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	57.500,00	1.081.166,00	-1.023.666,00	0,00	346.000,00	-346.000,00	-1.369.666,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.521	Bau- und Grundstücksordnung	304.250,00	350.917,30	-46.667,30	0,00	0,00	0,00	-46.667,30	0,00	0,00	0,00	0,00
10.522	Wohnungsbauförderung	1.200,00	34.764,67	-33.564,67	0,00	0,00	0,00	-33.564,67	0,00	0,00	0,00	0,00
10.523	Denkmalschutz- und pflege	100,00	21.796,79	-21.696,79	0,00	0,00	0,00	-21.696,79	0,00	0,00	0,00	0,00
11.537	Abfallwirtschaft	3.844.920,00	3.758.050,87	86.869,13	0,00	11.182,00	-11.182,00	75.687,13	0,00	0,00	0,00	0,00
11.538	Abwasserbeseitigung	994.600,00	500,00	994.100,00	0,00	0,00	0,00	994.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.541	Gemeindestraßen	0,00	2.046.437,76	-2.046.437,76	1.452.087,00	3.022.965,00	-1.570.878,00	-3.617.315,76	0,00	0,00	0,00	-11.432.375,00
12.542	Kreisstraßen	810.000,00	1.139.900,84	-329.900,84	0,00	0,00	0,00	-329.900,84	0,00	0,00	0,00	0,00
12.545	Straßenreinigung	677.500,00	167.753,92	509.746,08	0,00	6.500,00	-6.500,00	503.246,08	0,00	0,00	0,00	0,00
12.546	Parkeinrichtungen	0,00	305.055,64	-305.055,64	6.000,00	0,00	6.000,00	-299.055,64	0,00	0,00	0,00	0,00
12.547	ÖPNV	0,00	12.530,80	-12.530,80	0,00	0,00	0,00	-12.530,80	0,00	0,00	0,00	0,00
13.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	8.800,00	1.037.167,54	-1.028.367,54	0,00	0,00	0,00	-1.028.367,54	0,00	0,00	0,00	0,00
13.552	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	108.000,00	241.704,46	-133.704,46	0,00	15.000,00	-15.000,00	-148.704,46	0,00	0,00	0,00	0,00
13.553	Friedhofs- und Bestattungswesen	257.620,00	228.073,31	29.546,69	0,00	85.000,00	-85.000,00	-55.453,31	0,00	0,00	0,00	0,00
13.555	Land- und Forstwirtschaft	0,00	135.904,98	-135.904,98	40.000,00	0,00	40.000,00	-95.904,98	0,00	0,00	0,00	0,00
14.561	Umweltschutzmaßnahmen	0,00	124.375,23	-124.375,23	0,00	0,00	0,00	-124.375,23	0,00	0,00	0,00	0,00
15.571	Wirtschaftsförderung	48.000,00	194.582,46	-146.582,46	0,00	0,00	0,00	-146.582,46	0,00	0,00	0,00	0,00
15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	1.221.200,00	217.994,21	1.003.205,79	0,00	0,00	0,00	1.003.205,79	0,00	0,00	0,00	0,00
15.575	Tourismus	124.950,00	358.580,37	-233.630,37	0,00	0,00	0,00	-233.630,37	0,00	0,00	0,00	0,00
16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	59.392.500,00	21.575.984,00	37.816.516,00	4.083.475,00	0,00	4.083.475,00	41.899.991,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.883.472,00	788.870,00	1.094.602,00	16.000,00	0,00	16.000,00	1.110.602,00	26.975.000,00	-21.332.000,00	5.643.000,00	0,00
90.900	Verwahrunen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand  
der Verbindlichkeiten**



Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2019 TEUR	2021 TEUR	2021 TEUR
	1	2	3
<b>1. Anleihen</b>			
1.1 für Investitionen			
2.1 zur Liquiditätssicherung			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten	12.217	13.547	15.390
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			
3.1 vom öffentlichen Bereich	1.500	1.500	1.500
3.2 vom privaten Kreditmarkt	58.195	56.402	60.202
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>			
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	718	1.174	1.186
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	57	435	440
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	1.745	1.570	1.586
<b>8. Erhaltene Anzahlungen</b>	14.155	16.346	18.876
<b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>88.587</b>	<b>90.974</b>	<b>99.180</b>



**Übersicht über die  
Bürgschaften  
der Stadt Haltern am See**



## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Bürgschaften der Stadt Haltern am See

Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften

lfd. Nr.	Begünstigter	Gläubiger	Datum vom	Vertrag/ Vereinbarung	Darl. Nr.	Ursprungsbetrag	Stand 31.12.19	Stand 01.01.2020	voraussichtlicher Stand 31.12.2020	voraussichtlicher Stand 01.01.2021	voraussichtlicher Stand 31.12.2021
1	Stadtwerke Haltern GmbH	UNICREDIT / Bayerische Vereinsbank	16.09.96	für Darlehen Stadtwerke Haltern	80141949	3.374.673,83 €	1.856.000,35 €	1.856.000,35 €	1.730.586,07 €	1.730.586,07 €	1.603.925,58 €
2	Stadtwerke Haltern GmbH	UNICREDIT / Bayerische Vereinsbank	16.09.96	für Darlehen Stadtwerke Haltern	80141950	5.112.918,81 €	1.381.722,22 €	1.381.722,22 €	1.109.194,20 €	1.109.194,20 €	831.451,14 €
3	Stadtwerke Haltern GmbH	UNICREDIT / Bayerische Vereinsbank	16.09.96	für Darlehen Stadtwerke Haltern	80141951	5.879.856,63 €	1.708.747,08 €	1.708.747,08 €	1.368.142,78 €	1.368.142,78 €	994.915,01 €
4	Stadtwerke Haltern GmbH	DG Hyp Hamburg AG	30.10.07	für Darlehen Stadtwerke Haltern	47-745071-002	538.390,35 €	- €	- €	- €	- €	- €
5	Stadtwerke Haltern GmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	16.12.97	für Darlehen Stadtwerke Haltern	969 3 216	1.097.743,67 €	269.613,97 €	269.613,97 €	231.096,31 €	231.096,31 €	192.578,65 €
						<b>16.003.583,29 €</b>	<b>5.216.083,62 €</b>	<b>5.216.083,62 €</b>	<b>4.439.019,36 €</b>	<b>4.439.019,36 €</b>	<b>3.622.870,38 €</b>



**Übersicht**  
**über die voraussichtliche**  
**Entwicklung des Eigenkapitals**







**Übersicht**  
**über die aus Verpflichtungsermächtigungen**  
**voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**



**Übersicht**  
**über die aus Verpflichtungsermächtigungen**  
**voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2021 (*1)	Voraussichtlich fällige Auszahlungen (*2)					
	2021	2022	2023	2024	Folgejahre	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2021	0	8.235	6.264	4.531	0	19.030
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>8.235</b>	<b>6.264</b>	<b>4.531</b>	<b>0</b>	<b>19.030</b>

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHVO NRW ist hier die voraussichtliche Deckung des Zahlungsmittelbedarfs der Folgejahre (Spalte 6) zu erläutern.

**Fußnoten:**

(\*1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

(\*2) In der Spalte 2 ist das Haushaltsjahr einzusetzen. In den Spalten 3 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

- Einzelmaßnahmen -

lfd. Nr.	Haushaltsposition					Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2021 <sup>(*)</sup>	Voraussichtlich fällige Auszahlungen <sup>(*)</sup>					
	Investitions- nummer	Kostenträger/ Produkt	Sachkonto	nachrichtlich:				2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	Folgejahre EUR	Summe EUR
				Kosten- stelle	VE-Nr.								
1	2004	0111121	0711201	02.01.01	VE020	Erweiterung Fernsprechanlagen		100.000					100.000
2	3004	0111134	0911001	03.05.01	VE021	Transporter mit Kipper		50.000	130.000	55.000			235.000
3	3005	0111134	0911101	03.05.01	VE022	Ersatzbeschaffung Kehrmaschine		100.000					100.000
4	3014	0212601	0711401	01.03.01	VE024	Erwerb Mannschaftstransportfahrzeug Jugendfeuerwehr		48.000					48.000
5	3020	0212601	0711401	01.03.01	VE025	Erwerb Mehrzweckboot		50.000					50.000
6	3025	0212701	0711401	01.03.02	VE008	Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)		100.000					100.000
7	3036	0111134	0911001	01.01.01	VE023	Ersatzbeschaffung Schlepper		85.000					85.000
8	5007	0111133	0911101	12.02.01	VE002	Ausbau Schulzentrum		500.000	3.000.000	1.600.000			5.100.000
9	5013	0111133	0911101	12.01.08	VE034	Erwerb Anbau Silberbergschule von den Stadtwerken		1.600.000					1.600.000
10	5015	1254101	0911201	13.02.01	VE026	Erneuerung der Steverbrücke		2.500.000					2.500.000
11	6005	1254101	0911201	13.01.04	VE012	Ausbau v. Straßen "Berghaltern-Im Grünen Winkel"		443.000	228.000				671.000
12	6005	1254101	5281047	13.01.04	VE013	Ausbau v. Straßen "Berghaltern-Im Grünen Winkel" (hier: Festwert Straßenbeleuchtung)		27.000	12.000				39.000
13	6008	1254101	0911201	13.01.04	VE014	Umgestaltung Koepp-, Schmedding-, Dr. Conrads Straße		700.000	700.000	200.000			1.600.000
14	6008	1254101	5281047	13.01.04	VE027	Umgestaltung Koepp-, Schmedding-, Dr. Conrads Straße (hier: Festwert Straßenbeleuchtung)		18.000	18.000	18.000			54.000
15	6015	1254101	0911201	13.01.04	VE010	Ausbau Antoniusstraße		20.000					20.000
16	6020	1254101	0911201	13.01.04	VE028	Ausbau "Im Hohen Winkel", Im Tiefen Winkel, Zum Waldwinkel		30.000	600.000				630.000
17	6026	1254101	0911201	13.01.04	VE029	Ausbau Holtwicker- und Schmeddingstraße		30.000	490.000	390.000			910.000
18	6026	1254101	5281047	13.01.04	VE030	Ausbau Holtwicker- und Schmeddingstraße (hier: Festwert Straßenbeleuchtung)		10.000	10.000				20.000
19	6027	1254101	0911201	13.01.04	VE031	Ausbau Stockwiese		750.000	200.000	850.000			1.800.000
20	6027	1254101	5281047	13.01.04	VE032	Ausbau Stockwiese (hier: Festwert Straßenbeleuchtung)		30.000	12.000	54.000			96.000
21	7003	0111131	0241101	03.01.01	VE001	Ankauf Flächen für die gewerbl. Entwicklung im Halterner Norden		180.000					180.000
22	8001	1254101	0911401	03.05.01	VE033	ISEK-Maßnahmen		864.125	864.125	1.364.125			3.092.375
<b>Summe</b>								<b>0</b>	<b>8.235.125</b>	<b>6.264.125</b>	<b>4.531.125</b>	<b>0</b>	<b>19.030.375</b>

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHVO NRW ist hier die voraussichtliche Deckung des Zahlungsmittelbedarfs der Folgejahre (Spalte 6) zu erläutern.

**Fußnoten:**

(\*) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

(\*) In der Spalte 2 ist das Haushaltsjahr einzusetzen. In den Spalten 3 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

**Jahresabschluss der Stadt Haltern am See  
zum 31.12.2019**



<b>Schlussbilanz der Stadt Haltern am See</b>					
A K T I V A	Schlussbestand 31.12.2019	Schlussbestand Vorjahr	P A S S I V A	Schlussbestand 31.12.2019	Schlussbestand Vorjahr
<b>1. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>1. Eigenkapital</b>	<b>49.516.949,86 €</b>	<b>45.523.799,96 €</b>
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>87.914,03 €</b>	<b>73.675,42 €</b>	1.1 Allgemeine Rücklage	39.112.219,79 €	39.112.219,79 €
1.1.1 Software	77.063,97 €	64.515,16 €	1.2 Sonderrücklagen		
1.1.2 Rechte	10.850,06 €	9.160,26 €	1.3 Ausgleichsrücklage	6.411.580,17 €	2.503.069,57 €
<b>1.2 Sachanlagen</b>	<b>224.373.956,18 €</b>	<b>224.145.349,60 €</b>	1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		3.908.510,60 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30.494.269,12 €	30.433.439,95 €	<b>Ergebnis aus der Ergebnisrechnung</b>	<b>3.993.149,90 €</b>	
1.2.1.1 Grünflächen	17.880.536,85 €	17.820.680,33 €			
1.2.1.2 Ackerland	2.130.386,16 €	2.129.413,51 €	<b>2. Sonderposten</b>	<b>74.611.264,20 €</b>	<b>75.318.218,84 €</b>
1.2.1.3 Wald, Forsten	8.356.550,87 €	8.356.550,87 €	2.1 für Zuwendungen	49.835.727,36 €	49.753.823,49 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.126.795,24 €	2.126.795,24 €	2.2 für Beiträge	20.403.922,43 €	21.236.411,52 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	81.401.731,39 €	79.625.384,12 €	2.3 für den Gebührenaussgleich	354.130,24 €	408.431,00 €
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	10.027.976,03 €	7.587.426,88 €	2.4 Sonstige Sonderposten	4.017.484,17 €	3.919.552,83 €
1.2.2.2 Schulen	47.366.882,50 €	48.680.000,12 €			
1.2.2.3 Wohnbauten	6.902.601,26 €	5.849.621,30 €	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>77.167.598,75 €</b>	<b>75.228.842,47 €</b>
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	17.104.271,60 €	17.508.335,82 €	3.1 Pensionsrückstellungen	61.044.804,00 €	58.777.869,00 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	100.273.302,90 €	102.095.871,45 €	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	263.609,18 €	270.732,72 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	41.236.535,26 €	41.242.579,55 €	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	7.612.866,61 €	5.802.668,82 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	674.026,09 €	693.270,05 €	3.4 Sonstige Rückstellungen	8.246.318,96 €	10.377.571,93 €
1.2.3.3 Gleisanl. m Streckenausrüstung u Sicherheitsanl.					
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen			<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>88.587.231,15 €</b>	<b>94.640.142,21 €</b>
1.2.3.5 Strassennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrsanl.	55.682.617,31 €	57.413.882,24 €	4.1 Anleihen		
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.680.124,24 €	2.746.139,61 €	4.1.1 für Investitionen		
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	143.152,11 €	146.983,20 €	4.1.2 zur Liquiditätssicherung		
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	360.928,03 €	360.928,03 €	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.216.866,87 €	13.696.599,74 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.912.342,20 €	3.595.251,54 €	4.2.1 von verbundenen Unternehmen		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.864.014,09 €	2.419.200,64 €	4.2.2 von Beteiligungen		
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.924.216,34 €	5.468.290,67 €	4.2.3 von Sondervermögen		
<b>1.3 Finanzanlagen</b>	<b>55.285.064,35 €</b>	<b>54.922.805,85 €</b>	4.2.4 vom öffentlichen Bereich		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			4.2.5 von Kreditinstituten	12.216.866,87 €	13.696.599,74 €
1.3.2 Beteiligungen	331.278,80 €	331.278,80 €	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	59.695.049,60 €	66.367.275,39 €
1.3.3 Sondervermögen	53.500.708,52 €	53.500.708,52 €	4.4 Verbindlichk. aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommen		
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.045.123,03 €	1.045.123,03 €	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	718.659,13 €	930.600,64 €
1.3.5 Ausleihungen	407.954,00 €	45.695,50 €	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	56.722,94 €	767.408,82 €
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen			4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.744.850,97 €	1.956.465,68 €
1.3.5.2 an Beteiligungen	384.000,00 €		4.8 Erhaltene Anzahlungen	14.155.081,64 €	10.921.791,94 €
1.3.5.3 an Sondervermögen					
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	23.954,00 €	45.695,50 €	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3.260.020,71 €</b>	<b>3.139.683,78 €</b>
<b>SUMME ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>279.746.934,56 €</b>	<b>279.141.830,87 €</b>			
<b>2. UMLAUVERMÖGEN</b>					
<b>2.1 Vorräte</b>	<b>1.054.396,91 €</b>	<b>1.058.188,21 €</b>			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	58.412,16 €	59.118,04 €			
2.1.2 Geleistete Anzahlungen					
2.1.3 Zur Veräußerung bestimmte Grundstücke	995.984,75 €	999.070,17 €			
<b>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>5.747.392,95 €</b>	<b>5.510.032,01 €</b>			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Ford. u. Ford. aus Transferleistungen	4.944.386,89 €	4.431.632,65 €			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	213.818,06 €	480.521,36 €			
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	589.188,00 €	597.878,00 €			
<b>2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>					
<b>2.4 Liquide Mittel</b>	<b>5.546.810,48 €</b>	<b>7.033.852,17 €</b>			
<b>SUMME UMLAUVERMÖGEN</b>	<b>12.348.600,34 €</b>	<b>13.602.072,39 €</b>			
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.047.529,77 €</b>	<b>1.106.784,00 €</b>			
<b>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>					
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>293.143.064,67 €</b>	<b>293.850.687,26 €</b>	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>293.143.064,67 €</b>	<b>293.850.687,26 €</b>

**Doppischer Produktplan 2019 Rechnung**

**Gesamthaushalt**

<b>ERGEBNISRECHNUNG (2. NKF-WG)</b>	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ermächtigungen Vorjahr	Üpl./Apl. § 83 GO	Budget § 21 KomHVO	fortge- schriebener Ansatz 2019	Ergebnis	mehr/weniger	Erm.-übertrag. ins Folgejahr
1 Steuern und ähnliche Abgaben	52.681.018,45	53.995.900	0,00	0,00	0,00	53.995.900,00	54.446.217,42	450.317,42	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.346.647,60	22.665.455	0,00	0,00	469.843,44	23.135.298,44	22.239.659,84	-895.638,60	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	2.130.566,88	1.568.806	0,00	0,00	242.341,26	1.811.147,26	1.878.617,90	67.470,64	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.260.538,77	18.259.498	0,00	0,00	233.633,64	18.493.131,64	18.510.602,58	17.470,94	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.176.821,39	1.098.381	0,00	0,00	74.540,98	1.172.921,98	1.109.055,61	-63.866,37	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.039.485,57	3.854.460	0,00	0,00	41.424,04	3.895.884,04	3.645.838,47	-250.045,57	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	8.615.428,33	3.325.235	0,00	0,00	6.379.804,72	9.705.039,72	11.235.322,20	1.530.282,48	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	92.401,15	130.000	0,00	0,00	0,00	130.000,00	0,00	-130.000,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10 = Ordentliche Erträge</b>	<b>110.342.908,14</b>	<b>104.897.735</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.441.588,08</b>	<b>112.339.323,08</b>	<b>113.065.314,02</b>	<b>725.990,94</b>	<b>0,00</b>
11 - Personalaufwendungen	23.608.717,56	23.797.676	0,00	0,00	823.718,97	24.621.394,97	24.570.314,37	-51.080,60	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	3.978.867,22	2.949.739	0,00	0,00	604.867,86	3.554.606,86	3.335.821,86	-218.785,00	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.187.190,69	24.334.256	125.779,74	19.113,00	2.596.868,17	27.076.016,91	25.879.839,25	-1.196.177,66	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.454.794,58	5.702.546	0,00	0,00	-218.800,04	5.483.745,96	5.483.517,15	-228,81	0,00
15 - Transferaufwendungen	44.352.491,21	44.744.281	0,00	-19.113,00	119.505,45	44.844.673,45	44.036.849,18	-807.824,27	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.496.121,22	3.479.117	0,00	0,00	3.543.601,31	7.022.718,31	6.601.296,56	-421.421,75	0,00
<b>17 = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>107.078.182,48</b>	<b>105.007.615</b>	<b>125.779,74</b>	<b>0,00</b>	<b>7.469.761,72</b>	<b>112.603.156,46</b>	<b>109.907.638,37</b>	<b>-2.695.518,09</b>	<b>0,00</b>
<b>18 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.264.725,66</b>	<b>-109.880</b>	<b>-125.779,74</b>	<b>0,00</b>	<b>-28.173,64</b>	<b>-263.833,38</b>	<b>3.157.675,65</b>	<b>3.421.509,03</b>	<b>0,00</b>
19 + Finanzerträge	1.708.445,58	1.732.850	0,00	0,00	0,00	1.732.850,00	1.765.448,34	32.598,34	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.064.660,64	1.177.100	0,00	0,00	-28.173,64	1.148.926,36	929.974,09	-218.952,27	0,00
<b>21 = Finanzergebnis</b>	<b>643.784,94</b>	<b>555.750</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>28.173,64</b>	<b>583.923,64</b>	<b>835.474,25</b>	<b>251.550,61</b>	<b>0,00</b>
<b>22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.908.510,60</b>	<b>445.870</b>	<b>-125.779,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>320.090,26</b>	<b>3.993.149,90</b>	<b>3.673.059,64</b>	<b>0,00</b>
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25 = Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26 = Jahresergebnis</b>	<b>3.908.510,60</b>	<b>445.870</b>	<b>-125.779,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>320.090,26</b>	<b>3.993.149,90</b>	<b>3.673.059,64</b>	<b>0,00</b>
27 - Globaler Minderaufwand *	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>28 = Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>3.908.510,60</b>	<b>445.870</b>	<b>-125.779,74</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>320.090,26</b>	<b>3.993.149,90</b>	<b>3.673.059,64</b>	<b>0,00</b>

**Doppischer Produktplan 2019 Rechnung**

**Gesamthaushalt**

<b>ERGEBNISRECHNUNG (2. NKF-WG)</b>	Ergebnis Vorjahr 2018	Ansatz 2019	Ermächtigungen Vorjahr	Üpl./Apl. § 83 GO	Budget § 21 KomHVO	fortge- schriebener Ansatz 2019	Ergebnis	mehr/weniger	Erm.-übertrag. ins Folgejahr
<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage</b>									
29 + Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 + Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 - Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 - Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>33 = Verrechnungssaldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
* Beim globalen Minderaufwand ist in der Spalte des fortgeschriebenen Ansatzes lediglich der im Ergebnisplan festgesetzte Betrag zu übernehmen.									

**Doppischer Produktplan 2019 Rechnung**

**Gesamthaushalt**

<b>FINANZRECHNUNG (2. NKF-WG)</b>	<b>Ergebnis Vorjahr 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ermächtigungen Vorjahr</b>	<b>Üpl./Apl. § 83 GO</b>	<b>Budget § 21 KomHVO</b>	<b>fortgeschriebener Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>mehr/weniger</b>	<b>Erm.-übertrag. ins Folgejahr</b>
1 Steuern und ähnliche Abgaben	52.803.838,66	53.995.900	0,00	0,00	0,00	53.995.900,00	54.497.964,30	502.064,30	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.121.241,56	19.255.583	0,00	0,00	212.538,91	19.468.121,91	19.156.784,54	-311.337,37	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.748.442,34	1.568.806	0,00	0,00	178.167,63	1.746.973,63	1.929.949,07	182.975,44	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.000.528,69	17.366.111	0,00	0,00	233.633,64	17.599.744,64	17.609.521,34	9.776,70	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.036.456,53	1.074.881	0,00	0,00	31.215,20	1.106.096,20	1.062.756,99	-43.339,21	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.006.297,65	3.854.460	0,00	0,00	5.790,00	3.860.250,00	3.726.117,48	-134.132,52	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	2.747.139,32	2.513.670	0,00	0,00	102.603,28	2.616.273,28	3.123.295,84	507.022,56	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.698.210,09	1.732.850	0,00	0,00	0,00	1.732.850,00	1.763.884,23	31.034,23	0,00
<b>9 = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>102.162.154,84</b>	<b>101.362.261</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>763.948,66</b>	<b>102.126.209,66</b>	<b>102.870.273,79</b>	<b>744.064,13</b>	<b>0,00</b>
10 - Personalauszahlungen	20.561.960,54	21.608.053	0,00	0,00	-257.778,15	21.350.274,85	20.899.154,54	-451.120,31	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	2.676.046,61	3.004.043	0,00	0,00	257.592,27	3.261.635,27	3.260.273,47	-1.361,80	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.822.704,57	25.401.806	0,00	19.113,00	440.980,73	25.861.899,73	23.211.666,63	-2.650.233,10	0,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.084.371,51	1.177.100	0,00	0,00	4.479,91	1.181.579,91	1.032.671,33	-148.908,58	0,00
14 - Transferauszahlungen	43.718.362,07	44.744.281	0,00	-19.113,00	234.963,63	44.960.131,63	44.345.602,08	-614.529,55	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	3.244.203,06	3.367.667	0,00	0,00	83.710,27	3.451.377,27	3.288.284,96	-163.092,31	0,00
<b>16 = Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>93.107.648,36</b>	<b>99.302.950</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>763.948,66</b>	<b>100.066.898,66</b>	<b>96.037.653,01</b>	<b>-4.029.245,65</b>	<b>0,00</b>
<b>17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.054.506,48</b>	<b>2.059.311</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.059.311,00</b>	<b>6.832.620,78</b>	<b>4.773.309,78</b>	<b>0,00</b>
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.828.335,45	5.760.079	0,00	0,00	17,99	5.760.096,99	6.053.025,29	292.928,30	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.021.792,95	737.425	0,00	0,00	0,00	737.425,00	677.740,48	-59.684,52	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	472.684,23	329.000	0,00	0,00	153.914,32	482.914,32	633.179,89	150.265,57	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	10.160	0,00	0,00	0,00	10.160,00	8.000,00	-2.160,00	0,00
<b>23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.322.812,63</b>	<b>6.836.664</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>153.932,31</b>	<b>6.990.596,31</b>	<b>7.371.945,66</b>	<b>381.349,35</b>	<b>0,00</b>
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.652.911,83	1.776.000	0,00	0,00	0,00	1.776.000,00	467.412,68	-1.308.587,32	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.254.033,17	4.106.204	3.432.842,20	-10.500,00	-12.757,56	7.515.788,64	4.025.891,19	-3.489.897,45	2.918.005,07
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.964.326,52	2.155.824	104.065,76	0,00	-1.151,41	2.258.738,35	1.954.820,67	-303.917,68	0,00
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	72.435,01	211.280	0,00	0,00	250.972,12	462.252,12	462.252,12	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	9.633,23	340.000	0,00	10.500,00	316.869,16	667.369,16	425.426,96	-241.942,20	0,00
<b>30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.953.339,76</b>	<b>8.589.308</b>	<b>3.536.907,96</b>	<b>0,00</b>	<b>553.932,31</b>	<b>12.680.148,27</b>	<b>7.335.803,62</b>	<b>-5.344.344,65</b>	<b>2.918.005,07</b>

**Doppischer Produktplan 2019 Rechnung**

**Gesamthaushalt**

<b>FINANZRECHNUNG (2. NKF-WG)</b>	<b>Ergebnis Vorjahr 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Ermächtigungen Vorjahr</b>	<b>Üpl./Apl. § 83 GO</b>	<b>Budget § 21 KomHVO</b>	<b>fortgeschriebener Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>mehr/weniger</b>	<b>Erm.-übertrag. ins Folgejahr</b>
<b>31 = Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-1.630.527,13	-1.752.644	-3.536.907,96	0,00	-400.000,00	-5.689.551,96	36.142,04	5.725.694,00	-2.918.005,07
<b>32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	7.423.979,35	306.667	-3.536.907,96	0,00	-400.000,00	-3.630.240,96	6.868.762,82	10.499.003,78	-2.918.005,07
33 + Einzahlungen aus der Aufnahme u. durch Rückflüsse v. Krediten f. Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	2.141.381,32	3.240.000	0,00	0,00	400.000,00	3.640.000,00	635.556,51	-3.004.443,49	0,00
34 + Einzahlungen aus der Aufnahme u. durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	7.507.449,78	0	0,00	0,00	7.346.718,93	7.346.718,93	7.346.718,93	0,00	0,00
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	412.178,69	2.040.000	0,00	0,00	0,00	2.040.000,00	2.097.383,98	57.383,98	0,00
36 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	14.000.000,00	0	0,00	0,00	7.346.718,93	7.346.718,93	14.018.944,72	6.672.225,79	0,00
<b>37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	-4.763.347,59	1.200.000	0,00	0,00	400.000,00	1.600.000,00	-8.134.053,26	-9.734.053,26	0,00
<b>38 = Änderung d. Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	2.660.631,76	1.506.667	-3.536.907,96	0,00	0,00	-2.030.240,96	-1.265.290,44	764.950,52	-2.918.005,07
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.774.738,22	0	0,00	0,00	0,00	0,00	7.033.852,17	7.033.852,17	0,00
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-401.517,81	0	0,00	0,00	0,00	0,00	-221.751,25	-221.751,25	0,00
<b>41 = Liquide Mittel</b>	7.033.852,17	1.506.667	-3.536.907,96	0,00	0,00	-2.030.240,96	5.546.810,48	7.577.051,44	-2.918.005,07



**Übersicht**  
**über die Zuwendungen an die Fraktionen,**  
**Gruppen und einzelne Ratsmitglieder**



## Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

### Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2021 EUR	Vorjahr 2020 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> 1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten u.sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2. für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen  <b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>  <b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung v. Fraktionssitzungen  <b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial  <b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage  <b>6. Sonstiges</b> 6.1 Internetgebühren 6.2 Netzwerkkosten				
	0,00	0,00	0,00	*1)
	552,50	552,50	0,00	*1)
	409,00	409,00	0,00	*1)
	37,50	37,50	0,00	*1)
				*2)
				*2)

\*1) Seit dem Jahre 2010 werden die Aufwendungen nicht mehr nach Fraktionsstärke, sondern nach Anzahl der Fraktionen aufgeteilt.

\*2) Seit dem 01.01.2011 wurden die Fraktionen aus dem städtischen Netz herausgenommen.

## Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

### Geldwerte Leistungen

Fraktion: <b>SPD</b>				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2021 EUR	Vorjahr 2020 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten u.sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	172,00	172,00	0,00	*1)
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung v. Fraktionssitzungen	552,50	552,50	0,00	*1)
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	409,00	409,00	0,00	*1)
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	37,50	37,50	0,00	*1)
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
<b>6. Sonstiges</b>				
6.1 Internetgebühren				*2)
6.2 Netzwerkkosten				*2)

\*1) Seit dem Jahre 2010 werden die Aufwendungen nicht mehr nach Fraktionsstärke, sondern nach Anzahl der Fraktionen aufgeteilt.

\*2) Seit dem 01.01.2011 wurden die Fraktionen aus dem städtischen Netz herausgenommen.

## Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

### Geldwerte Leistungen

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2021 EUR	Vorjahr 2020 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten u.sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>				
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	172,00	172,00	0,00	*1)
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung v. Fraktionssitzungen	552,50	552,50	0,00	*1)
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	409,00	409,00	0,00	*1)
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	37,50	37,50	0,00	*1)
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
<b>6. Sonstiges</b>				
6.1 Internetgebühren				*2)
6.2 Netzwerkkosten				*2)

\*1) Seit dem Jahre 2010 werden die Aufwendungen nicht mehr nach Fraktionsstärke, sondern nach Anzahl der Fraktionen aufgeteilt.

\*2) Seit dem 01.01.2011 wurden die Fraktionen aus dem städtischen Netz herausgenommen.

## Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

### Geldwerte Leistungen

Fraktion: <b>WGH</b>				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2021 EUR	Vorjahr 2020 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> 1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten u.sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2. für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen  <b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>  <b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung v. Fraktionssitzungen  <b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial  <b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage  <b>6. Sonstiges</b> 6.1 Internetgebühren 6.2 Netzwerkkosten				
	172,00	172,00	0,00	*1)
	552,50	552,50	0,00	*1)
	409,00	409,00	0,00	*1)
	37,50	37,50	0,00	*1)
				*2)
				*2)

\*1) Seit dem Jahre 2010 werden die Aufwendungen nicht mehr nach Fraktionsstärke, sondern nach Anzahl der Fraktionen aufgeteilt.

\*2) Seit dem 01.01.2011 wurden die Fraktionen aus dem städtischen Netz herausgenommen.

## Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

### Geldwerte Leistungen

Fraktion: FDP				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2021 EUR	Vorjahr 2020 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> 1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten u.sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2. für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen  <b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>  <b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung v. Fraktionssitzungen  <b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial  <b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage  <b>6. Sonstiges</b> 6.1 Internetgebühren 6.2 Netzwerkkosten				
	172,00	0,00	172,00	*1)
	552,50	0,00	552,50	*1)
	409,00	0,00	409,00	*1)
	37,50	0,00	37,50	*1)
				*2)
				*2)

\*1) Seit dem Jahre 2010 werden die Aufwendungen nicht mehr nach Fraktionsstärke, sondern nach Anzahl der Fraktionen aufgeteilt.

\*2) Seit dem 01.01.2011 wurden die Fraktionen aus dem städtischen Netz herausgenommen.



**Wirtschaftsplan 2021 und Jahresabschluss 2019  
des Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See**



# **Wirtschaftsplan 2021**

**- Entwurf -**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkung</b>	<b>Seite 2</b>
<b>Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Erfolgsvergleich zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b>	<b>Seite 15</b>
<b>Erläuterungen zum Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2021</b>	<b>Seite 17</b>
<b>Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2021</b>	<b>Seite 22</b>
<b>Finanzplan (mittelfristige Finanzplanung) für die Wirtschaftsjahre 2020 - 2024</b>	<b>Seite 25</b>
<b>Investitionsprogramm</b>	<b>Seite 26</b>
<b>Erfolgsplan</b>	<b>Seite 28</b>
<b>Vermögensplan</b>	<b>Seite 31</b>

# Vorbemerkung

## Rechtliche Einordnung

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See wird organisatorisch und finanzwirtschaftlich selbständig verwaltet.

Geltung haben neben den einschlägigen Bestimmungen der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) auch die Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) und die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit. In den Angelegenheiten des Eigenbetriebes vertritt die Betriebsleitung die Gemeinde, sofern die GO NRW oder die EigVO NRW keine andere Regelung treffen.

## Der Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan bildet die Grundlage für die Finanzwirtschaft eines Jahres. Er tritt an die Stelle des Haushaltsplanes.

Der Wirtschaftsplan ist gem. § 14 der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) für den Eigenbetrieb aufzustellen und durch den Rat der Stadt Haltern am See gem. § 4 der EigVO NRW zu beschließen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan (§ 15 EigVO NRW), dem Vermögensplan (§ 16 EigVO NRW), der Stellenübersicht (§ 17 EigVO NRW) und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (§ 18 EigVO NRW).

**Eigenbetrieb**  
**Stadtentwässerung**  
**Haltern am See**

**Erfolgsplan 2021**

## Erfolgsplan Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See 2021

	€	€	€
1. Umsatzerlöse		8.402.755	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		10.500	
3. Sonstige betriebliche Erträge		0	8.413.255
4. Materialaufwand			
4.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	110.000		
4.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.363.882	3.473.882	
5. Personalaufwand			
5.1 Löhne/Gehälter/Bezüge	296.600		
5.2 soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	84.700	381.300	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.729.000	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		408.695	5.992.877
8. Zinsen und ähnliche Erträge		300	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		129.349	129.049
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			<b>2.291.329</b>
11. <b>Jahresfehlbetrag / Jahresgewinn</b>			<b>2.291.329</b>
12. <b>Entnahme aus der allgemeinen Rücklage</b>			<b>0</b>
13. <b>Bilanzgewinn</b>			<b>2.291.329</b>

## Erfolgsvergleich zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2021

	Erfolgsplan 2021			Erfolgsplan 2020			GuV 2019		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		8.402.755			8.144.420			7.910.843	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		10.500			34.300			6.916	
3. Sonstige betriebliche Erträge		0	8.413.255		0	8.178.720		2.166	7.919.925
4. Materialaufwand									
4.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	110.000			110.000			128.646		
4.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.363.882	3.473.882		3.220.649	3.330.649		3.308.206	3.436.852	
5. Personalaufwand									
5.1 Löhne/Gehälter/Bezüge	296.600			291.757			273.306		
5.2 soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	84.700	381.300		81.303	373.060		81.605	354.911	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.729.000			1.684.916			1.685.578	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		408.695	5.992.877		383.631	5.772.256		371.071	5.848.412
8. Zinsen und ähnliche Erträge		300			600			0	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		129.349	129.049		151.824	151.224		164.699	164.699
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			<b>2.291.329</b>			<b>2.255.240</b>			<b>1.906.814</b>
<b>11. Jahresfehlbetrag / Jahresgewinn</b>			<b>2.291.329</b>			<b>2.255.240</b>			<b>1.906.814</b>
<b>12. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage</b>			<b>0</b>			<b>0</b>			<b>0</b>
<b>13. Bilanzgewinn</b>			<b>2.291.329</b>			<b>2.255.240</b>			<b>1.906.814</b>

# Erläuterungen zum Erfolgsplan 2021

## 1. Umsatzerlöse

Diese Position umfasst folgende Einzelansätze:

1.1 Entwässerungsgebühren	8.010.940 €
1.2 Gebühren für die Klärschlammabeseitigung	18.830 €
1.3 Sinkkästenreinigung	65.000 €
1.4 Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen	296.485 €
1.5 Einnahmen aus der Abwälzung der Kleineinleiterabgabe	1.500 €
1.6 Sonstige Umsatzerlöse	10.000 €
<b>Umsatzerlöse Gesamt</b>	<b><u>8.402.755 €</u></b>

zu 1.1 Der veranschlagte Betrag von **8.010.940 €** ergibt sich auf der Grundlage der für das Jahr 2021 im Entwurf vorliegenden Gebührenkalkulation. Im Rahmen der Einführung der getrennten Gebühr zum 01.01.2008 wurde eine Kostenträgerrechnung zur Aufteilung der Abwasserentsorgungskosten auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser erstellt.

Die Schmutzwassergebühr wird anhand des Frischwassermaßstabes (Kalkulierter Frischwasserverbrauch: 1.890.000 m<sup>3</sup>) veranlagt und die Niederschlagswassergebühr anhand der versiegelten Flächen des jeweiligen Grundstückes (Kalkulierte Gesamtfläche: 4.000.000 m<sup>2</sup>). Seit dem Jahr 2013 wird lediglich für zwei Nutzer eine Fortleitungsgebühr erhoben, da diese direkt vom Lippeverband zu den Verbandskosten herangezogen werden.

Von den gebührenfähigen Kosten 2021 entfallen nunmehr auf den Kostenträger SW rd. 59% und auf den Kostenträger NW rd. 41%. Nach derzeitiger Kalkulation wird im Jahr 2021 von einem Gebührensatz für einen Schmutzwasseranschluss von **2,50 €/m<sup>3</sup>** (**Anteil Fortleitungsgebühr 1,45 €/m<sup>3</sup>**) und einem Gebührensatz für Niederschlagswasser von **0,82 €/m<sup>2</sup>** ausgegangen.

Unabhängig vom Bestehen des „Eigenbetriebes Stadtentwässerung Haltern am See“ gelten für eine durchzuführende Gebührenkalkulation weiterhin uneingeschränkt die Regelungen des § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW), wonach die „nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten“ die Grundlage für die Kostenermittlung bilden. Zudem gilt auch das Kostendeckungsgebot des § 6 KAG NRW, wonach die zu erhebenden Gebühren kostendeckend kalkuliert werden sollen.

Die Entwässerungsgebühren für das Jahr 2021 werden von der Stadt Haltern am See an den „Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See“ weitergeleitet.

zu 1.2 Der Betrag ergibt sich auf der Grundlage einer speziellen Gebührenkalkulation. Auch für die Klärschlammgebühren gelten die bereits zum Bereich „Entwässerungsgebühren“ gemachten Aussagen zur uneingeschränkten Geltung der Grundsätze des § 6 KAG NRW.

Die Klärschlammgebühren für das Jahr 2021 werden von der Stadt Haltern am See an den „Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See“ weitergeleitet.

zu 1.3 Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Kosten für die Reinigung der Straßensinkkästen, die sich ausschließlich auf die Beseitigung des Niederschlagswassers von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen beziehen. Bei der Gebührenkalkulation wurden diese Kosten direkt bei der Position „Unterhaltung Kanalisation“ (Ziffer 4.2.2) in Abzug gebracht.

zu 1.4 Nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung sollen erhaltene Ertragszuschüsse (Erschließungsbeiträge und Kanalanschlussbeiträge) entsprechend bilanziert und jährlich ertragswirksam aufgelöst werden. Die Erträge aus dieser Auflösung sind als Umsatzerlöse in den Erfolgsplan einzustellen.

zu 1.5 Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV NRW) erhebt im Rahmen des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz AbwAG) eine Abgabe für Kleineinleitungen von Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnlichem Schmutzwasser (sog. Kleineinleiterabgabe). Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung legt die an die Landeskasse zu zahlende Kleineinleiterabgabe gem. § 2 AbwAG NRW auf die Abwassereinleiter (Eigentümer/Nutzungsberechtigten der Grundstücke) um.

zu 1.6 Dieser Ansatz beinhaltet Einnahmen, die durch Leistungen für die Stadt Haltern am See oder für Dritte erbracht werden. Im Übrigen sind hier Einnahmen vorgesehen, die nicht direkt den v. g. Positionen zugeordnet werden können.

## 2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Bei dem veranschlagten Betrag von **10.500 €** handelt es sich um die bewerteten und zu aktivierenden Leistungen des Personals des Eigenbetriebes für die Planung, Überwachung und Abwicklung von Baumaßnahmen. Der Betrag ist Bestandteil der Personalkosten. Die Veranschlagung als Ertrag erfolgt als Gegenposition zum Aufwandsposten und verbessert das Betriebsergebnis entsprechend.

## 4. Materialaufwand

### 4.1 Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

4.1.1 Strom-, Gas- und Wasserverbrauch	100.000 €	
4.1.2 Materialverbrauch für Entwässerungsanlagen	10.000 €	110.000 €

Die Ansätze wurden aufgrund von Erfahrungswerten ermittelt. Die Materialaufwendungen betreffen den Materialverbrauch an den Entsorgungsanlagen.

### 4.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

4.2.1 Lippeverbandsbeiträge	2.529.282 €	
4.2.2 Unterhaltung Kanalisation	270.000 €	
4.2.3 Unterhaltung Pumpstationen, Staukanäle und RÜB	220.000 €	
4.2.4 Sonstige Leistungen (Fortschreibung Versiegelungskataster)	5.000 €	
4.2.5 Klärschlammabfuhr	9.600 €	
4.2.6 Kosten für Entwässerungsplanungen	10.000 €	
4.2.7 Sanierung Kanalisation	200.000 €	
4.2.8 Zustandserfassung Kanal nach Abschluss der Ersterfassung	90.000 €	
4.2.9 Zustands- und Funktionsprüfung der Anschlussleitungen	30.000 €	3.363.882 €

**Materialaufwand gesamt**

**3.473.882 €**

## Erläuterungen zum Materialaufwand

- zu 4.2.1 Der Lippeverband führt die Abwasserbehandlung und -reinigung auf den verbandseigenen Kläranlagen für die Stadt Haltern am See durch und erhebt hierfür Verbandsbeiträge. Der in Ansatz gebrachte Betrag entspricht der Zahlungsverpflichtung gemäß den Veranlagungsgrundsätzen des Lippeverbandes nach dem aufgestellten Wirtschaftsplanentwurf für das Wirtschaftsjahr 2021.
- zu 4.2.2 Die angesetzten Beträge sind für die Unterhaltung der Kanalisation (Überwachung der Kanalisation, Kanalinspektionen, Kanalspülungen u. a. m.) sowie für die Reinigung und Instandhaltung der Straßensinkkästen vorgesehen (vgl. auch Ziffer 1.3).
- zu 4.2.3 Dieser Betrag wird für die Überwachung und Unterhaltung der Anlagen und Bauwerke (Pumpstationen, Stauraumkanäle, Regenrückhalte- und Regenüberlaufbecken u. a. m.) benötigt.
- zu 4.2.4 Die Stamm- und Zustandsdaten der Kanalisation, Anlagen und Bauwerke werden in einem Informationssystem verwaltet und sind kontinuierlich fortzuschreiben. Seit Einführung der getrennten Entwässerungsgebühr werden auch die gebührenrelevanten Flächendaten in dem System verwaltet und fortgeschrieben.
- zu 4.2.5 Entsprechend der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Haltern am See führt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung die Klärschlammabfuhr mit dem eigenen Kanalreinigungsfahrzeug durch. Der hier in Ansatz gebrachte Betrag beruht auf der Grundlage eines entsprechend aufgestellten Leistungskataloges.
- zu 4.2.6 Der Ansatz ist für die Vergabe von Entwässerungsplanungen des Eigenbetriebes an Ingenieurbüros vorgesehen. Er dient zur Kostenerstattung dieser Leistungen.

- zu 4.2.7 Die Mittel sind zur Instandsetzung von einzelnen Schäden an Kanälen und Leitungen vorgesehen. Hierbei handelt es sich um Reparaturmaßnahmen, die unmittelbar nach Schadensfeststellung zu veranlassen oder im Zuge der baulichen Sanierung der Kanalisation entsprechend aufgestellter Planungen durchzuführen sind, deren Kosten jedoch nicht den Substanzwert verbessern und daher nicht vermögenswirksam verbucht werden können.
- zu 4.2.8 Nach der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser - SÜwVO Abw - ist nach Abschluss der erstmaligen Erfassung des Zustandes der Kanalisation zum 31.12.2006 das Kanalisationsnetz im Zeitraum von 15 Jahren wiederholt zu inspizieren, wobei jährlich mind. 5 % der Kanäle zu überprüfen sind.
- zu 4.2.9 Im Rahmen des § 61 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) sind Betreiber von Abwasseranlagen verpflichtet, ihre Anlagen auf Zustand und Funktionsfähigkeit zu überwachen und hierüber Aufzeichnungen anzufertigen. Die öffentliche Kanalisation wird in diesem Zusammenhang nach Maßgabe der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser - SÜwVO Abw - entsprechend auf Zustand und Funktion inspiziert. Darüber hinaus unterhält und betreibt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See entsprechend der Entwässerungssatzung auch die Anschlussleitungen der angeschlossenen Grundstücke und der Straßenentwässerung. Im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung und um Schäden im Straßenraum präventiv zu begegnen, werden neben den öffentlichen Kanälen auch die Anschlussleitungen auf Zustand und Funktion überprüft.

## 5. Personalaufwand

### 5.1 Löhne, Gehälter, Bezüge

Als Löhne, Gehälter und Bezüge wurden die an die Beschäftigten des Eigenbetriebes zu zahlenden Bruttobeträge vor Abzug der von ihnen zu entrichtenden Steuern und Sozialversicherungsbeiträge veranschlagt. Die Bezüge der seit 2014 im Stellenplan des Eigenbetriebes neu eingerichteten Beamtenstelle sind ebenfalls unter diesem Punkt veranschlagt.

### 5.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Hier sind die vom Eigenbetrieb zu leistenden Beiträge zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung sowie die Zahlungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder sowie Pensions- und Beihilfeleistungen für eine Beamtin veranschlagt.

## 6. Abschreibungen

Das Anlagevermögen des Eigenbetriebes unterliegt durch seine betriebliche Nutzung einem ständigen Werteverzehr. Demnach ist der sich unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ergebende jährliche Anteil der ursprünglichen Investitionskosten als Aufwand in Ansatz zu bringen.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 werden zum jetzigen Zeitpunkt Abschreibungen in Höhe von **1.729.000,- €** kalkuliert.

## 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

7.1	Erstattung Miete Büroräume und Garage inkl. Einrichtung / EDV	14.100 €
7.2	Erstattung von Verwaltungskosten	192.647 €
7.3	Erstattung von sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben	38.000 €
7.4	Kilometergeld, Reisekosten und Aus- und Fortbildung	3.000 €
7.5	Buchführungs-, Prüfungs- und Gutachterkosten	27.545 €
7.6	Abwasserabgaben	72.003 €
7.7	Kleineinleiterabgabe	1.500 €
7.8	Beiträge für Wasser- und Bodenverbände	2.400 €
7.9	Bürobedarf und Büromaterial	500 €
7.10	Öffentlichkeitsarbeit	1.000 €
7.11	Softwarepflege/Nutzungsgebühr	16.000 €
7.12	Unterhaltung Fahrzeuge	<u>40.000 €</u>
	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt</b>	<b><u>408.695 €</u></b>

- zu 7.1 Für die Inanspruchnahme der Büroräume einschließlich der Einrichtungsgegenstände und der EDV hat der Eigenbetrieb eine entsprechende Miete an die Stadt Haltern am See zu leisten. Auch die Garagenmiete für das Kanalreinigungsfahrzeug ist unter diesem Punkt veranschlagt.
- zu 7.2 Der Eigenbetrieb hat für Aufgaben, die durch den zentralen Verwaltungsbereich der Stadt Haltern am See (z. B. Aufgaben der Stadtkasse Haltern am See) wahrgenommen werden, eine Verwaltungskostenerstattung in Höhe des veranschlagten Betrages zu leisten.
- zu 7.3 Bei den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben handelt es sich u. a. um Kosten für Versicherungen, Telefon und sonstige Geschäftsausgaben.

- zu 7.4 Für Dienstfahrten, Dienstreisen und Aus- und Fortbildungsveranstaltungen von Mitarbeitern des Eigenbetriebes wurde der genannte Betrag veranschlagt.
- zu 7.5 Die Prüfung des Jahresabschlusses wird von einem von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zugelassenen Wirtschaftsprüfungsbüro durchgeführt. Der aufgeführte Betrag dient zur Begleichung der hierfür entstehenden Kosten. Ferner beinhaltet dieser Betrag die Kosten für die jährliche Fortschreibung der Vermögensbewertung der städtischen Entwässerungseinrichtungen und sonstige Jahresbeiträge.
- zu 7.6 Für das Einleiten von Abwasser (Schmutz- und Regenwasser) in ein Gewässer ist von der Stadt Haltern am See eine Abgabe entsprechend dem Abwasserabgabengesetz zu entrichten. Für Entwässerungsnetze, die im Mischverfahren entwässern, ist der Lippeverband gegenüber dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV NRW) zahlungspflichtig. Dieser legt die gezahlten Abgaben dann auf die Stadt Haltern am See um. Für Entwässerungsnetze, die in Trennverfahren entwässern, ist der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See zahlungspflichtig.
- zu 7.7 Es wird auf die Erläuterungen unter 1.5 verwiesen.
- zu 7.8 Dieser Betrag ist an die Wasser- und Bodenverbände für die Einleitung von Niederschlagswasser in Gewässer zweiter Ordnung zu entrichten.
- zu 7.9 Für anfallende Ausgaben für Büromaterial und Bürobedarf wurde der genannte Betrag veranschlagt.
- zu 7.10 Dieser Betrag ist für die Öffentlichkeitsarbeit (Abwasserberatung und Bürgerberatung) vorgesehen.
- zu 7.11 Der Bestand an Kanaldaten im Kanalinformationssystem ist an sich verändernde Anforderungen anzupassen und zu pflegen. Des Weiteren sind Nutzungsgebühren und Kosten für die Softwarepflege in der veranschlagten Höhe zu berücksichtigen.
- zu 7.12 Der Ansatz dient der Unterhaltung der Fahrzeuge des Eigenbetriebes.

## 8. Zinsen und ähnliche Erträge

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung verfügt zurzeit über liquide Finanzmittel, die kurzfristig nicht benötigt werden. Aus diesem Grund hat die Betriebsleitung mit dem Bürgermeister die Vereinbarung getroffen, dass zur Verstärkung des Kassenbestandes der Stadtkasse Haltern am See ein Kassenkredit in Höhe von 1.500.000,- Euro beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See aufgenommen wird. Aufgrund der aktuellen Zinssituation sind hier keine Zinseinnahmen zu erwarten.

Der Ansatz berücksichtigt ferner die Zinsen aus gestundeten Beiträgen (Erschließungsbeiträge Anteil Kanal, Kanalanschlussbeiträge sowie Kanalanschlusskostenerstattungen).

## 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Ansatz berücksichtigt die im Jahr 2021 aufzubringenden Zinsleistungen für die Darlehen des Eigenbetriebes.

## 11. Jahresgewinn

**Der Erfolgsplan für das Jahr 2021 schließt mit einem Gewinn von 2.291.329 € ab.**

**Eigenbetrieb**  
**Stadtentwässerung**  
**Haltern am See**

**Vermögensplan 2021**

## Vermögensplan des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Haltern am See für 2021

### A. Benötigte Mittel

	Plan 2021 €	VE €	Gesamtbedarf €
<b><u>I. Investitionen</u></b>			
1 Bewegliches Anlagevermögen (EDV etc.)	7.000		
2 Kanalanschlusskosten	150.000		
3 Erstellung eines Zentralabwasserplans	50.000		
4 Um- und Ausbau von Abwasserpumpwerken	50.000		
5 Um- und Ausbau von Kanalisationsanlagen	100.000		
6 Gewerbegebiet Münsterstraße-Nord	50.000		1.000.000
7 Südliche Annabergstraße (B-Plan Nr. 135)	50.000		500.000
8 Regenwasserbehandlung klassifizierter Straßen	50.000	100.000	150.000
9 Bauliche Sanierung Haltern-West, I. und II. BA	480.000		960.000
10 Bauliche Sanierung Sythen-Lehmbraken, I. und II. BA	380.000	550.000	980.000
11 Bauliche Sanierung Saarsiedlung	470.000		500.000
12 Kreuzung DB-Strecke 2200, km 28,342	170.000		200.000
13 Bauliche Sanierung Lippr., Mersch u. Hagelkreuz, I. - II.B	320.000	250.000	760.000
14 Hydraulische Sanierung Lippramsdorf westl. Teil	230.000		250.000
15 Sanierung Pumpwerk Walzenwehr	150.000		180.000
16 Hydr. Sanierung - Regenrückhaltebecken Im Brook	950.000		1.000.000
<b><u>I. Gesamtsumme der Investitionen</u></b>	<b>3.657.000</b>	<b>900.000</b>	<b>6.480.000</b>
<b><u>II. Sonderinteressen Lippeverband (Bauwerke)</u></b>	259.400		
<b><u>III. Auflösung der Ertragszuschüsse</u></b>	296.485		
<b><u>IV. Tilgung von Darlehen</u></b>	710.000		
<b><u>V. Gewinnabführung Stadt Haltern am See</u></b>	953.000		
<b>Summe benötigte Mittel</b>	<b><u>5.875.885</u></b>		

### B. Verfügbare Mittel

	Plan 2021 €
1 Erschließungsbeiträge (Anteil)	64.800
2 Kanalanschlussbeiträge	50.000
3 Kanalanschlusskostenerstattung	150.000
4 Abschreibung auf Sachanlagen	1.729.000
5 Jahresgewinn/Jahresverlust	2.291.329
6 Entnahme aus der allgem. Rücklage	-
7 Barmittelabbau	1.500.000
8 Aufnahme von Darlehen	90.756
<b>Summe verfügbare Mittel</b>	<b><u><u>5.875.885</u></u></b>

#### Vermerk:

*Die Ausgabenansätze mit den Nummern 1 bis 16 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gehen zu Lasten der Wirtschaftsjahre 2022 und 2023.*

## Erläuterungen zum Vermögensplan 2021

### A. Benötigte Mittel

#### I. Investitionen 2021

- zu 1) Der Ansatz ist für das bewegliche Anlagevermögen einschließlich der EDV-Ausstattung (Hard- und Software) des Eigenbetriebes vorgesehen.
- zu 2) Der Ansatz ist für die Herstellung von Grundstücksanschlussleitungen vorgesehen und ist identisch mit der Einnahmeposition „Kanalanschlusskostenerstattungen“.
- zu 3) Anhand sogenannter Zentralabwasserpläne - ZAP - sind mit fortschreitender städtebaulicher Entwicklung die den Siedlungsgebieten zugehörigen Entwässerungsnetze hydraulisch zu überprüfen. Die ausreichende hydraulische Leistungsfähigkeit ist nachzuweisen, um Planungssicherheit für die weitergehende Gebietsentwicklung und für Investitionen in den Ausbau und die Sanierung der Kanalisation zu schaffen. In Anpassung an sich verändernde Wetterverhältnisse mit häufiger auftretenden Starkregenereignissen gilt es dabei auch, überflutungsgefährdete Bereiche zu ermitteln und die damit einhergehenden Risiken für Grundstückseigentümer aufzuzeigen und entsprechend zu artikulieren.
- Der Ansatz ist für die Aufstellung eines aktuellen ZAP für den Ortsteil Lippramsdorf-Freiheit/Bergbossendorf vorgesehen, der insbesondere die bergbaubedingten Wirkungen des Steinkohlebergbaus berücksichtigt. Ferner gilt es, auf der Grundlage einer stadtgebietsweiten Überflutungs- und Risikoanalyse nach den Vorgaben der Arbeitshilfe „Kommunales Starkregenrisikomanagement in NRW“ ein Handlungskonzept zu entwickeln.
- zu 4 und 5) Die Ansätze sind für die Durchführung kleinerer Maßnahmen vorgesehen, die nicht als Einzelmaßnahmen im Wirtschaftsplan veranschlagt sind.

- zu 6 und 7) Die Ansätze sind für die abwasserseitige Erschließung des Gewerbegebietes Münsterstraße-Nord sowie des Plangebietes Südliche Annabergstraße (B-Plan Nr. 135) vorgesehen.
- zu 8) Das Oberflächenwasser der nachstehend aufgeführten klassifizierten Straßen ist vor Einleitung in die jeweiligen Gewässer zu behandeln:
- Teilgebiet Hullerner Damm B 58
  - Teilgebiet Hamm K 47
  - Teilgebiet Bossendorf K 47; L551 und L 509
- In Abstimmung mit den jeweiligen Straßenbaulastträgern sind Maßnahmen zur Regenwasserbehandlung vorgesehen.
- zu 9 - 11) Nach der Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen - SÜwVO Abw - vom 17.10.2013 sind die öffentlichen Abwasserkanäle nach Abschluss der erstmaligen Erfassung des Zustandes zum 31.12.2006 innerhalb von 15 Jahren wiederholt zu inspizieren. Die Ergebnisse, der in diesem Zusammenhang jährlich gebietsweise durchgeführten Kanalinspektionen, sind auszuwerten und zu klassifizieren. Die in den Inspektionsgebieten festgestellten schwerwiegendsten Schäden sind umgehend bzw. kurzfristig zu sanieren. Für die baulich zu sanierenden Kanäle sind Maßnahmen zu bilden und ausführungsfähige Planungen aufzustellen und umzusetzen.
- zu 12) In Abstimmung mit der Deutschen Bahn ist ein vorhandener Durchlass DN 400 Beton - DB Strecke 2200 in km 28,342 - baulich bedingt aufzugeben und durch einen neuen Durchlass DN 500 zu ersetzen. Der Durchlass und die anschließenden Kanalhaltungen mit Einleitung in den Halterner Stausee dienen der Tiefenentwässerung der Gleisanlage und der Ableitung des im Baugebiet Hetfeld anfallenden Niederschlagswassers. Demzufolge wird sich die Deutsche Bahn an den Baukosten der Maßnahme beteiligen.
- zu 13) Die in den letzten Jahren mit dem Abbaubetrieb des Steinkohlebergbaus einhergehenden Wirkungen auf die Kanalisation in den Siedlungsgebieten der Ortsteile Lippramsdorf und Bergbossendorf gaben Anlass zur Neuvermessung der Kanalnetze, zur optischen Inspektion und zur hydraulischen Überprüfung der Entwässerungsnetze im Rahmen eines Zentralabwasserplanes. Aus diesen Untersuchungen werden bergbaubedingte Sanierungsmaßnahmen entwickelt und die Kosten der Maßnahmen verursachergerecht aufgeteilt. Da die Abbauwirkungen zum Zeitpunkt der anstehenden

Untersuchungen in den Ortslagen Lippramsdorf - Freiheit und Bergbossendorf noch nicht gänzlich abgeklungen waren, wurde zunächst nur der westliche Teil mit den Ortslagen Lippramsdorf, -Mersch und -Hagelkreuz untersucht. Nach Bewertung der Untersuchungsergebnisse wurden geplante Reparatur- und Renovierungsmaßnahmen in geschlossener Bauweise bereits durchgeführt. Abschließend sind jetzt noch hydraulisch und baulich bedingte Kanalerneuerungsmaßnahmen in offener Bauweise über mehrere Bauabschnitte durchzuführen.

- zu 14) Es handelt sich um eine notwendige hydraulische Sanierungsmaßnahme im Ortsteil Lippramsdorf - Mersch, die zum Zweck des Überflutungsschutzes im Rahmen der Fortschreibung des Zentralabwasserplanes für diesen Bereich erarbeitet wurde. Danach ist der Bau eines Regenrückhaltebeckens im Bereich der Feldmarkstraße mit einem Rückhaltevolumen von rd. 850 m<sup>3</sup> vorgesehen. Ein Grundstück in geeigneter Lage wurde inzwischen käuflich erworben.
- zu 15) Das Pumpwerk Walzenwehr dient der Entwässerung des Oberflächenwassers der Hullerner Straße (B58) und ist zu sanieren. Der Umfang der Sanierung betrifft das Bauwerk sowie die maschinen- und elektrotechnischen Anlagenteile.
- zu 16) Nach den Ergebnissen der Fortschreibung des Zentralabwasserplanes Haltern-Mitte/-West ist u. a. der Bau eines Regenrückhaltebeckens im Planbereich Im Brook mit einem Rückhaltevolumen von ca. 3.000 m<sup>3</sup> zur weiteren Verbesserung der hydraulischen Entwässerungsverhältnisse vorgesehen. Ein Grundstück in geeigneter Lage wurde inzwischen käuflich erworben.

## **II. Zahlung für Sonderinteressen Lippeverband (Bauwerke)**

Diese Position beinhaltet zu leistende Zahlungen an den Lippeverband für Investitionsmaßnahmen, die der Lippeverband für die Stadt Haltern am See durchgeführt hat, wie z. B. Regenüberlaufbecken und Pumpwerke.

## **III. Auflösung der Ertragszuschüsse**

Nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung sind erhaltene Ertragszuschüsse (Erschließungsbeiträge und Kanalanschlussbeiträge) zu bilanzieren und jährlich ertragswirksam aufzulösen. Die Erträge aus dieser Auflösung sind als Umsatzerlöse in den Erfolgsplan (siehe Nr. 1.4) und gleichzeitig als Position in den Vermögensplan einzustellen.

## IV. Tilgung von Darlehen

Der Ansatz berücksichtigt die im Jahre 2021 aufzubringenden Tilgungsleistungen für die Darlehen des Eigenbetriebes.

## V. Gewinnabführung Stadt Haltern am See

Seit dem Jahr 2001 wurden die Gewinne zur Kapitalverstärkung und Substanzerhaltung des Eigenbetriebes in die Allgemeine Rücklage eingestellt. Auf Grund der sich mit den Jahren deutlich verbesserten Eigenkapitalsituation des Betriebes wurde im Rahmen des Stärkungspaktes beschlossen, eine jährliche Ausschüttung in Höhe von 500.000 € an den Haushalt der Stadt Haltern am See zu leisten. Dieser Betrag ergab sich aus der Eigenkapitalverzinsung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011. Hierbei wurde mit einer marktüblichen Verzinsung in Höhe von 4% gerechnet. Aufgrund der sich stetig verbessernden Eigenkapitalquote des Eigenbetriebes in den letzten Jahren wird der Ausschüttungsbetrag seit 2016 an die jährliche Eigenkapitalsituation angepasst. Der genaue Betrag für das Jahr 2021 kann erst nach Erstellung des Jahresabschlusses 2020 beziffert werden.

## **B. Verfügbare Mittel**

- (1) Dieser Ansatz beinhaltet die auf die Entwässerung entfallenden anteiligen Erschließungsbeiträge. Es wird ein Betrag in Höhe von 16% der Erschließungsbeitrageinnahmen der Stadt Haltern am See an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung gem. der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Haltern am See weitergeleitet.
- (2) Der Ansatz ergibt sich aus der Weiterleitung der vereinnahmten Kanalanschlussbeiträge der Stadt Haltern am See gem. der Entwässerungssatzung der Stadt Haltern am See in Verbindung mit der Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Haltern am See.
- (3) Hier handelt es sich um die Weiterleitung der vereinnahmten Kanalanschlusskostenerstattungen der Stadt Haltern am See gem. der Entwässerungssatzung der Stadt Haltern am See in Verbindung mit der Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Haltern am See.

- (4) Zur Erläuterung der Abschreibungen siehe Position im Erfolgsplan (6. Abschreibungen).
- (5) Der Gewinn ist das Ergebnis aus der Erfolgsrechnung und ist der Bilanzposition „Eigenkapital“ zuzuführen.
- (6) Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ist nicht vorgesehen.
- (7) Bei diesem Betrag handelt es sich um freie Barmittel des Eigenbetriebes Stadtentwässerung. Diese Mittel werden im Wirtschaftsjahr 2021 zur Finanzierung der Investitionen eingesetzt.
- (8) Aufgrund der geplanten Investitionen 2021 ist eine Aufnahme von Darlehen für das Wirtschaftsjahr 2021 erforderlich.

**Eigenbetrieb**  
**Stadtentwässerung**  
**Haltern am See**

**Stellenübersicht 2021**

## Stellenübersicht des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Haltern am See für das Jahr 2021

Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020
	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte
13	1	1	1
11	1	1	1
10	1	1	1
9a	1	1	
8	0,5		1
7		0,5	0,5
insgesamt	4,5	4,5	4,5

### nachrichtlich Beamte

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2021	Zahl der Stellen 2020	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020
A11	0,39	0,39	0,39

## Erläuterungen zur Stellenübersicht für das Jahr 2021:

In der obigen Übersicht ist das technische Verwaltungspersonal aufgeführt.

Im Jahr 2021 soll die Stelle einer Verwaltungsmitarbeiterin von der EG 7 TvÖD nach EG 8 TvÖD angehoben werden.

Die Mitarbeiter des manuellen Bereiches (Unterhaltung und Instandsetzung der Abwasseranlagen) werden beim Fachbereich Technische Dienste geführt. Dieser wird zur Durchführung erforderlicher Aufgaben beauftragt; es erfolgt eine Abrechnung der erbrachten Leistungen.

**Eigenbetrieb**  
**Stadtentwässerung**  
**Haltern am See**

**Finanzplanung 2020 - 2024**

***Investitionsprogramm***

***Erfolgsplan***

***Vermögensplan***

## Investitionsprogramm Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See für 2020 - 2024

Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamtbedarf je Maßnahme
Bewegliches Anlagevermögen (EDV etc.)	8.250 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	
Kanalanschlusskosten	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	
Erstellung eines Zentralabwasserplans	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
Erstellung und Fortschreibung Kanaldatenbank	2.500 €					
Um- und Ausbau von Abwasserpumpwerken	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
Um- und Ausbau von Kanalisationsanlagen	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	
Gewerbegebiet Münsterstraße-Nord (davon Wiederholungsveranschlagung)	50.000 €	50.000 € 50.000 €		450.000 €	500.000 €	1.000.000 €
Mittlere Annabergstraße (B-Plan Nr. 134)	50.000 €					100.000 €
Südliche Annabergstraße (B-Plan Nr. 135) (davon Wiederholungsveranschlagung)	50.000 €	50.000 € 50.000 €	450.000 €			500.000 €
Berghaltern Auf der Lings (B-Plan Nr. 125) (davon Wiederholungsveranschlagung)	50.000 €					100.000 €
Am Schafstall (B-Plan Nr. 94)	50.000 €					100.000 €
Hotel am See (B-Plan Nr. 136)	50.000 €					50.000 €
Regenwasserbehandlung klassifizierter Straßen (davon Wiederholungsveranschlagung)	50.000 €	50.000 € 50.000 €	100.000 €			150.000 €
Bauliche Sanierung Hullerner Straße	160.000 €					380.000 €
Bauliche Sanierung Haltern-West 1. und 2. BA	430.000 €	480.000 €				960.000 €
Bauliche Sanierung Haltern Nord-Ost, 1. u. 2. BA	520.000 €					1.100.000 €
Bauliche Sanierung Sythen - Lehbraken 1. und 2. BA	50.000 €	380.000 €	550.000 €			980.000 €
Bauliche Sanierung Saarsiedlung (davon Wiederholungsveranschlagung)	50.000 €	470.000 € 20.000 €				500.000 €

Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024	Gesamtbedarf je Maßnahme
Bauliche Sanierung Kreuzung DB-Strecke 2200, km 28,342 (davon Wiederholungsveranschlagung)	170.000 €	170.000 € 170.000 €				200.000 €
Bauliche Sanierung Lippramsdorf, Mersch, Hagelkreuz, I./II. BA (davon Wiederholungsveranschlagung)	450.000 €	320.000 € 260.000 €	250.000 €			760.000 €
Hydraulische Sanierung Lippramsdorf, westl. Teil (davon Wiederholungsveranschlagung)	250.000 €	230.000 € 230.000 €				250.000 €
Sanierung PW Walzenwehr (davon Wiederholungsveranschlagung)	160.000 €	150.000 € 130.000 €				180.000 €
Hydraulische Sanierung - Regenrückhaltebecken Im Brook (davon Wiederholungsveranschlagung)	1.000.000 €	950.000 € 950.000 €				1.000.000 €
Hydraulische Sanierung Flaesheimer Straße/Kapellenweg	350.000 €					1.100.000 €
Hydraulische Sanierung Flaesheimer Straße	580.000 €					600.000 €
Bauliche Sanierung Lippramsdorf-Freiheit und Bergbossendorf			50.000 €	450.000 €		500.000 €
Hydraulische Sanierung Sythen – Humbusch			100.000 €			100.000 €
Hydr. Sanierung - Kanalauswechsellung Im Stricken/Diegerot			350.000 €			350.000 €
Erneuerung Druckrohrleitung Strandallee/Zu den Mühlen			100.000 €			100.000 €
Bauliche Sanierung Sythen westl. Bahnlinie/Grotekamp	50.000 €			600.000 €		600.000 €
Hydr. Sanierung - Kanalauswechsellung Am Uferkastell				320.000 €		320.000 €
Bauliche Sanierung Kanalisation Lavesum					360.000 €	360.000 €
Hydr. Sanierung - Lehmbrakener Straße/ Im Bromkamp					350.000 €	350.000 €
Hydr. Sanierung - Kanalauswechsellung Lohausstraße					400.000 €	400.000 €
Hydr. Sanierung - Kanalauswechsellung Münsterknapp					500.000 €	500.000 €
<b>Summe</b>	<b>4.930.750 €</b>	<b>3.657.000 €</b>	<b>2.307.000 €</b>	<b>2.177.000 €</b>	<b>2.467.000 €</b>	
<i>Wiederholungsveranschlagungen</i>		1.910.000 €				

## Erfolgsplan (Finanzplanung 2020 - 2024) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See

Lfd.- Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsjahre				
		2020	2021	2022	2023	2024
<b>1.</b>	<b><u>Umsatzerlöse</u></b>					
1.1	Entwässerungsgebühren	7.763.100 €	8.010.940 €	8.121.432 €	8.159.115 €	8.067.957 €
1.2	Gebühren für die Klärschlambeseitigung	20.679 €	18.830 €	20.000 €	21.000 €	22.000 €
1.3	Sinkkästenreinigung	55.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €
1.4	Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen	291.241 €	296.485 €	296.369 €	294.017 €	289.020 €
1.5	Einnahmen aus der Abwälzung der Kleineinleiterabgabe	4.400 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
1.6	Sonstige Umsatzerlöse	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	<b>Summe 1</b>	<b>8.144.420 €</b>	<b>8.402.755 €</b>	<b>8.514.301 €</b>	<b>8.550.632 €</b>	<b>8.455.477 €</b>
<b>2.</b>	<b><u>Andere aktivierte Eigenleistungen</u></b>	<b>34.300 €</b>	<b>10.500 €</b>	<b>15.000 €</b>	<b>15.000 €</b>	<b>15.000 €</b>
<b>3.</b>	<b><u>Sonstige betriebliche Erträge</u></b>	<b>0 €</b>				
	<b><u>Materialaufwand</u></b>					
<b>4.1</b>	<b><u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</u></b>					
4.1.1	Strom-, Gas- und Wasserverbrauch	100.000 €	100.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
4.1.2	Materialverbrauch für Entwässerungsanlagen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
<b>4.2</b>	<b><u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u></b>					
4.2.1	Lippeverbandsbeiträge	2.436.049 €	2.529.282 €	2.530.000 €	2.530.000 €	2.530.000 €
4.2.2	Unterhaltung Kanalisation	250.000 €	270.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €
4.2.3	Unterhaltung Pumpstationen, Staukanäle und RÜB	210.000 €	220.000 €	230.000 €	230.000 €	230.000 €
4.2.4	sonstige Leistungen (Fortschreibung Versiegelungskataster)	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4.2.5	Klärschlammabfuhr	9.600 €	9.600 €	9.600 €	9.600 €	9.600 €
4.2.6	Kosten der Entwässerungsplanung	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4.2.7	Sanierung Kanalisation	180.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
4.2.8	Zustandserfassung Kanal nach Abschluss der Ersterfassung	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €
4.2.9	Zustands- und Funktionsprüfung der Grundstücksanschlussleitungen in Wasserschutzgebieten	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
	<b>Summe 4</b>	<b>3.330.649 €</b>	<b>3.473.882 €</b>	<b>3.504.600 €</b>	<b>3.504.600 €</b>	<b>3.504.600 €</b>

## Erfolgsplan (Finanzplanung 2020 - 2024) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See

Lfd.- Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsjahre				
		2020	2021	2022	2023	2024
<b>5.</b>	<b><u>Personalaufwand</u></b>					
5.1	Löhne/Gehälter/Bezüge	291.757 €	296.600 €	302.500 €	308.600 €	314.800 €
5.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	81.303 €	84.700 €	86.400 €	88.100 €	89.900 €
	<b>Summe 5</b>	<b>373.060 €</b>	<b>381.300 €</b>	<b>388.900 €</b>	<b>396.700 €</b>	<b>404.700 €</b>
<b>6.</b>	<b><u>Abschreibungen</u></b>	<b>1.684.916 €</b>	<b>1.729.000 €</b>	<b>1.786.268 €</b>	<b>1.813.866 €</b>	<b>1.762.600 €</b>
<b>7.</b>	<b><u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u></b>					
7.1	Erstattung Miete Büroräume und Garage inkl. Einrichtung EDV	17.300 €	14.100 €	16.800 €	14.100 €	14.100 €
7.2	Erstattung von Verwaltungskosten	189.908 €	192.647 €	193.000 €	194.000 €	195.000 €
7.3	Erstattung von sächl. Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	38.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €
7.4	Kilometergeld, Reisekosten und Aus- und Fortbildung	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
7.5	Buchführungs-, Prüfungs- und Gutachterkosten	27.345 €	27.545 €	27.600 €	27.700 €	27.800 €
7.6	Abwasserabgabe	52.778 €	72.003 €	72.100 €	72.100 €	54.600 €
7.7	Kleineinleiterabgabe	4.400 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
7.8	Beiträge für Wasser- und Bodenverbände	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €
7.9	Bürobedarf/Büromaterial	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
7.10	Öffentlichkeitsarbeit	2.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7.11	Softwarepflege Nutzungsgebühr Kreis für ALB und ALK	11.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €
7.12	Unterhaltung Fahrzeuge	35.000 €	40.000 €	40.000 €	45.000 €	45.000 €
	<b>Summe 7</b>	<b>383.631 €</b>	<b>408.695 €</b>	<b>411.900 €</b>	<b>415.300 €</b>	<b>398.900 €</b>

## Erfolgsplan (Finanzplanung 2020 - 2024) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See

Lfd.- Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsjahre				
		2020	2021	2022	2023	2024
<b>8.</b>	<b><u>Zinsen und ähnliche Erträge</u></b>					
8.1	Zinsen aus gestundeten Beiträgen	600 €	300 €	300 €	300 €	300 €
8.2	Sonstige Zinsen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	<b>Summe 8</b>	<b>600 €</b>	<b>300 €</b>	<b>300 €</b>	<b>300 €</b>	<b>300 €</b>
<b>9.</b>	<b><u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u></b>	<b>151.824 €</b>	<b>129.349 €</b>	<b>115.000 €</b>	<b>105.000 €</b>	<b>95.000 €</b>
	<b>Summe der Erträge</b>	<b>8.179.320 €</b>	<b>8.413.555 €</b>	<b>8.529.601 €</b>	<b>8.565.932 €</b>	<b>8.470.777 €</b>
	<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>5.924.080 €</b>	<b>6.122.226 €</b>	<b>6.206.668 €</b>	<b>6.235.466 €</b>	<b>6.165.800 €</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.255.240 €</b>	<b>2.291.329 €</b>	<b>2.322.933 €</b>	<b>2.330.466 €</b>	<b>2.304.977 €</b>
	<b>Entnahme aus der allgemeinen Rücklage</b>	<b>0 €</b>				
	<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2.255.240 €</b>	<b>2.291.329 €</b>	<b>2.322.933 €</b>	<b>2.330.466 €</b>	<b>2.304.977 €</b>

## Vermögensplan (Finanzplan 2020-2024)

### Voraussichtliche Entwicklung der Ausgaben und deren Finanzierung

	2020	2021	2022	2023	2024
<b><u>Ausgaben:</u></b>					
Investitionen	4.930.750 €	3.657.000 €	2.307.00 €	2.177.000 €	2.467.000 €
Sonderinteressen Lippeverband	262.600 €	259.400 €	265.000 €	265.000 €	265.000 €
Auflösung der Ertragszuschüsse	291.241 €	296.485 €	296.369 €	294.017 €	289.020 €
Tilgung	765.000 €	710.000 €	690.000 €	490.000 €	480.000 €
Liquiditätsreserve				333.195 €	83.837 €
Gewinnabführung Stadt	843.000 €	953.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €
	<b>7.092.591 €</b>	<b>5.875.885 €</b>	<b>4.458.369 €</b>	<b>4.459.212 €</b>	<b>4.484.857 €</b>
<b><u>Finanzierungsmittel:</u></b>					
Erschließungsbeiträge (Anteil)	65.600 €	64.800 €	30.080 €	114.880 €	217.280 €
Kanalanschlussbeiträge	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Kanalanschlusskostenerstattungen	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
Leistungen Dritter	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.684.916 €	1.729.000 €	1.786.268 €	1.813.866 €	1.762.600 €
Jahresgewinn / Jahresverlust	2.255.240 €	2.291.329 €	2.322.933 €	2.330.466 €	2.304.977 €
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Barmittelabbau	1.500.000 €	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €
Aufnahme von Darlehen	1.386.835 €	90.756 €	119.088 €	0 €	0 €
<b>Summe der Finanzierungsmittel</b>	<b>7.092.591 €</b>	<b>5.875.885 €</b>	<b>4.458.369 €</b>	<b>4.459.212 €</b>	<b>4.484.857 €</b>

**Eigenbetrieb**  
**Stadtentwässerung Haltern am See**

**Jahresabschluss**  
**zum**  
**31.12.2019**



**Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See, Haltern am See**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2019**

Aktivseite			Passivseite		
	31.12.2019	31.12.2018		31.12.2019	31.12.2018
	€	€		€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	2.045.167,50	2.045.167,50
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.383.392,00	4.598.129,00	II. Rücklagen	31.843.457,79	30.728.548,62
II. Sachanlagen			III. Jahresüberschuss	1.906.814,89	1.923.624,50
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	681.507,10	602.456,31		<b>35.795.440,18</b>	<b>34.697.340,62</b>
2. Abwasser- und Aufbereitungsanlagen, Maschinen und maschinelle Anlagen	5.376.988,00	5.666.803,00	<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	361.027,81	361.027,81
3. Kanalleitungen und Sammelleitungen	35.871.189,00	34.972.676,00	<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	9.104.302,43	8.748.591,07
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	158.329,00	199.780,00	<b>D. Rückstellungen</b>		
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.621.694,07	1.020.277,02	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	60.034,00	50.034,00
	<b>43.709.707,17</b>	<b>42.461.992,33</b>	2. Sonstige Rückstellungen	111.485,00	52.445,00
	<b>48.093.099,17</b>	<b>47.060.121,33</b>		<b>171.519,00</b>	<b>102.479,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>E. Verbindlichkeiten</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.010.262,40	6.326.835,73
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	87.944,49	57.722,92	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	406.343,20	702.824,61
2. Forderungen an die Gemeinde	1.696.918,23	1.713.333,89	3. Sonstige Verbindlichkeiten	28.600,00	28.600,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.052,30	7.539,08		<b>5.445.205,60</b>	<b>7.058.260,34</b>
	<b>1.788.915,02</b>	<b>1.778.595,89</b>			
II. Guthaben bei Kreditinstituten	991.292,55	2.125.283,85			
	<b>2.780.207,57</b>	<b>3.903.879,74</b>			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	4.188,28	3.697,77			
	<b>50.877.495,02</b>	<b>50.967.698,84</b>		<b>50.877.495,02</b>	<b>50.967.698,84</b>

3

Anlage II

**Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See, Haltern am See**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019**

	2019		2018
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	7.910.843,33		7.477.788,43
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	6.916,35		9.437,71
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.166,19	7.919.925,87	0,00
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-128.645,83		-116.166,82
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.308.206,54	-3.436.852,37	-2.815.656,99
5. Personalaufwand			
a) Löhne, Gehälter	-273.305,76		-249.324,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung € 24.347,58 (Vorjahr € 23.492,34)	-81.605,44	-354.911,20	-77.205,34
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.685.577,67	-1.725.867,42
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-371.070,66	-371.856,40
		2.071.513,97	2.131.148,89
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		519,32
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-159.386,91	-164.699,08	-208.043,71
10. Ergebnis nach Steuern		1.906.814,89	1.923.624,50
<b>11. Jahresüberschuss</b>		<b>1.906.814,89</b>	<b>1.923.624,50</b>

**Wirtschaftsplan 2021 und Jahresabschluss 2019  
des Eigenbetrieb Seestadthalle Haltern am See**



# **EIGENBETRIEB SEESTADTHALLE**

*- Haltern am See -*

---

## **Wirtschaftsplan 2021**

# **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>ERFOLGSPLAN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021 .....</b>	<b>1</b>
<b>ERFOLGSVERGLEICH ZUM ERFOLGSPLAN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021 .....</b>	<b>3</b>
<b>ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021.....</b>	<b>5</b>
<b>VERMÖGENSPLAN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021.....</b>	<b>12</b>
<b>INVESTITIONSPLAN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021 .....</b>	<b>14</b>
<b>INVESTITIONSPLAN FÜR DIE GESCHÄFTSJAHRE 2021 BIS 2025.....</b>	<b>16</b>
<b>FINANZPLAN FÜR DIE GESCHÄFTSJAHRE 2021 BIS 2025.....</b>	<b>18</b>

# **ERFOLGSPLAN**

**für das Geschäftsjahr**

**2021**

## ERFOLGSPLAN 2021

	<u>T€</u>	<u>T€</u>
1. Umsatzerlöse	215	
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>0</u>	215
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-36	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-52</u>	-88
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	0	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>0</u>	0
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-30
6. sonst. betr. Aufwendungen		<u>-175</u>
7. Betriebsergebnis		-78
8. Erträge aus Beteiligungen	1.021	
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0</u>	<u>1.021</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	
12. Ergebnis nach Steuern		943
13. sonstige Steuern	<u>-43</u>	<u>-43</u>
14. Jahresgewinn/-verlust		<u><u>900</u></u>

# **ERFOLGSVERGLEICH** **ZUM ERFOLGSPLAN**

**für das Geschäftsjahr**

**2021**

**ERFOLGSVERGLEICH**  
**ZUM**  
**ERFOLGSPLAN 2 0 2 1**

	Ist 2019		Plan 2020		Hochrechnung 2020		Plan 2021	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	227		227		185		215	
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>0</u>	227	<u>0</u>	227	<u>2</u>	187	<u>0</u>	215
3. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-40		-36		-35		-36	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-75</u>	-115	<u>-56</u>	-92	<u>-35</u>	-70	<u>-52</u>	-88
4. Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter	0		0		0		0	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>0</u>	0	<u>0</u>	0	<u>0</u>	0	<u>0</u>	0
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-35		-27		-22		-30
6. sonst. betr. Aufwendungen		<u>-171</u>		<u>-175</u>		<u>-175</u>		<u>-175</u>
7. Betriebsergebnis		-94		-67		-80		-78
8. Erträge aus Beteiligungen	1.530		1.120		1.197		1.021	
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1		0		1		0	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1		0		-1		0	
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0</u>	1.530	<u>0</u>	1.120	<u>0</u>	1.197	<u>0</u>	1.021
12. Ergebnis nach Steuern		1.436		1.053		1.117		943
13. sonstige Steuern	<u>-44</u>	-44	<u>-43</u>	-43	<u>-39</u>	-39	<u>-43</u>	-43
14. Jahresgewinn/-verlust		<u>1.392</u>		<u>1.010</u>		<u>1.078</u>		<u>900</u>

**ERLÄUTERUNGEN**  
**ZUM ERFOLGSPLAN**

**für das Geschäftsjahr**

**2021**

Gemäß § 1 der Betriebssatzung wird die Seestadthalle als Eigenbetrieb der Stadt Haltern am See geführt. Für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes finden daher die Vorschriften der EigVO Anwendung. Der auszustellende Erfolgsplan berücksichtigt die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge für das Geschäftsjahr 2021.

1. **Umsatzerlöse:**

	<b><u>2021</u></b>	<b><u>2020</u></b>
a) Raummiete	154.000,00 €	158.000,00 €
b) Benutzungsentelt für Geräte und sonstige Ausstattungen	53.000,00 €	56.000,00 €
c) eigene Veranstaltungen	3.000,00 €	5.000,00 €
d) sonstige Erlöse	<u>5.000,00 €</u>	<u>8.000,00 €</u>
	<u>215.000,00 €</u>	<u>227.000,00 €</u>

**Erläuterungen:**

Von den Gesamterlösen entfallen auf die Stadt Haltern am See 152.000,00 € für die Nutzung der Seestadthalle für den Schul- und Vereinssport sowie für sieben Wochenendveranstaltungen. Die Jahnhalle sowie der Gruppenraum 4 wird zu einem Nettomietentgelt von 22.000,00 € und die ehemalige Hausmeisterwohnung mit einem Mietentgelt von 6.600,00 € an den ATV Haltern von 1882 e. V. (ATV) vermietet. Anfallende Betriebskosten werden dem ATV gesondert in Rechnung gestellt und sind unter sonstige Erlöse ausgewiesen. Die darüber hinausgehende Vermietung einzelner Räume einschließlich der notwendigen Einrichtungsgegenstände an Dritte entwickelt sich rückläufig. Eigene Veranstaltungen wie z.B. diverse Märkte sind geplant. Durch die Corona-Pandemie finden Veranstaltungen nur noch in kleinerem Rahmen statt, was sich negativ auf die Erlöse auswirkt.

## 2. Sonstige betriebliche Erträge:

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

## 3. Materialaufwand:

### a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Als Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren werden die Energiekosten und der Material- und Wasserverbrauch angesetzt.

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Energiekosten		
- Strom	19.000,00 €	19.000,00 €
- Wärmelieferung	12.000,00 €	12.000,00 €
Materialverbrauch	3.000,00 €	2.500,00 €
Wasserverbrauch	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.500,00 €</u>
	<u>36.000,00 €</u>	<u>36.000,00 €</u>

Aufgrund der geringeren Auslastung der Seestadthalle wird eine Preissteigerung der Energie- und Wasserkosten durch einen geringeren Verbrauch aufgefangen. Durch die Hygienevorschriften ist jedoch ein Anstieg der Materialkosten (insbesondere für Reinigungs- und Desinfektionsmittel) zu erwarten.

## b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hier sind die Leistungen Dritter erfasst u.a.:

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Grundstücks- und Gebäudekosten		
- Gebäude und Außenanlagen	16.000,00 €	19.000,00 €
- Reinigungskosten	22.000,00 €	22.000,00 €
- Schließdienst durch den ATV	3.000,00 €	3.000,00 €
Wartung der technischen Anlagen, Einrichtungen, Werkzeuge und Geräte	9.000,00 €	9.000,00 €
Aufwendungen zur Durchführung von Veranstaltungen	<u>2.000,00 €</u>	<u>3.000,00 €</u>
	<u>52.000,00 €</u>	<u>56.000,00 €</u>

Die Aufwendungen für Wartungen und Reinigungskosten wurden auf Basis bestehender Verträge ermittelt. Zudem wurden 10 T€ für eventuell anstehende Reparaturen eingeplant.

## 4. Personalaufwand:

Der Eigenbetrieb Seestadthalle verfügt über kein eigenes Personal.

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

**5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen:**

	<b><u>2 0 2 1</u></b>	<b><u>2 0 2 0</u></b>
planmäßige Abschreibungen	28.000,00 €	25.000,00 €
Sonderabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>
	<u>30.000,00 €</u>	<u>27.000,00 €</u>

Durch den geplanten Einbau einer effizienten Lüftungsanlage kommt es zu einem Anstieg der Abschreibungen. Dieser Anstieg würde sich bei einer Bewilligung von Fördermitteln entsprechend reduzieren.

**6. Sonstige betriebliche Aufwendungen:**

	<b><u>2 0 2 1</u></b>	<b><u>2 0 2 0</u></b>
a) Betriebsführungsentgelt	137.000,00 €	137.000,00 €
b) Mieten, Pachten und Gebühren	11.000,00 €	10.000,00 €
c) Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen	8.000,00 €	9.000,00 €
d) Versicherungen	4.000,00 €	4.000,00 €
e) nicht abzugsfähige Vorsteuer	1.000,00 €	1.000,00 €
f) Sonstiges	<u>14.000,00 €</u>	<u>14.000,00 €</u>
	<u>175.000,00 €</u>	<u>175.000,00 €</u>

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen das Betriebsführungsentgelt, Mieten, Pachten und Gebühren sowie die Prüfungs- und Beratungskosten. Im Betriebsführungsentgelt sind Personalkosten für die technische und kaufmännische Betriebsführung sowie der Hausmeisterleistungen in Höhe von 109 T€ enthalten. Unter Sonstiges ist im Wesentlichen das zu zahlende Verwahrtgelt der liquiden Mittel sowie Telefon- und Bankgebühren enthalten.

**7. Erträge aus Beteiligungen:**

<b><u>2021</u></b>	<b><u>2020</u></b>
<b><u>1.021.000,00 €</u></b>	<b><u>1.120.000,00 €</u></b>

Die Stadt Haltern am See hat ihre 74,9 %ige Beteiligung an der Stadtwerke Haltern am See GmbH als gewillkürtes Betriebsvermögen in das Vermögen des Eigenbetriebes Seestadthalle übertragen. Die geplante Gewinnausschüttung der Stadtwerke Haltern am See GmbH beträgt 1.021 T€ vor Steuern.

**8. Zinsen und ähnliche Erträge:**

<b><u>2021</u></b>	<b><u>2020</u></b>
<b><u>0,00 €</u></b>	<b><u>0,00 €</u></b>

**9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:**

<b><u>2021</u></b>	<b><u>2020</u></b>
<b><u>0,00 €</u></b>	<b><u>0,00 €</u></b>

#### 10. Steuern vom Einkommen und Ertrag:

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Körperschaftsteuer	0,00 €	0,00 €
Gewerbeertragssteuer	0,00 €	0,00 €
	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

#### 11. Sonstige Steuern:

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
Grundsteuer	15.000,00 €	15.000,00 €
Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgabe und Fremderlöse Stadt Haltern am See	28.000,00 €	28.000,00 €
	<u>43.000,00 €</u>	<u>43.000,00 €</u>

#### 12. Jahresgewinn/-verlust:

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	<u>900.000,00 €</u>	<u>1.010.000,00 €</u>

**VERMÖGENSPLAN**  
**für das Geschäftsjahr**  
**2021**

# Vermögensplan für das Jahr 2021

<b><u>1. Mittelherkunft</u></b>	<b><u>T€</u></b>
Abschreibungen	30
Jahresgewinn	900
Barmittel	<u>290</u>
	<u>1.220</u>

<b><u>2. Mittelbedarf/-verwendung</u></b>	<b><u>T€</u></b>
Sachanlagen	150
Ausschüttung	900
Steuerverbindlichkeiten (aus der Ausschüttung)	<u>170</u>
	<u>1.220</u>

### **3. Erläuterungen**

Als Finanzierungsmittel stehen u. a. die Abschreibungsbeträge zur Verfügung. Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 16 Abs. 3 EigVO entstehen nicht.

Im Rahmen des Stärkungspaktes wird im Jahr 2021 ein Betrag von 900.000 € an den städtischen Haushalt abgeführt.

**INVESTITIONSPLAN**  
**für das Geschäftsjahr**  
**2021**

## Investitionsplan 2021

Im Geschäftsjahr 2021 sind folgende Neu- und Ersatzinvestitionen vorgesehen:

<u>Maßnahme</u>	<u>Betrag</u>
Neubau einer Lüftungsanlage in der Jahnhalle	150.000,00 €
Ersatzbeschaffungen von Einrichtungs- gegenständen, Sportgeräten und Werkzeugen	<u>20.000,00 €</u>
	<u>170.000,00 €</u>

### Erläuterungen:

Für 2021 ist zu den erforderlichen Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten und Werkzeugen der Neubau einer effizienten Lüftungsanlage in der Jahnhalle geplant. Es ist beabsichtigt einen Antrag auf Förderung aus dem Landesprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ für das Jahr 2021 zu stellen, der bei Bewilligung die Anschaffungskosten um bis zu 90 % reduzieren würden.

**INVESTITIONSPLAN**  
**für die Geschäftsjahre**  
**2021 bis 2025**

## Investitionsplan 2021 – 2025

<b>Jahr</b>	<b>Betrag</b>	<b>Maßnahme</b>
2021	170.000,00 €	Sonstige Inventarergänzungen und Ersatzbeschaffungen
2022	30.000,00 €	Sonstige Inventarergänzungen und Ersatzbeschaffungen
2023	30.000,00 €	Sonstige Inventarergänzungen und Ersatzbeschaffungen
2024	30.000,00 €	Sonstige Inventarergänzungen und Ersatzbeschaffungen
2025	30.000,00 €	Sonstige Inventarergänzungen und Ersatzbeschaffungen

### **Erläuterungen:**

Es sind derzeit keine größeren Investitionen für die Jahre 2022 bis 2025 zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit und der Vermarktung vorgesehen.

# **FINANZPLAN**

**für die Geschäftsjahre**

**2021 bis 2025**

## Finanzplan für die Jahre 2021 – 2025 \*

### Vermögensplan

	2021	2022	2023	2024	2025
<b>a. Mittelherkunft</b>	T€	T€	T€	T€	T€
Abschreibungen auf Bestand	22	22	21	20	20
Abschreibungen auf neue Investitionen	8	13	15	17	19
Barmittel Veränderung	140	0	0	0	0
Kreditwirtschaft-Darlehensaufnahme	0	0	0	0	0
	<u>170</u>	<u>35</u>	<u>36</u>	<u>37</u>	<u>39</u>
<b>b. Mittelbedarf</b>	T€	T€	T€	T€	T€
Sachanlagen	170	30	30	30	30
Barmittel Veränderung	0	5	6	7	9
	<u>170</u>	<u>35</u>	<u>36</u>	<u>37</u>	<u>39</u>

### c. Erläuterungen

#### **zu a. Mittelherkunft**

Als eigene Finanzierungsmittel stehen entsprechende Abschreibungen sowie Barmittel zur Verfügung.

#### **zu b. Mittelbedarf**

In den Jahren 2021 bis 2025 ist zunächst der weitere Ausbau der Seestadthalle nicht vorgesehen.

Eine Bewilligung der Fördermittel würde den Abfluss liquider Mittel entsprechend verringern.

\* ohne Berücksichtigung der Ergebnisabführung der Stadtwerke Haltern am See GmbH und der Abführung an die Stadt Haltern am See im Rahmen des Stärkungspaktes.



**Eigenbetrieb**  
**Seestadthalle Haltern am See**

**Jahresabschluss**  
**zum**  
**31.12.2019**



# Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktivseite				Passivseite	
	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018		Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018
	€	€	T€	€	T€
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	475.517,00		504		
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	64.228,00		36		
3. Anlagen im Bau	0,00	539.745,00	0		
II. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		8.351.869,22	8.352		
		<b>8.891.614,22</b>	<b>8.892</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.634,26		15		
2. Forderungen an die Stadt	23.732,19		53		
3. sonstige Vermögensgegenstände	814.198,81	847.565,26	692		
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.701.432,51	2.453		
		<b>3.548.997,77</b>	<b>3.213</b>		
		<b>12.440.611,99</b>	<b>12.105</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Stammkapital				1.533.875,64	1.534
II. Rücklagen					
Allgemeine Rücklage				9.418.129,51	9.418
Gewinnrücklage				19.059,00	0
III. Bilanzgewinn				1.392.077,45	1.088
				<b>12.363.141,60</b>	<b>12.040</b>
<b>B. Rückstellungen</b>					
1. Sonstige Rückstellungen				9.200,00	12
				<b>9.200,00</b>	<b>12</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>					
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				1.227,18	4
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				2.776,21	2
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:					
€ 2.776,21 (T€ 2)					
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				64.267,00	47
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:					
€ 64.267,00 (T€ 47)					
				<b>68.270,39</b>	<b>53</b>
				<b>12.440.611,99</b>	<b>12.105</b>

3

Anlage II

## Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019

	<u>01.01. - 31.12.2019</u>		<u>2018</u>
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse	226.806,35		237
2. sonstige betriebliche Erträge	154,33	226.960,68	0
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-40.447,05		-42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-75.336,16	-115.783,21	-58
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-34.532,30		-33
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-170.570,56	-205.102,86	-169
6. Betriebsergebnis		-93.925,39	-65
7. Erträge aus Beteiligungen	1.529.886,77		1.553
davon aus verbundenen Unternehmen: € 1.529.886,77 (VJ: T€ 1.553)			
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.514,44		0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-929,00		0
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	1.530.472,21	0
11. Ergebnis nach Steuern		1.436.546,82	1.488
12. sonstige Steuern	-44.469,37	-44.469,37	-46
<b>13. Jahresüberschuss</b>		<b>1.392.077,45</b>	<b>1.442</b>
14. Vorabausschüttung		0,00	354
<b>15. Bilanzgewinn</b>		<b>1.392.077,45</b>	<b>1.088</b>

**Wirtschaftsplan 2021 und Jahresabschluss 2019  
der Stadtwerke Haltern am See GmbH**





**Wirtschaftsplan  
2021  
(Entwurf)**

GESCHÄFTSJAHRE 2021 – 2025.....	3
PLANUNGSPRÄMISSEN.....	4
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG JE SPARTE.....	8
ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG.....	21
PLANBILANZ.....	27
FINANZPLAN.....	30
KAPITALFLUSSRECHNUNG.....	32
INVESTITIONSPLAN.....	34
ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FINANZ- UND INVESTITIONSPLÄNEN.....	43
PERSONALPLAN.....	45
DETAILLIERTER INVESTITIONSPLAN 2021.....	47

Die nachfolgenden Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten

**GESCHÄFTSJAHRE 2021-2025**

VERTRAULICH

## PLANUNGSPRÄMISSEN

VERTRAULICH

### Planungsprämissen 2021

		IST 2019	Plan 2020	Hochrechnung (Stand: 30.06.2020)	Plan 2021	Veränderung Plan 2021 vs. Plan 2020	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Stromnetz</b>	<b>Gesamtabgabe GWh</b>	<b>119,5</b>	<b>121,5</b>	<b>118,3</b>	<b>120,0</b>	<b>-1,2%</b>	<b>119,8</b>	<b>119,5</b>	<b>119,2</b>	<b>119,0</b>
	eigener Vertrieb	62,1	62,0	61,2	59,9	-3,4%	59,9	59,9	59,9	59,9
	Drittvertriebe	57,4	59,5	57,1	60,1	1,0%	59,9	59,6	59,3	59,1
	Hinweis zu Netznutzungsentgelten	3. Reg. Periode	(2019 - 2023) →							
<b>Gasnetz</b>	<b>Gesamtabgabe GWh</b>	<b>346,4</b>	<b>340,1</b>	<b>335,2</b>	<b>340,2</b>	<b>0,0%</b>	<b>340,2</b>	<b>340,2</b>	<b>340,2</b>	<b>340,2</b>
	eigener Vertrieb	185,3	178,1	176,0	175,8	-1,3%	175,8	175,8	175,8	175,8
	Drittvertriebe	161,1	162,0	159,2	164,4	1,5%	164,4	164,4	164,4	164,4
	Hinweis zu Netznutzungsentgelten	3. Reg. Periode	(2018 - 2022) →							

<b>Stromvertrieb</b>	<b>Gesamtabgabe GWh</b>	<b>77,6</b>	<b>78,1</b>	<b>82,8</b>	<b>82,5</b>	<b>5,6%</b>	<b>82,5</b>	<b>82,5</b>	<b>82,5</b>	<b>82,5</b>
	eigenes Netzgebiet inkl. Netzverluste	67,1	67,3	66,0	65,1	-3,3%	65,1	65,1	65,1	65,1
	fremde Netzgebiete	10,5	10,8	16,8	17,4	61,1%	17,4	17,4	17,4	17,4
	Hinweis zu Preismaßnahmen		Erhöhung GVV		Preis- erhöhung*					
	Produkte		ab 2019 plattformbasierte Produkte							
<b>Gasvertrieb</b>	<b>Gesamtabgabe GWh</b>	<b>216,0</b>	<b>215,0</b>	<b>208,6</b>	<b>208,4</b>	<b>-3,1%</b>	<b>208,4</b>	<b>208,4</b>	<b>208,4</b>	<b>208,4</b>
	eigenes Netzgebiet	185,3	178,1	176,0	175,8	-1,3%	175,8	175,8	175,8	175,8
	fremde Netzgebiete	30,7	36,9	32,6	32,6	-11,7%	32,6	32,6	32,6	32,6
	Hinweis zu Preismaßnahmen				Preis- erhöhung*					
	Produkte		ab 2019 plattformbasierte Produkte							

\* Strompreiserhöhung in fremden Netzen (NNE-Erhöhung); Gaspreisanpassung vorauss. zum 01.03.2021 (NNE-Erhöhung und CO2-Steuer)

### Planungsprämissen 2021

		IST 2019	Plan 2020	Hochrechnung (Stand: 30.06.2020)	Plan 2021	Veränderung Plan 2021 vs. Plan 2020	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Freizeit</b>	Besucher	182.661	180.000	100.000	202.000	12,2%	202.000	202.000	202.000	202.000
	Hinweis		Umsetzung der Stadtwerke- Variante zum Bäderstrategie- konzept	Pandemie; inkl. Seebad	inkl. Seebad					
<b>Wasser</b>	Erträge Wasserdienstleistungen T€	89,0	68,0	67,0	77,0	13,2%	77,0	77,0	77,0	77,0
<b>Breitband</b>	Anzahl Kunden	46	50	46	47	-6,0%	48	49	50	51
<b>Intelligenter Messstellen- betrieb</b>	Zähler (iMSys/mM)	1.138	1.226	1.854	1.226	0,0%	1.542	1.716	1.889	1.889
<b>Personal</b>	Tarifsteigerung	ab 01.04.2019	ab 01.03.2020	ab 01.03.2020	ab 01.04.2021		ab 01.04.2022	ab 01.01.2023	ab 01.01.2024	ab 01.01.2025
		3,09%	1,06%	1,06%	1,56%		1,8%	2,5%	2,5%	2,5%
	T€	6.222	6.349	6.318	6.656	4,8%	6.810	6.942	7.063	7.169
	Entwicklung MA incl. Azubis (Kapazitäten)	91,0	92,4	90,8	96,4	4,3%	96,1	94,1	92,5	89,2
	Entwicklung MA incl. Azubis (Köpfe)	100,0	101,0	99,0	104,0	3,0%	104,0	102,0	100,0	96,0
<b>Investitionen</b>	T€	3.358	6.549	5.097	9.108	39,1%	4.476	4.041	3.391	3.586

### **Erläuterungen zu den Planungsprämissen:**

Stromnetz: Die Mengenentwicklung ist aufgrund Energieeinsparmaßnahmen und des Selbstverbrauchs aus EEG-Anlagen unserer Netzkunden leicht rückläufig.

Gasnetz: Die Mengenentwicklung ist für die SLP-Kunden mit einem 5-Jahres-Mittelwert inkl. witterungsbedingter Anpassung sowie des spürbaren Klimawandels in den letzten 10 Jahren geplant. Das bestehende RLM-Kunden-Portfolio wurde jeweils individuell betrachtet.

Stromvertrieb: Auf Grundlage der eingeleiteten Vertriebsaktivitäten ist geplant, dem wettbewerbsbedingten Kundenverlust entgegenzuwirken. Die erhöhten Strombeschaffungspreise werden voraussichtlich zu einer Preiserhöhung führen.

Gasvertrieb: Dem wettbewerbsbedingten Kundenverlust wird durch Vertriebsaktivitäten entgegengewirkt. Die erhöhten Netzentgelte sowie die gesetzliche neu eingeführte CO<sub>2</sub>-Steuer werden voraussichtlich zu einer Preiserhöhung führen.

Freizeit: Die Prognose der Besucherentwicklung im Aquarell in den Jahren 2021 bis 2025 wurde auf Basis des fortgeschriebenen Altenburg-Gutachtens erstellt. Seit April 2020 ist das Seebad Haltern am See der Abteilung Freizeit zugeordnet. Coronabedingt reduzierte Öffnungszeiten und Besucherrückgänge blieben unberücksichtigt.

Wasser: Die Erträge aus Wasserdienstleistungen wurden ab dem Jahr 2020 für die Folgejahre konstant geplant.

Breitband: In der Hochrechnung sind die realisierten bzw. erwartenden Vertragsabschlüsse berücksichtigt.

Intelligenter Messstellenbetrieb: Aufgrund gesetzlicher/regulatorischer Vorschriften ist für diese Sparte eine gesonderte Ergebnisrechnung aufzustellen. Der über die nächsten Jahre gesetzlich vorgeschriebene Smart-Meter-Ausbau ist eingeplant. Durch die festgelegten Preisobergrenzen und die Ingangsetzungsaufwendungen werden im Planjahr ein negatives und im Folgejahr ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Personal: In der Personalplanung wurden alle zum jetzigen Zeitpunkt bekannten Veränderungen (Stufensteigerung, etc.) erfasst. Die bereits festgelegten Tarifsteigerungen in 2021 und 2022 sind berücksichtigt. Ab 2023 ist eine Tarifsteigerung von 2,5 % einkalkuliert. Es ist weiterhin geplant, über den eigenen Bedarf hinaus auszubilden.

Investitionen: Die Investitionen in den Jahren 2021 bis 2025 sind geprägt von den anstehenden Investitionen in das Stromnetz und Beteiligungen an verschiedenen Windparkprojekten.

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG JE SPARTE**

VERTRAULICH

Gewinn- und Verlustrechnung  
Stadtwerke Haltern am See GmbH (Gesamt)

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung zum 31.12.2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Summe Umsatzerlöse	45.575	45.434	47.069	47.675	47.916	47.913	47.859	47.917
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	10.740	10.453	10.251	10.020	10.154	10.227	10.210	10.256
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>56.315</b>	<b>55.887</b>	<b>57.320</b>	<b>57.695</b>	<b>58.070</b>	<b>58.140</b>	<b>58.069</b>	<b>58.173</b>
andere aktivierte Eigenleistungen	400	536	410	522	522	532	542	542
sonstige betriebliche Erträge	991	394	546	393	393	393	393	393
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>57.706</b>	<b>56.817</b>	<b>58.276</b>	<b>58.610</b>	<b>58.985</b>	<b>59.064</b>	<b>59.004</b>	<b>59.108</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31.515	30.577	32.627	32.385	32.266	32.244	32.140	32.138
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.132	1.176	1.190	1.113	1.063	1.056	1.060	1.069
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	10.740	10.453	10.251	10.020	10.154	10.227	10.210	10.256
<b>Materialaufwand</b>	<b>43.388</b>	<b>42.206</b>	<b>44.068</b>	<b>43.518</b>	<b>43.483</b>	<b>43.527</b>	<b>43.410</b>	<b>43.463</b>
a) Löhne und Gehälter	4.968	4.991	5.130	5.233	5.371	5.455	5.552	5.632
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	1.254	1.358	1.188	1.423	1.439	1.487	1.512	1.537
<b>Personalaufwand</b>	<b>6.222</b>	<b>6.349</b>	<b>6.318</b>	<b>6.656</b>	<b>6.810</b>	<b>6.942</b>	<b>7.063</b>	<b>7.169</b>
Abschreibungen	2.273	2.320	2.254	2.464	2.767	2.879	2.933	3.037
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	2.066	1.948	2.026	2.078	1.964	1.952	1.954	1.954
Summe Konzessionsabgabe	1.302	1.304	1.291	1.298	1.297	1.295	1.293	1.292
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>3.368</b>	<b>3.251</b>	<b>3.317</b>	<b>3.377</b>	<b>3.261</b>	<b>3.247</b>	<b>3.247</b>	<b>3.246</b>
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>55.251</b>	<b>54.127</b>	<b>55.956</b>	<b>56.015</b>	<b>56.320</b>	<b>56.594</b>	<b>56.653</b>	<b>56.914</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>2.456</b>	<b>2.690</b>	<b>2.319</b>	<b>2.595</b>	<b>2.664</b>	<b>2.470</b>	<b>2.351</b>	<b>2.194</b>
Erträge aus Beteiligungen	256	82	132	105	148	330	224	224
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	11	15	12	64	50	50	43	15
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	1	2	1	1	2	2	2
<b>Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>270</b>	<b>99</b>	<b>146</b>	<b>171</b>	<b>199</b>	<b>381</b>	<b>269</b>	<b>241</b>
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	171	191	174	186	194	205	208	200
<b>Finanzergebnis</b>	<b>99</b>	<b>-93</b>	<b>-28</b>	<b>-15</b>	<b>5</b>	<b>176</b>	<b>61</b>	<b>41</b>
<b>nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.555</b>	<b>2.597</b>	<b>2.291</b>	<b>2.580</b>	<b>2.669</b>	<b>2.646</b>	<b>2.411</b>	<b>2.235</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	792	881	760	843	900	897	812	748
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.763</b>	<b>1.717</b>	<b>1.531</b>	<b>1.737</b>	<b>1.769</b>	<b>1.748</b>	<b>1.599</b>	<b>1.487</b>
Sonstige Steuern	164	171	168	174	174	174	174	174
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.599</b>	<b>1.545</b>	<b>1.364</b>	<b>1.563</b>	<b>1.595</b>	<b>1.575</b>	<b>1.425</b>	<b>1.313</b>

Gewinn- und Verlustrechnung  
Stromnetz

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung zum 31.12.2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Summe Umsatzerlöse	16.077	15.402	16.644	16.764	16.663	16.655	16.508	16.490
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	5.812	5.647	5.629	5.228	5.343	5.410	5.397	5.415
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>21.889</b>	<b>21.049</b>	<b>22.273</b>	<b>21.992</b>	<b>22.007</b>	<b>22.065</b>	<b>21.904</b>	<b>21.905</b>
andere aktivierte Eigenleistungen	237	324	211	294	290	295	300	300
sonstige betriebliche Erträge	204	35	103	35	35	35	35	35
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>22.330</b>	<b>21.408</b>	<b>22.587</b>	<b>22.321</b>	<b>22.331</b>	<b>22.394</b>	<b>22.240</b>	<b>22.241</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.101	12.993	14.503	13.903	13.808	13.795	13.691	13.689
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	585	500	533	400	385	385	385	385
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	1.265	1.146	1.166	1.256	1.256	1.256	1.256	1.256
<b>Materialaufwand</b>	<b>15.951</b>	<b>14.639</b>	<b>16.202</b>	<b>15.559</b>	<b>15.449</b>	<b>15.436</b>	<b>15.331</b>	<b>15.329</b>
a) Löhne und Gehälter	1.722	1.680	1.790	1.853	1.908	1.948	1.978	2.006
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	433	455	402	501	506	529	536	547
<b>Personalaufwand</b>	<b>2.155</b>	<b>2.134</b>	<b>2.191</b>	<b>2.355</b>	<b>2.414</b>	<b>2.477</b>	<b>2.514</b>	<b>2.554</b>
Abschreibungen	1.367	1.350	1.334	1.470	1.626	1.661	1.693	1.745
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	737	646	692	656	635	626	623	621
Summe Konzessionsabgabe	1.154	1.166	1.146	1.153	1.151	1.150	1.148	1.146
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.890</b>	<b>1.812</b>	<b>1.838</b>	<b>1.809</b>	<b>1.786</b>	<b>1.776</b>	<b>1.771</b>	<b>1.767</b>
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>21.364</b>	<b>19.935</b>	<b>21.565</b>	<b>21.192</b>	<b>21.275</b>	<b>21.350</b>	<b>21.310</b>	<b>21.395</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>966</b>	<b>1.473</b>	<b>1.021</b>	<b>1.129</b>	<b>1.056</b>	<b>1.044</b>	<b>930</b>	<b>845</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	0	1	0	0	0	0	0
<b>Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	112	115	110	109	103	101	99	93
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-108</b>	<b>-115</b>	<b>-109</b>	<b>-109</b>	<b>-103</b>	<b>-101</b>	<b>-99</b>	<b>-93</b>
<b>nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern</b>	<b>858</b>	<b>1.358</b>	<b>913</b>	<b>1.020</b>	<b>954</b>	<b>943</b>	<b>831</b>	<b>753</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	268	486	319	348	336	335	294	265
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>590</b>	<b>872</b>	<b>594</b>	<b>672</b>	<b>618</b>	<b>609</b>	<b>537</b>	<b>487</b>
Sonstige Steuern	21	19	21	21	21	21	21	21
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>569</b>	<b>853</b>	<b>573</b>	<b>651</b>	<b>597</b>	<b>587</b>	<b>516</b>	<b>466</b>

Gewinn- und Verlustrechnung  
Stromvertrieb

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung zum 31.12.2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Summe Umsatzerlöse	16.984	17.721	18.553	18.572	18.691	18.758	18.745	18.763
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	734	595	725	745	745	745	745	745
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>17.719</b>	<b>18.317</b>	<b>19.278</b>	<b>19.317</b>	<b>19.436</b>	<b>19.503</b>	<b>19.490</b>	<b>19.508</b>
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	285	187	211	187	187	187	187	187
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>18.003</b>	<b>18.504</b>	<b>19.489</b>	<b>19.504</b>	<b>19.624</b>	<b>19.690</b>	<b>19.677</b>	<b>19.696</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.321	10.483	11.606	11.974	11.974	11.974	11.974	11.974
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8	41	8	10	6	6	6	6
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	5.834	5.650	5.652	5.231	5.346	5.413	5.399	5.418
<b>Materialaufwand</b>	<b>16.163</b>	<b>16.173</b>	<b>17.266</b>	<b>17.215</b>	<b>17.326</b>	<b>17.393</b>	<b>17.380</b>	<b>17.398</b>
a) Löhne und Gehälter	561	574	600	597	606	623	635	650
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	138	153	126	160	162	166	169	174
<b>Personalaufwand</b>	<b>699</b>	<b>727</b>	<b>726</b>	<b>757</b>	<b>767</b>	<b>789</b>	<b>804</b>	<b>824</b>
Abschreibungen	43	36	45	40	50	51	45	39
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	402	392	381	382	370	367	367	366
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>402</b>	<b>392</b>	<b>381</b>	<b>382</b>	<b>370</b>	<b>367</b>	<b>367</b>	<b>366</b>
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>17.306</b>	<b>17.328</b>	<b>18.418</b>	<b>18.393</b>	<b>18.514</b>	<b>18.601</b>	<b>18.595</b>	<b>18.628</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>697</b>	<b>1.176</b>	<b>1.071</b>	<b>1.111</b>	<b>1.110</b>	<b>1.089</b>	<b>1.082</b>	<b>1.068</b>
Erträge aus Beteiligungen	136	13	13	8	8	4	4	4
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	7	10	8	10	10	10	10	10
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0	1	1	1	1	1
<b>Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>143</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	22	13	11	12	12	12	12
<b>Finanzergebnis</b>	<b>135</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern</b>	<b>832</b>	<b>1.178</b>	<b>1.080</b>	<b>1.119</b>	<b>1.117</b>	<b>1.093</b>	<b>1.085</b>	<b>1.071</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	254	413	377	391	391	382	379	374
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>578</b>	<b>765</b>	<b>703</b>	<b>728</b>	<b>726</b>	<b>711</b>	<b>706</b>	<b>697</b>
Sonstige Steuern	36	40	37	40	40	40	40	40
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>541</b>	<b>725</b>	<b>665</b>	<b>688</b>	<b>686</b>	<b>670</b>	<b>665</b>	<b>657</b>

Gewinn- und Verlustrechnung  
Gasnetz

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung zum 31.12.2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Summe Umsatzerlöse	1.627	1.651	1.606	1.614	1.619	1.627	1.628	1.651
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	2.378	2.392	2.270	2.323	2.341	2.347	2.344	2.371
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>4.006</b>	<b>4.043</b>	<b>3.876</b>	<b>3.937</b>	<b>3.959</b>	<b>3.974</b>	<b>3.972</b>	<b>4.022</b>
andere aktivierte Eigenleistungen	163	213	200	228	232	237	242	242
sonstige betriebliche Erträge	30	7	18	6	6	6	6	6
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>4.198</b>	<b>4.262</b>	<b>4.094</b>	<b>4.171</b>	<b>4.198</b>	<b>4.218</b>	<b>4.220</b>	<b>4.270</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.155	1.081	969	975	975	975	975	975
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	116	94	108	95	91	83	90	98
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	242	256	193	229	229	229	229	229
<b>Materialaufwand</b>	<b>1.514</b>	<b>1.431</b>	<b>1.269</b>	<b>1.299</b>	<b>1.294</b>	<b>1.287</b>	<b>1.293</b>	<b>1.301</b>
a) Löhne und Gehälter	889	1.037	1.107	961	999	1.018	1.030	1.043
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	228	284	230	262	265	279	282	285
<b>Personalaufwand</b>	<b>1.117</b>	<b>1.321</b>	<b>1.336</b>	<b>1.223</b>	<b>1.264</b>	<b>1.298</b>	<b>1.312</b>	<b>1.329</b>
Abschreibungen	562	545	562	571	617	653	665	691
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	377	331	352	355	345	341	340	340
Summe Konzessionsabgabe	149	138	144	145	145	145	145	145
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>526</b>	<b>468</b>	<b>497</b>	<b>501</b>	<b>490</b>	<b>487</b>	<b>486</b>	<b>485</b>
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>3.719</b>	<b>3.765</b>	<b>3.664</b>	<b>3.594</b>	<b>3.666</b>	<b>3.724</b>	<b>3.756</b>	<b>3.806</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>479</b>	<b>497</b>	<b>429</b>	<b>578</b>	<b>532</b>	<b>494</b>	<b>464</b>	<b>464</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38	44	37	39	39	40	42	40
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-38</b>	<b>-44</b>	<b>-37</b>	<b>-39</b>	<b>-39</b>	<b>-40</b>	<b>-41</b>	<b>-39</b>
<b>nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern</b>	<b>441</b>	<b>454</b>	<b>392</b>	<b>539</b>	<b>493</b>	<b>453</b>	<b>423</b>	<b>425</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	137	162	138	183	174	162	151	152
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>304</b>	<b>291</b>	<b>255</b>	<b>356</b>	<b>319</b>	<b>291</b>	<b>272</b>	<b>273</b>
Sonstige Steuern	6	7	7	6	6	6	6	6
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>298</b>	<b>285</b>	<b>248</b>	<b>349</b>	<b>312</b>	<b>285</b>	<b>265</b>	<b>267</b>

Gewinn- und Verlustrechnung  
Gasvertrieb

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung zum 31.12.2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Summe Umsatzerlöse	8.602	8.511	8.303	8.216	8.235	8.242	8.239	8.266
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	906	899	747	863	863	863	863	863
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>9.508</b>	<b>9.410</b>	<b>9.050</b>	<b>9.078</b>	<b>9.098</b>	<b>9.105</b>	<b>9.101</b>	<b>9.129</b>
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	328	107	89	107	107	107	107	107
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>9.836</b>	<b>9.517</b>	<b>9.139</b>	<b>9.186</b>	<b>9.205</b>	<b>9.212</b>	<b>9.209</b>	<b>9.236</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.388	5.535	5.140	4.923	4.923	4.923	4.923	4.923
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12	37	12	42	17	17	17	17
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	2.389	2.402	2.280	2.334	2.351	2.358	2.355	2.382
<b>Materialaufwand</b>	<b>7.789</b>	<b>7.974</b>	<b>7.432</b>	<b>7.298</b>	<b>7.291</b>	<b>7.298</b>	<b>7.294</b>	<b>7.322</b>
a) Löhne und Gehälter	278	281	302	287	291	300	305	313
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	68	75	64	77	78	80	81	83
<b>Personalaufwand</b>	<b>346</b>	<b>355</b>	<b>366</b>	<b>364</b>	<b>369</b>	<b>379</b>	<b>387</b>	<b>396</b>
Abschreibungen	22	17	22	19	24	25	22	19
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	211	197	198	195	189	188	187	187
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>211</b>	<b>197</b>	<b>198</b>	<b>195</b>	<b>189</b>	<b>188</b>	<b>187</b>	<b>187</b>
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>8.368</b>	<b>8.544</b>	<b>8.018</b>	<b>7.875</b>	<b>7.873</b>	<b>7.890</b>	<b>7.891</b>	<b>7.924</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>1.468</b>	<b>973</b>	<b>1.121</b>	<b>1.310</b>	<b>1.332</b>	<b>1.322</b>	<b>1.318</b>	<b>1.312</b>
Erträge aus Beteiligungen	68	7	6	4	4	2	2	2
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	3	5	4	5	5	5	5	5
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	1	1	1
<b>Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>71</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	4	6	5	5	5	5	5
<b>Finanzergebnis</b>	<b>68</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.536</b>	<b>981</b>	<b>1.125</b>	<b>1.315</b>	<b>1.337</b>	<b>1.325</b>	<b>1.321</b>	<b>1.314</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	465	333	385	454	462	457	456	454
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.071</b>	<b>648</b>	<b>740</b>	<b>862</b>	<b>875</b>	<b>867</b>	<b>865</b>	<b>861</b>
Sonstige Steuern	60	65	61	65	65	65	65	65
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.011</b>	<b>584</b>	<b>678</b>	<b>797</b>	<b>811</b>	<b>803</b>	<b>800</b>	<b>796</b>

Gewinn- und Verlustrechnung  
Contracting & Dienstleistungen

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung zum 31.12.2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Summe Umsatzerlöse	411	430	448	519	618	475	482	488
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	218	259	223	220	220	220	220	220
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>630</b>	<b>688</b>	<b>671</b>	<b>739</b>	<b>838</b>	<b>695</b>	<b>702</b>	<b>708</b>
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	38	11	78	11	11	11	11	11
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>668</b>	<b>700</b>	<b>749</b>	<b>750</b>	<b>849</b>	<b>706</b>	<b>713</b>	<b>719</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	235	217	237	263	263	263	263	263
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	64	55	103	63	63	63	63	63
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	108	110	123	121	121	121	121	121
<b>Materialaufwand</b>	<b>407</b>	<b>382</b>	<b>463</b>	<b>448</b>	<b>447</b>	<b>447</b>	<b>447</b>	<b>447</b>
a) Löhne und Gehälter	62	101	62	64	67	68	70	71
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	15	27	13	17	17	18	18	19
<b>Personalaufwand</b>	<b>76</b>	<b>128</b>	<b>74</b>	<b>81</b>	<b>84</b>	<b>86</b>	<b>88</b>	<b>90</b>
Abschreibungen	48	89	56	90	118	132	140	153
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	37	30	35	105	42	42	42	42
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>37</b>	<b>30</b>	<b>35</b>	<b>105</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>42</b>
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>568</b>	<b>629</b>	<b>629</b>	<b>724</b>	<b>691</b>	<b>707</b>	<b>717</b>	<b>733</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>100</b>	<b>70</b>	<b>120</b>	<b>26</b>	<b>158</b>	<b>-1</b>	<b>-4</b>	<b>-14</b>
Erträge aus Beteiligungen	52	62	113	93	136	324	218	218
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	49	35	35	28	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>52</b>	<b>62</b>	<b>113</b>	<b>143</b>	<b>171</b>	<b>359</b>	<b>246</b>	<b>218</b>
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	1	1	11	20	27	28	28
<b>Finanzergebnis</b>	<b>50</b>	<b>61</b>	<b>111</b>	<b>131</b>	<b>150</b>	<b>331</b>	<b>218</b>	<b>190</b>
<b>nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern</b>	<b>150</b>	<b>131</b>	<b>232</b>	<b>157</b>	<b>308</b>	<b>330</b>	<b>214</b>	<b>176</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	46	48	84	56	112	120	77	64
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>104</b>	<b>84</b>	<b>148</b>	<b>101</b>	<b>197</b>	<b>211</b>	<b>136</b>	<b>113</b>
Sonstige Steuern	1	0	0	1	1	1	1	1
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>103</b>	<b>84</b>	<b>147</b>	<b>100</b>	<b>196</b>	<b>210</b>	<b>136</b>	<b>112</b>

Gewinn- und Verlustrechnung  
BHKW

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung zum 31.12.2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Summe Umsatzerlöse	16	13	13	11	11	11	11	11
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	661	656	546	636	637	637	637	637
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>677</b>	<b>668</b>	<b>559</b>	<b>647</b>	<b>648</b>	<b>648</b>	<b>648</b>	<b>648</b>
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	81	40	39	39	39	39	39	39
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>758</b>	<b>708</b>	<b>598</b>	<b>686</b>	<b>687</b>	<b>687</b>	<b>687</b>	<b>687</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3	1	5	4	4	4	4	4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	38	47	39	42	42	43	43	44
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	565	541	439	524	524	524	524	524
<b>Materialaufwand</b>	<b>606</b>	<b>589</b>	<b>484</b>	<b>570</b>	<b>570</b>	<b>570</b>	<b>571</b>	<b>571</b>
a) Löhne und Gehälter	23	22	21	22	23	23	24	23
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	5	6	5	6	6	6	6	6
<b>Personalaufwand</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>29</b>
Abschreibungen	44	48	47	51	56	58	59	60
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	14	17	14	15	14	14	14	14
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>14</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>692</b>	<b>681</b>	<b>571</b>	<b>664</b>	<b>669</b>	<b>672</b>	<b>674</b>	<b>674</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>66</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	0	1	1	1	1	1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>
<b>nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern</b>	<b>65</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>11</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20	9	9	7	6	4	4	4
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>45</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
Sonstige Steuern	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>44</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>7</b>

Gewinn- und Verlustrechnung  
Freizeit

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung zum 31.12.2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Summe Umsatzerlöse	1.051	951	899	1.120	1.153	1.153	1.153	1.153
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	10	5	91	5	5	5	5	5
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.061</b>	<b>956</b>	<b>990</b>	<b>1.126</b>	<b>1.159</b>	<b>1.159</b>	<b>1.159</b>	<b>1.159</b>
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	25	5	8	5	5	5	5	5
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>1.086</b>	<b>961</b>	<b>998</b>	<b>1.131</b>	<b>1.164</b>	<b>1.164</b>	<b>1.164</b>	<b>1.164</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	147	162	107	224	200	190	191	191
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	219	291	302	320	319	320	320	320
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	337	348	397	326	326	326	326	326
<b>Materialaufwand</b>	<b>703</b>	<b>801</b>	<b>806</b>	<b>870</b>	<b>845</b>	<b>836</b>	<b>837</b>	<b>837</b>
a) Löhne und Gehälter	1.195	1.101	1.039	1.210	1.227	1.219	1.250	1.260
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	304	305	301	336	340	338	347	350
<b>Personalaufwand</b>	<b>1.499</b>	<b>1.406</b>	<b>1.340</b>	<b>1.546</b>	<b>1.567</b>	<b>1.558</b>	<b>1.597</b>	<b>1.610</b>
Abschreibungen	135	149	143	153	179	188	186	192
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	261	255	323	303	294	292	291	291
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>261</b>	<b>255</b>	<b>323</b>	<b>303</b>	<b>294</b>	<b>292</b>	<b>291</b>	<b>291</b>
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>2.597</b>	<b>2.610</b>	<b>2.613</b>	<b>2.873</b>	<b>2.885</b>	<b>2.874</b>	<b>2.910</b>	<b>2.930</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-1.512</b>	<b>-1.649</b>	<b>-1.615</b>	<b>-1.742</b>	<b>-1.722</b>	<b>-1.710</b>	<b>-1.747</b>	<b>-1.766</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	4	6	7	8	10	11	10
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-6</b>	<b>-4</b>	<b>-5</b>	<b>-7</b>	<b>-8</b>	<b>-10</b>	<b>-11</b>	<b>-10</b>
<b>nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-1.518</b>	<b>-1.653</b>	<b>-1.620</b>	<b>-1.749</b>	<b>-1.730</b>	<b>-1.719</b>	<b>-1.757</b>	<b>-1.777</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-457	-614	-603	-649	-642	-638	-652	-659
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.061</b>	<b>-1.039</b>	<b>-1.017</b>	<b>-1.099</b>	<b>-1.088</b>	<b>-1.081</b>	<b>-1.105</b>	<b>-1.118</b>
Sonstige Steuern	39	39	39	39	39	39	39	39
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.078</b>	<b>-1.056</b>	<b>-1.138</b>	<b>-1.127</b>	<b>-1.120</b>	<b>-1.144</b>	<b>-1.157</b>

Gewinn- und Verlustrechnung  
Betriebsführung

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung zum 31.12.2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Summe Umsatzerlöse	633	595	470	647	649	651	686	686
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>633</b>	<b>595</b>	<b>470</b>	<b>647</b>	<b>649</b>	<b>651</b>	<b>686</b>	<b>686</b>
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	1	2	0	2	2	2	2	2
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>634</b>	<b>597</b>	<b>470</b>	<b>649</b>	<b>651</b>	<b>653</b>	<b>688</b>	<b>688</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	136	97	38	94	94	94	94	94
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	61	81	66	75	75	75	75	75
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Materialaufwand</b>	<b>197</b>	<b>178</b>	<b>105</b>	<b>169</b>	<b>169</b>	<b>169</b>	<b>169</b>	<b>169</b>
a) Löhne und Gehälter	210	181	193	208	220	223	228	232
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	55	50	45	57	58	62	63	64
<b>Personalaufwand</b>	<b>265</b>	<b>231</b>	<b>238</b>	<b>265</b>	<b>278</b>	<b>285</b>	<b>291</b>	<b>296</b>
Abschreibungen	6	16	8	17	19	17	14	17
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	9	24	19	25	24	24	24	24
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>19</b>	<b>25</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>477</b>	<b>450</b>	<b>370</b>	<b>477</b>	<b>491</b>	<b>495</b>	<b>499</b>	<b>506</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>157</b>	<b>147</b>	<b>100</b>	<b>172</b>	<b>160</b>	<b>157</b>	<b>189</b>	<b>182</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	1	0	0	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern</b>	<b>157</b>	<b>146</b>	<b>99</b>	<b>172</b>	<b>160</b>	<b>157</b>	<b>189</b>	<b>181</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	47	53	36	59	57	57	68	66
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>109</b>	<b>93</b>	<b>63</b>	<b>113</b>	<b>103</b>	<b>100</b>	<b>120</b>	<b>116</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>109</b>	<b>93</b>	<b>63</b>	<b>112</b>	<b>102</b>	<b>100</b>	<b>120</b>	<b>115</b>

Gewinn- und Verlustrechnung  
Wasser

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung zum 31.12.2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Summe Umsatzerlöse	89	68	67	77	77	77	77	77
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>89</b>	<b>68</b>	<b>67</b>	<b>77</b>	<b>77</b>	<b>77</b>	<b>77</b>	<b>77</b>
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>89</b>	<b>68</b>	<b>67</b>	<b>77</b>	<b>77</b>	<b>77</b>	<b>77</b>	<b>77</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9	6	4	6	6	6	6	6
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	29	16	17	25	25	25	25	25
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Materialaufwand</b>	<b>38</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>
a) Löhne und Gehälter	9	1	1	9	10	10	10	11
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	2	0	0	3	3	3	3	3
<b>Personalaufwand</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>14</b>
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	0	0	1	0	0	0	0	0
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>49</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>45</b>	<b>45</b>	<b>45</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>40</b>	<b>45</b>	<b>44</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern</b>	<b>40</b>	<b>45</b>	<b>44</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12	16	16	12	12	12	12	12
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>28</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>20</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>28</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>20</b>

Gewinn- und Verlustrechnung  
Breitband

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung zum 31.12.2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Summe Umsatzerlöse	78	59	59	58	59	60	62	63
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>78</b>	<b>59</b>	<b>59</b>	<b>58</b>	<b>59</b>	<b>60</b>	<b>62</b>	<b>63</b>
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	0	0	1	0	0	0	0	0
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>78</b>	<b>59</b>	<b>60</b>	<b>58</b>	<b>59</b>	<b>61</b>	<b>62</b>	<b>63</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	20	2	18	19	19	19	19	19
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1	3	1	2	2	2	2	2
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Materialaufwand</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>19</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>
a) Löhne und Gehälter	15	12	13	14	15	15	15	16
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	4	3	3	4	4	4	4	4
<b>Personalaufwand</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>20</b>
Abschreibungen	29	35	31	27	33	39	41	40
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	13	23	7	8	7	7	7	7
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>13</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>81</b>	<b>78</b>	<b>73</b>	<b>73</b>	<b>80</b>	<b>86</b>	<b>89</b>	<b>88</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-3</b>	<b>-19</b>	<b>-13</b>	<b>-15</b>	<b>-20</b>	<b>-25</b>	<b>-27</b>	<b>-25</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	1	1	1	1
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>
<b>nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-3</b>	<b>-19</b>	<b>-13</b>	<b>-15</b>	<b>-21</b>	<b>-26</b>	<b>-28</b>	<b>-26</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-7	-5	-6	-8	-10	-10	-9
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2</b>	<b>-12</b>	<b>-8</b>	<b>-10</b>	<b>-13</b>	<b>-17</b>	<b>-18</b>	<b>-16</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-3</b>	<b>-12</b>	<b>-8</b>	<b>-10</b>	<b>-13</b>	<b>-17</b>	<b>-18</b>	<b>-17</b>

Gewinn- und Verlustrechnung  
intelligenter Messstellenbetrieb

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung zum 31.12.2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
a) Summe Umsatzerlöse	6	33	6	77	139	203	268	268
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	20	0	19	0	0	0	0	0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>26</b>	<b>33</b>	<b>25</b>	<b>77</b>	<b>139</b>	<b>203</b>	<b>268</b>	<b>268</b>
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe betrieblicher Erträge</b>	<b>26</b>	<b>33</b>	<b>25</b>	<b>77</b>	<b>139</b>	<b>203</b>	<b>268</b>	<b>268</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	12	0	39	38	38	35	35
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Materialaufwand</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>39</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>35</b>	<b>35</b>
a) Löhne und Gehälter	5	2	2	6	6	6	6	6
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	1	1	1	2	2	2	2	2
<b>Personalaufwand</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
Abschreibungen	17	36	5	26	44	56	68	80
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	6	33	3	35	43	50	57	62
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>6</b>	<b>33</b>	<b>3</b>	<b>35</b>	<b>43</b>	<b>50</b>	<b>57</b>	<b>62</b>
<b>Summe betrieblicher Aufwendungen</b>	<b>29</b>	<b>83</b>	<b>12</b>	<b>107</b>	<b>132</b>	<b>151</b>	<b>168</b>	<b>185</b>
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-3</b>	<b>-50</b>	<b>14</b>	<b>-29</b>	<b>7</b>	<b>52</b>	<b>100</b>	<b>83</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	0	3	6	8	10	10
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>-3</b>	<b>-6</b>	<b>-8</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-3</b>	<b>-51</b>	<b>14</b>	<b>-32</b>	<b>1</b>	<b>44</b>	<b>91</b>	<b>74</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	0	0	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2</b>	<b>-33</b>	<b>9</b>	<b>-21</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>58</b>	<b>47</b>
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-2</b>	<b>-33</b>	<b>9</b>	<b>-21</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>58</b>	<b>47</b>

**ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

VERTRAULICH

In der vorliegenden Plan-Gewinn- und Verlustrechnung sind folgende Punkte hervorzuheben, die außerhalb des Planungsprämissenblattes die Erläuterung erleichtern.

### **Energiewirtschaft**

#### **Stromversorgung (Stromvertrieb und Stromnetz):**

Die Stromversorgung geht im Jahr 2021 von einer gegenüber Plan 2020 steigenden Vertriebsmenge und einer leicht rückläufigen Netzmenge aus. Die sinkenden Netzmengen sind auf die weitere Zunahme von höherem Eigenverbrauch durch dezentrale Einspeisungen (u.a. PV-Anlagen) und Energieeffizienzmaßnahmen zurückzuführen. Die Umsatzerlöse im Stromnetzbetrieb entwickeln sich, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben, leicht rückläufig (u.a. Effizienzmaßnahmenvorgaben; Reduzierung Eigenkapitalzinssatz).

Damit geht die Entwicklung des Beschaffungsaufwandes einher, der durch ein Preisniveau gekennzeichnet ist, welches sich gegenwärtig steigend zeigt.

#### **Gasversorgung (Gasvertrieb und Gasnetz):**

Die Gasversorgung geht im Jahr 2021 von einer gegenüber Hochrechnung 2020 rückläufigen Vertriebsmenge und einer nahezu konstanten Netzmenge aus, die in den Folgejahren ebenfalls als konstant angenommen wird. Die sinkenden Vertriebsmengen sind auf Energieeffizienzmaßnahmen (Sparrate) zurückzuführen. Aufgrund des Beginns der 3. Regulierungsperiode wurde ab dem Jahr 2018 auf Basis des aktuellen Kostenprüfungsergebnisses im Gasnetz geplant.

Die Gasbezugskosten wurden auf Basis der für 2020 und Folgejahre abgeschlossenen Lieferverträge geplant.

### **Freizeit**

Die Erlöse wurden auf Basis der Hochrechnung 2020 - ohne Berücksichtigung der Coronapandemie - geplant und berücksichtigen zudem das Seebad Haltern am See. In den Folgejahren wurde keine Pandemie berücksichtigt.

### **Breitband**

In der Hochrechnung sind die realisierten bzw. erwartenden Vertragsabschlüsse berücksichtigt. Zusammen mit unserem Partner teliko GmbH entwickeln wir günstigere Produkte mit einer geringeren Service-Leistung und kleineren Margen.

### **Übrige Sparten**

Die übrigen Sparten sind auf dem aktuellen Erkenntnisstand für die Jahre 2021 und Folgejahre geplant. Die Sparte „Contracting und Dienstleistungen“ bildet die langfristigen Wärmeverträge Dienstleistungsprojekte ab. In der Sparte „BHKW“ wird das Blockheizkraftwerk am Aquarell, in der Sparte „Betriebsführung“ die Straßenbeleuchtung sowie kaufmännische und technische Betriebsführungen der Stadtwerke-Beteiligungen abgebildet. In der Sparte „Wasser“ sind Dienstleistungen für Gelsenwasser dargestellt. Die Sparte „intelligenter Messstellenbetrieb“ beinhaltet, wie in den Erläuterungen zu den Planungsprämissen beschrieben, den gesetzlich vorgeschriebenen Smart-Meter-Rollout.

### **Sonstige betriebliche Erträge**

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Sonstige betriebliche Erträge	991	394	546	393	393	393	393	393

Diese Position beinhaltet unter anderem Erträge aus Mahngebühren, Erträge aus Pauschal- und Einzelwertberichtigungen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, etc.

### **Personalaufwand**

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gehälter	4.968	4.991	5.130	5.233	5.371	5.455	5.552	5.632

Der Personalaufwand beinhaltet die Aufwendungen gem. nachfolgendem Personalplan.

Als Gehälter wurden die an die Beschäftigten zu zahlenden Bruttobeträge vor Abzug der von ihnen zu entrichtenden Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ermittelt.

### **Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung**

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Soziale Abgaben Gehaltsempfänger	1.216	1.322	1.149	1.384	1.399	1.446	1.470	1.494
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	35	33	36	36	37	38	38	39
Aufwendungen für die								
- Altersversorgung	0	0	0	0	0	0	0	0
- Unterstützung	3	3	3	3	3	3	4	4
<b>Gesamt</b>	<b>1.254</b>	<b>1.358</b>	<b>1.188</b>	<b>1.423</b>	<b>1.439</b>	<b>1.487</b>	<b>1.512</b>	<b>1.537</b>

Hier sind die vom Arbeitgeber zu leistenden Beiträge zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, der Beitrag zur Berufsgenossenschaft, Beihilfen und die Aufwendungen für die Altersversorgung aufgeführt.

### **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Abschreibungen	2.273	2.320	2.254	2.464	2.767	2.879	2.933	3.037

Diese Position enthält die bilanziellen Abschreibungen nach geltenden steuerlichen Richtlinien für die wirtschaftliche und technische Abnutzung des Anlagevermögens. Die Abschreibungen der Jahre 2021 bis 2025 sind auf Grundlage des Investitionsplans geplant.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Mieten, Pachten, Gebühren, Beiträge	213	189	212	223	223	223	223	223
Versicherungen	107	115	116	116	116	116	116	116
EDV Aufwendungen	307	326	326	335	320	325	329	334
Büromaterial, Drucksachen, Zeitschriften	47	39	41	41	41	41	41	41
Post- und Telekommunikationsgebühren	119	133	146	119	128	126	126	122
Werbung und Inserate	156	180	166	178	180	183	185	185
Spenden, Reiseaufwand, Geschenke	33	31	27	35	35	35	35	35
Bewirtung	9	15	9	12	12	12	12	12
Unterh. Verwaltungsgebäude	64	54	54	54	54	54	54	54
Anderer Dienst- und Fremdleistungen	344	353	362	432	360	343	339	339
Abschr. Forderungen und Verl. Abg. AV	403	276	281	266	266	266	266	266
Aus- und Fortbildung	73	102	95	100	93	91	91	91
Sonstiges	191	135	192	167	137	137	137	137
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	2.066	1.948	2.027	2.078	1.965	1.952	1.954	1.955
Konzessionsabgaben	1.302	1.304	1.291	1.298	1.297	1.295	1.293	1.292
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.368	3.252	3.318	3.376	3.262	3.247	3.247	3.247

Die höheren Aufwendungen im Plan 2021 sind auf Dienst- und Fremdleistungen für Weiterbildung sowie Aufwendungen aus der Pacht des Seebades zurückzuführen.

### **Erträge aus Beteiligungen und Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erträge aus Beteiligungen	256	82	132	105	148	330	224	224
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	11	15	12	64	50	50	43	15
<b>Gesamt</b>	<b>267</b>	<b>97</b>	<b>144</b>	<b>169</b>	<b>198</b>	<b>380</b>	<b>267</b>	<b>239</b>

In dieser Position werden die Beteiligungserträge der Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH, der Windbeteiligungsgesellschaften sowie die Dividenden der im Besitz befindlichen RWE-Aktien ausgewiesen.

### **Zinsen und ähnliche Erträge**

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zinsen und ähnliche Erträge	4	1	2	1	1	2	2	2

Der Ansatz betrifft Zinseinnahmen aus Festgeldern und Verzugszinsabrechnungen für Forderungen an Kunden.

### **Abschreibungen auf Finanzanlagen**

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0

Es sind keine Abschreibungen auf Finanzanlagen geplant.

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	171	191	174	186	194	205	208	200

Die Zinsaufwendungen beinhalten Zinsen für Darlehen von Dritten sowie Zinsaufwand für Aufzinsungen. Für neu aufzunehmende Darlehen wurde ab 2021 mit einem Zinssatz von 1,0 % p.a. und in den Folgejahren ebenfalls mit 1,0 % gerechnet.

### **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Körperschaftsteuer	387	414	362	396	423	422	382	352
Gewerbeertragssteuer	405	467	398	447	477	476	430	397
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	792	881	760	843	900	897	812	748

Hier werden die ertragsabhängigen Steuern ausgewiesen.

### **Sonstige Steuern**

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Grundsteuer	68	66	69	69	69	69	69	69
Kraftfahrzeugsteuer	3	4	4	4	4	4	4	4
Strom-/ Erdgassteuer/ Eigenverbrauch	93	102	95	102	102	102	102	102
Sonstige Steuern	164	172	168	174	174	174	174	174

Bei den sonstigen Steuern wurden die vorliegenden Steuerbescheide unter Berücksichtigung der voraussichtlich eintretenden Änderungen zugrunde gelegt.

### **Jahresüberschuss/-fehlbetrag**

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.599	1.545	1.364	1.563	1.595	1.575	1.425	1.313

Der Erfolgsplan 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss ab.

**PLANBILANZ**

VERTRAULICH

### Planbilanz

#### Aktiva

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>A. Anlagevermögen</b>								
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	24	171	171	367	279	175	137	138
<u>II. Sachanlagen</u>								
1. Grundstücke, grundst.gleiche Rechte u. Bauten	3.206	3.171	3.113	3.394	3.286	3.180	3.076	2.972
2. technische Anlagen und Maschinen	27.524	31.426	29.505	34.080	35.278	35.849	36.320	36.788
3. and. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst.	648	1.726	1.091	1.583	1.741	1.991	2.070	2.204
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	361	169	455	455	455	455	455	455
	31.738	36.493	34.165	39.513	40.760	41.476	41.921	42.420
<u>III. Finanzanlagen</u>								
1. Beteiligungen	2.486	3.258	2.667	3.539	3.988	4.426	4.386	4.349
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.500	1.730	1.771	1.857	2.191	1.771	0	0
	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	173	173	173	173	173	173	173	173
4. sonstige Ausleihungen	30	82	57	82	105	127	148	166
	4.189	5.243	4.668	5.651	6.458	6.497	4.707	4.689
<b>B. Umlaufvermögen</b>								
<u>I. Vorräte</u>								
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	306	380	380	380	380	380	380	380
2. Geleistete Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	1.550	0	0	0	0
	306	380	380	1.930	380	380	380	380
<u>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.320	12.475	13.257	13.334	13.305	13.304	13.288	13.305
2. Forderungen gegen den Gesellschafter	487	150	150	150	150	150	150	150
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	223	50	50	50	50	50	50	50
4. sonstige Vermögensgegenstände	1.553	300	300	300	300	300	300	300
	15.584	12.975	13.757	13.834	13.805	13.804	13.788	13.805
<u>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>								
	3.028	1.646	3.024	3.297	3.360	3.296	3.296	3.296
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>								
	33	5	5	5	5	5	5	5
<b>Aktiva</b>	<b>54.902</b>	<b>56.913</b>	<b>56.170</b>	<b>64.596</b>	<b>65.046</b>	<b>65.632</b>	<b>64.233</b>	<b>64.731</b>

### Planbilanz

#### Passiva

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>A. Eigenkapital</b>								
I. Gezeichnetes Kapital	10.950	10.950	10.950	10.950	10.950	10.950	10.950	10.950
II. Kapitalrücklage	5.562	5.562	5.562	5.562	5.562	5.562	5.562	5.562
III. Gewinnrücklagen	4.861	4.861	4.861	4.861	4.861	4.861	4.861	4.861
IV. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	1.599	1.545	1.364	1.563	1.595	1.575	1.425	1.313
	<b>22.972</b>	<b>22.918</b>	<b>22.737</b>	<b>22.936</b>	<b>22.968</b>	<b>22.948</b>	<b>22.798</b>	<b>22.686</b>
<b>B. Ertragszuschüsse</b>								
	2.950	3.139	3.039	3.395	3.643	3.860	4.063	4.252
<b>C. Rückstellungen</b>								
1. Steuerrückstellungen	0	886	792	760	843	900	897	812
2. sonstige Rückstellungen	5.059	5.376	5.220	4.915	4.752	4.670	4.626	4.626
	<b>5.059</b>	<b>6.261</b>	<b>6.011</b>	<b>5.675</b>	<b>5.595</b>	<b>5.570</b>	<b>5.524</b>	<b>5.439</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>								
1. Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	10.332	10.993	12.006	16.960	18.721	19.169	17.895	18.152
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7.658	8.867	7.682	9.561	8.052	8.051	8.042	8.052
3. Verbindlichkeiten aus L & L	1.395	895	895	1.369	1.366	1.334	1.211	1.452
4. Verbindlichkeiten gegen Gesellschaftern	57	200	150	200	200	200	200	200
5. Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.017	300	250	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. sonstige Verbindlichkeiten	3.462	3.340	3.400	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	<b>23.921</b>	<b>24.594</b>	<b>24.383</b>	<b>32.590</b>	<b>32.839</b>	<b>33.254</b>	<b>31.848</b>	<b>32.355</b>
<b>Passiva</b>	<b>54.902</b>	<b>56.913</b>	<b>56.170</b>	<b>64.596</b>	<b>65.046</b>	<b>65.632</b>	<b>64.233</b>	<b>64.731</b>

**FINANZPLAN**

VERTRAULICH

Finanzplan

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>Finanzierungsverwendung</b>								
Darlehensstilgungen	1.131	1.661	1.326	2.046	2.239	2.552	2.473	2.243
Ausleihungen an verb. Unt.	1.500	230	271	86	754	0	0	0
Wohnungsbaudarlehen	8	30	30	30	30	30	30	30
Auszahlungen an Gesellschafter (Gewinnausschüttung)	2.043	1.497	1.599	1.364	1.563	1.595	1.575	1.425
Auflösung der Ertragszuschüsse	213	204	199	182	164	179	193	208
Forderungen und Vorräte	1.454	0	0	1.627	0	0	0	17
Rückstellungen	455	0	0	336	80	25	46	85
Verbindlichkeiten	0	20	1.212	0	1.513	34	131	0
Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0	272	63	0	0	0
	<b>6.804</b>	<b>3.642</b>	<b>4.637</b>	<b>5.943</b>	<b>6.406</b>	<b>4.415</b>	<b>4.448</b>	<b>4.008</b>
<b>Investitionen</b>								
Stromnetz	1.458	2.637	2.604	4.915	1.830	1.760	1.780	1.780
Gasnetz	644	915	952	986	1.270	940	825	925
Freizeit	80	200	139	280	225	215	215	215
BHKW	0	35	35	130	30	30	30	30
Contracting und Dienstleistungen	230	1.042	302	558	275	175	175	270
Gemeinsame Anlagen	911	1.487	909	1.974	671	761	201	201
Breitband	18	32	5	32	40	25	25	25
Intelligenter MSB	17	201	151	233	135	135	140	140
	<b>3.358</b>	<b>6.549</b>	<b>5.097</b>	<b>9.108</b>	<b>4.476</b>	<b>4.041</b>	<b>3.391</b>	<b>3.586</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>10.162</b>	<b>10.191</b>	<b>9.734</b>	<b>15.051</b>	<b>10.882</b>	<b>8.456</b>	<b>7.839</b>	<b>7.594</b>
<b>Finanzierungsmittel</b>								
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.273	2.320	2.254	2.464	2.767	2.879	2.933	3.037
Einzahlung Baukostenzuschüsse der Anschlussnehmer	398	395	288	538	413	396	396	396
Einzahlung aus Kapitalzuführung	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlung Abgänge Anlagevermögen	17	50	69	50	50	50	50	50
Einzahlung Ausleihung an verb. Unt.	0	0	0	0	420	420	1.771	0
Einzahlung Kapitaleinlage	57	19	19	178	51	62	40	37
Einzahlung Wohnungsbaudarlehen	14	6	3	4	6	9	9	9
Aufnahme (Finanz-) Kredite	4.428	4.000	3.000	7.000	4.000	3.000	1.200	2.500
Forderungen und Vorräte	0	9	1.781	0	1.580	1	15	0
Rückstellungen	0	614	952	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	160	0	0	3.254	0	0	0	252
Bilanzgewinn	1.599	1.545	1.364	1.563	1.595	1.575	1.425	1.313
Veränderung der liquiden Mittel	1.216	1.233	4	0	0	64	0	0
	<b>10.162</b>	<b>10.191</b>	<b>9.734</b>	<b>15.051</b>	<b>10.882</b>	<b>8.456</b>	<b>7.839</b>	<b>7.594</b>

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

VERTRAULICH

### Kapitalflussrechnung

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Jahresüberschuss	1.599	1.545	1.364	1.563	1.595	1.575	1.425	1.313
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.273	2.320	2.254	2.464	2.767	2.879	2.933	3.037
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen aus Anlagevermögen	17	50	69	50	50	50	50	50
Erträge (Auflösung Ertragszuschüsse)	-213	-204	-199	-182	-164	-179	-193	-208
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.676</b>	<b>3.711</b>	<b>3.488</b>	<b>3.895</b>	<b>4.248</b>	<b>4.325</b>	<b>4.215</b>	<b>4.192</b>
Veränderung sonstiger Aktiva + Passiva	-1.750	603	1.521	1.291	-13	-58	-163	148
<b>Liquiditätsüberschuss</b>	<b>1.926</b>	<b>4.314</b>	<b>5.009</b>	<b>5.186</b>	<b>4.235</b>	<b>4.267</b>	<b>4.052</b>	<b>4.340</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-4.866	-6.809	-5.398	-9.224	-5.260	-4.071	-3.421	-3.616
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	72	25	22	182	477	492	1.821	48
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.794</b>	<b>-6.784</b>	<b>-5.376</b>	<b>-9.042</b>	<b>-4.783</b>	<b>-3.579</b>	<b>-1.600</b>	<b>-3.568</b>
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	398	395	288	538	413	396	396	396
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	4.428	4.000	3.000	7.000	4.000	3.000	1.200	2.500
Auszahlungen für die Gewinnausschüttung an Gesellschafter	-2.043	-1.497	-1.599	-1.364	-1.563	-1.595	-1.575	-1.425
Auszahlungen für Tilgungen von (Finanz-) Krediten	-1.131	-1.661	-1.326	-2.046	-2.239	-2.552	-2.473	-2.243
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.652</b>	<b>1.237</b>	<b>363</b>	<b>4.128</b>	<b>611</b>	<b>-751</b>	<b>-2.452</b>	<b>-772</b>
<b>Liquiditätsüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.216</b>	<b>-1.233</b>	<b>-4</b>	<b>272</b>	<b>63</b>	<b>-63</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## INVESTITIONSPLAN

VERTRAULICH

## Investitionsplan

### 1. Stromnetz

Plan-Nr.

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>1.1 Neuinvestitionen</b>								
1.1.1 Mittelspannungsanlagen	254	470	546	1.130	250	250	250	250
1.1.2 Mittelspannungsnetz	93	240	205	1.915	150	150	150	150
1.1.3 Niederspannungsanlagen	7	10	10	10	20	20	20	20
1.1.4 Niederspannungsnetz	81	50	102	30	60	60	60	60
1.1.5 Hausanschlüsse	257	230	230	200	230	230	230	230
1.1.6 Messgeräte	0	40	20	0	0	0	0	0
1.1.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung	53	110	84	115	110	60	60	60
1.1.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte	6	5	5	5	10	10	30	30
1.1.9 Sonstiges	28	5	14	5	30	10	10	10
<b>Summe der Neuinvestitionen</b>	<b>779</b>	<b>1.160</b>	<b>1.216</b>	<b>3.410</b>	<b>860</b>	<b>790</b>	<b>810</b>	<b>810</b>
<b>1.2 Ersatzinvestitionen</b>								
1.2.1 Mittelspannungsanlagen	8	130	54	95	60	60	60	60
1.2.2 Mittelspannungsnetz	152	230	230	710	80	80	80	80
1.2.3 Niederspannungsanlagen	11	20	20	5	30	30	30	30
1.2.4 Niederspannungsnetz	402	490	490	250	400	400	400	400
1.2.5 Hausanschlüsse	19	200	200	150	200	200	200	200
1.2.6 Zähler und Messgeräte	43	105	110	105	115	115	115	115
1.2.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung	3	5	129	18	10	10	10	10
1.2.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte	41	282	140	157	45	45	45	45
1.2.9 Sonstiges	0	15	15	15	30	30	30	30
<b>Summe der Ersatzinvestitionen</b>	<b>679</b>	<b>1.477</b>	<b>1.388</b>	<b>1.505</b>	<b>970</b>	<b>970</b>	<b>970</b>	<b>970</b>
<b>Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen</b>	<b>1.458</b>	<b>2.637</b>	<b>2.604</b>	<b>4.915</b>	<b>1.830</b>	<b>1.760</b>	<b>1.780</b>	<b>1.780</b>

## Investitionsplan

### 2. Gasnetz

Plan-Nr.

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>2.1 Neuinvestitionen</b>								
2.1.1 Mess- und Regelanlagen	0	0	0	55	50	10	10	10
2.1.2 ND-Rohrnetz	130	125	100	135	125	100	80	80
2.1.3 MD-Rohrnetz	0	0	0	10	10	10	10	10
2.1.4 HD-Rohrnetz	0	0	0	0	0	0	0	0
2.1.5 Hausanschlüsse	277	110	224	200	160	140	140	140
2.1.6 Zähler und Messgeräte	2	12	12	60	20	20	20	20
2.1.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung	0	10	10	20	10	10	10	10
2.1.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte	1	5	2	35	10	50	10	50
2.1.9 Sonstiges	0	5	5	16	10	10	10	10
<b>Summe der Neuinvestitionen</b>	<b>410</b>	<b>267</b>	<b>353</b>	<b>531</b>	<b>395</b>	<b>350</b>	<b>290</b>	<b>330</b>
<b>2.2 Ersatzinvestitionen</b>								
2.2.1 Mess- und Regelanlagen	0	95	55	15	95	15	15	15
2.2.2 ND-Rohrnetz	192	248	151	200	550	290	290	290
2.2.3 MD-Rohrnetz	0	0	0	0	0	0	0	0
2.2.4 HD-Rohrnetz	0	0	0	0	0	0	0	0
2.2.5 Hausanschlüsse	18	175	124	180	150	150	150	150
2.2.6 Zähler und Messgeräte	24	60	75	60	60	60	60	60
2.2.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung	0	0	99	0	10	10	10	10
2.2.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte	0	55	57	0	0	55	0	60
2.2.9 Sonstiges	0	15	38	0	10	10	10	10
<b>Summe der Ersatzinvestitionen</b>	<b>234</b>	<b>648</b>	<b>599</b>	<b>455</b>	<b>875</b>	<b>590</b>	<b>535</b>	<b>595</b>
<b>Summe Neu- und Ersatzinvestitionen</b>	<b>644</b>	<b>915</b>	<b>952</b>	<b>986</b>	<b>1.270</b>	<b>940</b>	<b>825</b>	<b>925</b>

## Investitionsplan

### 3. Freizeit

Plan-Nr.

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>3.1. Neuinvestitionen</b>								
3.1.1 Hallenbad	9	50	30	25	40	40	40	40
3.1.2 Freibad	0	15	5	30	15	15	15	15
3.1.3 Sauna	0	10	0	0	0	0	0	0
3.1.4 Seebad	0	0	0	80	20	20	20	20
3.1.5 Sonstiges	0	5	4	5	10	10	10	10
<b>Summe der Neuinvestitionen</b>	<b>9</b>	<b>80</b>	<b>39</b>	<b>140</b>	<b>85</b>	<b>85</b>	<b>85</b>	<b>85</b>
<b>3.2. Ersatzinvestitionen</b>								
3.2.1 Hallenbad	58	75	80	60	60	60	60	60
3.2.2 Freibad	8	20	10	20	20	20	20	20
3.2.3 Sauna	1	20	10	15	20	20	20	20
3.2.4 Seebad	0	0	0	40	30	20	20	20
3.2.5 Sonstiges	4	5	0	5	10	10	10	10
<b>Summe der Ersatzinvestitionen</b>	<b>71</b>	<b>120</b>	<b>100</b>	<b>140</b>	<b>140</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>130</b>
<b>Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen</b>	<b>80</b>	<b>200</b>	<b>139</b>	<b>280</b>	<b>225</b>	<b>215</b>	<b>215</b>	<b>215</b>

### Investitionsplan

#### 4. BHKW

Plan-Nr.

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>4.1 Neuinvestitionen</b>								
4.1.1 Technische Anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4.1.2 Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der Neuinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.2 Ersatzinvestitionen</b>								
4.2.1 Technische Anlagen	0	35	35	130	30	30	30	30
4.2.2 Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der Ersatzinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>130</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>
<b>Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>130</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

## Investitionsplan

### 5. Contracting und Dienstleistungen

Plan-Nr.

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>5.1. Neuinvestitionen</b>								
5.1.1 Wärmecontracting Stadt	0	0	0	0	0	0	0	0
5.1.2 Haltern Wärme Contracting	0	100	12	250	100	100	100	100
5.1.3 Projekte Regenerative Energien	0	780	100	100	0	0	0	0
5.1.4 Lichtcontracting / PV-Contracting	56	50	50	50	25	25	25	25
5.1.5 Rechenzentrum	13	0	0	0	0	0	0	0
5.1.6 Sonstiges	161	27	120	27	0	0	0	0
<b>Summe der Neuinvestitionen</b>	<b>230</b>	<b>957</b>	<b>282</b>	<b>427</b>	<b>125</b>	<b>125</b>	<b>125</b>	<b>125</b>
<b>5.2. Ersatzinvestitionen</b>								
5.2.1 Wärmecontracting Stadt	0	35	20	45	30	30	30	30
5.2.2 Haltern Wärme Contracting	0	45	0	81	120	20	20	115
5.2.3 Projekte Regenerative Energien	0	5	0	5	0	0	0	0
5.2.4 Lichtcontracting / PV Contracting	0	0	0	0	0	0	0	0
5.2.5 Rechenzentrum	0	0	0	0	0	0	0	0
5.2.6 Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der Ersatzinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>85</b>	<b>20</b>	<b>131</b>	<b>150</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>145</b>
<b>Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen</b>	<b>230</b>	<b>1.042</b>	<b>302</b>	<b>558</b>	<b>275</b>	<b>175</b>	<b>175</b>	<b>270</b>

## Investitionsplan

### 6. Gemeinsame Anlagen

Plan-Nr.

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>6.1 Neuinvestitionen</b>								
6.1.1 Gebäude und Außenanlagen	9	90	126	400	0	0	0	0
6.1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8	30	30	20	20	25	25	25
6.1.3 EDV-Ausstattung	24	99	118	45	50	50	50	50
6.1.4 Entwickl. u. Verwertung v. Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0	0
6.1.5 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte	0	61	50	36	20	20	20	20
6.1.6 Sonstiges, u. a. Finanzbeteiligungen	2.173	1.033	201	1.050	500	500	0	0
<b>Summe der Neuinvestitionen</b>	<b>2.214</b>	<b>1.313</b>	<b>525</b>	<b>1.551</b>	<b>590</b>	<b>595</b>	<b>95</b>	<b>95</b>
<b>6.2 Ersatzinvestitionen</b>								
6.2.1 Gebäude und Außenanlagen	0	5	5	53	5	5	5	5
6.2.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	40	60	76	60	16	16	16	16
6.2.3 EDV-Ausstattung	111	44	204	275	15	45	45	45
6.2.4 Entwickl. u. Verwertung v. Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0	0
6.2.5 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte	53	65	92	35	30	90	30	30
6.2.6 Sonstiges	1	0	7	0	15	10	10	10
<b>Summe der Ersatzinvestitionen</b>	<b>205</b>	<b>174</b>	<b>384</b>	<b>423</b>	<b>81</b>	<b>166</b>	<b>106</b>	<b>106</b>
<b>Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen</b>	<b>2.419</b>	<b>1.487</b>	<b>909</b>	<b>1.974</b>	<b>671</b>	<b>761</b>	<b>201</b>	<b>201</b>

## Investitionsplan

### 7. Breitband

Plan-Nr.

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>7.1. Neuinvestitionen</b>								
7.1.1 Breitbandkabel	18	10	0	10	10	10	10	10
7.1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	5	0	5	5	5	5	5
7.1.3 EDV-Ausstattung	0	5	0	5	3	3	3	3
7.1.4 Sonstiges	0	2	0	2	2	2	2	2
<b>Summe der Neuinvestitionen</b>	<b>18</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
<b>7.2. Ersatzinvestitionen</b>								
7.2.1 Breitbandkabel	0	0	0	0	0	0	0	0
7.2.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	10	5	10	0	0	0	0
7.2.3. EDV-Ausstattung	0	0	0	0	20	5	5	5
7.2.4. Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der Ersatzinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen</b>	<b>18</b>	<b>32</b>	<b>5</b>	<b>32</b>	<b>40</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>

## Investitionsplan

### 8. Intelligenter Messstellenbetrieb

Plan-Nr.

in T€	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
<b>8.1. Neuinvestitionen</b>								
8.1.1. Zähler	17	58	71	42	60	60	60	60
8.1.2. Gateways	0	23	10	45	45	45	50	50
8.1.3. Zählerfernauslesung	0	100	60	100	10	10	10	10
8.1.4. Sonstiges	0	20	10	46	20	20	20	20
<b>Summe der Neuinvestitionen</b>	<b>17</b>	<b>201</b>	<b>151</b>	<b>233</b>	<b>135</b>	<b>135</b>	<b>140</b>	<b>140</b>
<b>8.2. Ersatzinvestitionen</b>								
8.2.1. Zähler	0	0	0	0	0	0	0	0
8.2.2. Gateways	0	0	0	0	0	0	0	0
8.2.3. Zählerfernauslesung	0	0	0	0	0	0	0	0
8.2.4. sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe der Ersatzinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen</b>	<b>17</b>	<b>201</b>	<b>151</b>	<b>233</b>	<b>135</b>	<b>135</b>	<b>140</b>	<b>140</b>

**ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FINANZ- UND INVESTITIONSPLÄNEN**

VERTRAULICH

## **Finanzplan und Kapitalflussrechnung**

### **Allgemeines**

Im Finanzplan sind alle vorausschaubaren Einnahmen und Ausgaben anzusetzen, die sich aus Anlagenänderungsvorhaben und aus der Kreditwirtschaft der Gesellschaft ergeben.

### **Mittelbedarf**

Die im Bereich der Kreditwirtschaft benötigten Mittel sind für die Darlehenstilgungen und für die eventuelle Vergabe von Arbeitgeberdarlehen erforderlich. Zusätzlich sind Ausleihungen an die Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH geplant.

Die benötigten Mittel für Maßnahmen im Anlagevermögen ergeben sich im Einzelnen aus dem Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2021. Grundsätzlich ist vorgesehen, Investitionsmaßnahmen nur zu realisieren, wenn sie sich im laufenden Wirtschaftsjahr 2021 als notwendig bestätigen.

### **Mittelherkunft**

Als eigene Finanzierungsmittel stehen im Wesentlichen die Abschreibungsbeträge abzüglich der Auflösung der Ertragszuschüsse (aus Bestand bis 31.12.2002) zur Verfügung. Hinzu kommen als Außenfinanzierungsmittel die Baukostenzuschüsse der Anschlussnehmer und die Aufnahme lang- und kurzfristiger Fremddarlehen. Bei Nichtrealisierung von Investitionen werden anteilig Fremddarlehen nicht benötigt.

Mit Schreiben vom 27. Mai 2003 hat das Bundesministerium der Finanzen die ertragssteuerliche Behandlung von Baukostenzuschüssen bei Versorgungsunternehmen grundlegend neu geregelt. Danach wird von der bisherigen Einordnung der Baukostenzuschüsse als Ertragszuschüsse Abstand genommen. Baukostenzuschüsse, die in Wirtschaftsjahren die nach dem 31.12.2002 beginnen, vereinnahmt werden, sind als Investitionskostenzuschüsse i. S. von R 34 EStR anzusehen und mindern bei der Bilanzierung die Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

### **Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im Wirtschaftsjahr 2021 von der Stadtwerke Haltern am See GmbH zur Kassenbestandsverstärkung erforderlich ist, wurde unter Zugrundelegung der Entwicklungstendenzen des Unternehmens mit 7.000 T€ veranschlagt. In den Folgejahren sind Darlehensaufnahmen zur Finanzierung des langfristig gebundenen Vermögens auch bei Liquiditätsüberschuss geplant.

## **Investitionsplan**

Die im Investitionsplan genannten Investitionsmaßnahmen sind innerhalb der jeweiligen Sparten gegenseitig deckungsfähig. Investitionsmaßnahmen, die im vorigen Wirtschaftsplan nicht realisiert werden konnten, gelten als in das nächste Wirtschaftsjahr übertragen, wenn die entsprechenden Finanzierungsmittel für diese Investitionsmaßnahme weiterhin zur Verfügung stehen und der Aufsichtsrat zugestimmt hat.

**PERSONALPLAN**

VERTRAULICH

### Personalplan

Aufteilung	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Geschäftsführung	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Energiewirtschaft / -beschaffung	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Kaufmännische Dienste	23,2	23,2	22,2	22,8	22,8	21,8	21,2	20,8
Technik	30,7	32,8	32,8	33,4	34,4	34,4	34,4	33,4
Freizeit	24,6	23,4	23,8	27,2	25,9	24,9	23,9	23,0
Kundenservice	7,5	8,0	7,1	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
Kommunikation	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0
	91,0	92,4	90,8	96,4	96,1	94,1	92,5	89,2
Auszubildende (in KD enthalten)	2,4	2,4	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Auszubildende (in TN enthalten)	5,0	5,5	5,5	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Auszubildende (in FZ enthalten)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Azubi gesamt	8,4	8,9	8,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0

In den Gesamtzahlen sind folgende besondere Beschäftigungsverhältnisse enthalten:

Aufteilung	Ist 2019	Plan 2020	Hochrechnung 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Altersteilzeit (Arbeitsphase)	0,0	0,9	1,4	0,5	1,0	0,0	0,0	0,0
Altersteilzeit (Freistellung)	0,0	0,0	0,0	0,7	1,7	1,2	0,0	0,0
Rente auf Zeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zeitverträge	2,5	2,9	3,7	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
Geringfügig & kurzfristig Beschäftigte / Aushilfen	3,2	3,2	3,2	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
	5,7	7,0	8,3	9,0	10,5	9,0	7,8	7,8

**DETAILLIERTER INVESTITIONSPLAN 2021**

VERTRAULICH

**INVESTITIONSPLAN 2021**

**1. Stromnetz**

**1.1 Neuinvestitionen**

Plan-Nr.:	Ansatz in T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
<b>1.1.1 Mittelspannungsanlagen</b>				
1.1.1.01	10	Kapazitive Spannungsanzeige	Versorgungsgebiet	Verbesserte Störungsbehebung
1.1.1.02	80	Trafostationen	Ortsnetz	Weiterschließung entsprechend Nachfrage
1.1.1.03	85	Schaltanlage Antrup	UW Hullern	Schaltanlage für EEG-Kunden
1.1.1.04	340	Anpassung Schaltanlagen	Übergabestationen	Kaskade
1.1.1.05	45	Trafostation Eickhoff	MSP-Netz Hennewig	Netzertüchtigung EEG
1.1.1.06	20	NOSPE-Widerstand AV8	MSP-Netz	Netz Lippramsorf über AV8 fahren
1.1.1.07	550	Schaltanlage AV8 Erweiterung	30kV-Netz	Netzerweiterung 30kV für Windräder
<b>Summe</b>	<b>1.130</b>			
<b>1.1.2 Mittelspannungsnetz</b>				
1.1.2.01	50	Diverse Erweiterungen und Ergänzungen	Versorgungsgebiet	Weiterschließung entsprechend Nachfrage
1.1.2.02	65	Verkabelung Hennewig	MSP-Netz Hennewig	Netzertüchtigung EEG
1.1.2.03	100	10kV-Netzausbau	Versorgungsgebiet	sonstiger EEG-Netzausbau
1.1.2.04	1.700	30kV-Netzausbau	Lippramsorf	Netzerweiterung 30kV
<b>Summe</b>	<b>1.915</b>			
<b>1.1.3 Niederspannungsanlagen</b>				
1.1.3.01	10	Kabelschränke	Versorgungsgebiet	Neubaugebiet
<b>Summe</b>	<b>10</b>			
<b>1.1.4 Niederspannungsnetz</b>				
1.1.4.01	30	Diverse Erweiterungen und Ergänzungen	Versorgungsgebiet	Weiterschließung entsprechend Kundennachfrage
<b>Summe</b>	<b>30</b>			
<b>1.1.5 Hausanschlüsse</b>				
1.1.5.01	200	Hausanschlüsse (150 Stück)	Versorgungsgebiet	Neuzugänge durch Baugebiete
<b>Summe</b>	<b>200</b>			
<b>1.1.6 Messgeräte</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
<b>1.1.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung</b>				
1.1.7.01	20	Fernschaltbarkeit Übergabestationen	Fernwirktechnik	Verkürzung der Störungszeiten
1.1.7.02	30	Steuerkabel LWL - Einbindung	Fernwirktechnik	Erweiterung des LWL-Netzes
1.1.7.03	10	Anbindung neue Übergaben an Leitstelle	Fernwirktechnik	Betriebsüberwachung
1.1.7.04	50	LoRaWAN	Fernwirktechnik	Aufbau LoRaWAN-Netz inkl. Lizenz-u. Wartungskosten
1.1.7.05	5	Dayos-Viewer	ZFA	Visualisierung von Verbrauchsdaten
<b>Summe</b>	<b>115</b>			
<b>1.1.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte</b>				
1.1.8.01	5	Werkzeuge	Betriebsgebäude	Neuanschaffung moderner Werkzeuge und Geräte
<b>Summe</b>	<b>5</b>			
<b>1.1.9 Sonstiges</b>				
1.1.9.01	5	geringwertige Wirtschaftsgüter bis 1 T€		Azubi-Projekt
<b>Summe</b>	<b>5</b>			
	<b>3.410</b>			

**INVESTITIONSPLAN 2021**

**1. Stromnetz**

**1.2. Ersatzinvestitionen**

Plan-Nr.	Ansatz in T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
<b>1.2.1 Mittelspannungsanlagen</b>				
1.2.1.01	60	Austausch 3 Trafos aus Zielnetzplanung	MSP-Netz	Austausch überlastete Ortsnetztrafos
1.2.1.02	35	Trafostation	MSP-Netz	Reserve
<b>Summe</b>	<b>95</b>			
<b>1.2.2 Mittelspannungsnetz</b>				
1.2.2.01	50	Sonstige Verkabelungen und Erneuerungen	Versorgungsgebiet	Erneuer. u. Aust. Störungsbeh. Freileitungs- u. Kabelanteile
1.2.2.02	80	Lippramsdorf	Versorgungsgebiet	Erneuer. u. Aust. Störungsbeh. Freileitungs- u. Kabelanteile
1.2.2.03	80	Freileitung Hubbert verkabeln	Versorgungsgebiet	Schwachstelle aus Zielnetzplanung
1.2.2.04	500	Mittelspannungsanschluss	Versorgungsgebiet	Quarzwirke
<b>Summe</b>	<b>710</b>			
<b>1.2.3 Niederspannungsanlagen</b>				
1.2.3.01	5	Niederspannungsverteilungen nach BGV A3	Versorgungsgebiet	Kabelschränke nach BGV A3
<b>Summe</b>	<b>5</b>			
<b>1.2.4 Niederspannungsnetz</b>				
1.2.4.01	100	Lippramsdorf	Versorgungsgebiet	Erneuer.u. Aust. Störungsbeh. Freileitungs u. Kabelanteile
1.2.4.02	50	Sythen	Versorgungsgebiet	Erneuer.u. Aust. Störungsbeh. Freileitungs u. Kabelanteile
1.2.4.03	90	Haltern	Versorgungsgebiet	Erneuer.u. Aust. Störungsbeh. Freileitungs u. Kabelanteile
1.2.4.04	10	Hennewig	NSP-Netz	Netzertüchtigung EEG
<b>Summe</b>	<b>250</b>			
<b>1.2.5 Hausanschlüsse</b>				
1.2.5.01	150	Hausanschlüsse	Versorgungsgebiet	Erneuerung im Zusammenh. mit Austausch alter Kabelstr.
<b>Summe</b>	<b>150</b>			
<b>1.2.6 Zähler und Messgeräte</b>				
1.2.6.01	80	Erneuerungen (ca. 800 Stück)	Versorgungsgebiet	Erneuerung von Zählern und Messgeräten
1.2.6.02	25	Zähler für Fernauslesung (35 Stück)	Versorgungsgebiet	Erneuerung von Zählern und Messgeräten
<b>Summe</b>	<b>105</b>			
<b>1.2.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung</b>				
1.2.7.01	5	Server Leitstelle	Fernwirktechnik	Austausch Fernwirktechnik
1.2.7.02	3	Zentralrechner Stat. In der Borg	Fernwirktechnik	Austausch Fernwirktechnik
1.2.7.03	10	Leittechnik Fernwirkkopf	Fernwirktechnik	Austausch Fernwirktechnik
<b>Summe</b>	<b>18</b>			
<b>1.2.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte</b>				
1.2.8.01	2	Einrichtung Lehrwerkstatt	Stromnetz	Zur Optimierung der internen Prozessabläufe
1.2.8.02	55	Werkstattwagen CH 305	Stromnetz	Ersatz für altes Fahrzeug
1.2.8.03	100	Ersatz stat. Notstromaggregat 100 kVA	Betriebs- und Verwaltungsgebäude	Zuverlässigkeit nach ca. 20 Jahren nicht mehr gegeben
<b>Summe</b>	<b>157</b>			
<b>1.2.9 Sonstiges</b>				
1.2.9.01	15	Betriebsmittelinformationssystem	Versorgungsgebiet	Zur Optimierung der internen Prozessabläufe
<b>Summe</b>	<b>15</b>			
<b>1.505</b>				

## INVESTITIONSPLAN 2021

### 2. Gasnetz

#### 2.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.	Ansatz in T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
<b>2.1.1 Mess- und Regelanlagen</b>				
2.1.1.01	15	Austausch Druckregelgeräte	Gasnetz	Vorsorge
2.1.1.02	40	GDRM Eingänge umbauen	Meß- und Regelanlagen	Versorgungssicherheit
<b>Summe</b>	<b>55</b>			
<b>2.1.2 ND-Rohrnetz</b>				
2.1.2.01	10	Schieber	Nieder- und Mitteldrucknetz	sektorielle Absperrmöglichkeit bei Störungen
2.1.2.02	125	Sonstige Ergänzungen und Erneuerungen	Versorgungsgebiet	Weitererschließung entsprechend Nachfrage
<b>Summe</b>	<b>135</b>			
<b>2.1.3 MD-Rohrnetz</b>				
2.1.3.01	10	Sonstige Ergänzungen und Erneuerungen	Versorgungsgebiet	Weitererschließung entsprechend Nachfrage
<b>Summe</b>	<b>10</b>			
<b>2.1.4 HD-Rohrnetz</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
<b>2.1.5 Hausanschlüsse</b>				
2.1.5.01	200	Hausanschlüsse (ca. 100 Stück)	Versorgungsgebiet	Neuzugänge
<b>Summe</b>	<b>200</b>			
<b>2.1.6 Zähler und Messgeräte</b>				
2.1.6.01	60	Zähler und Messgeräte (600 Stück)	Ortsnetz	Neuzugänge
<b>Summe</b>	<b>60</b>			
<b>2.1.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung</b>				
2.1.7.01	20	Modems	ZFA	Abfrage der DSfG Stationen (IP Modems) ZFA
<b>Summe</b>	<b>20</b>			
<b>2.1.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte</b>				
2.1.8.01	5	Werkzeuge/Geräte	Gasnetz	Vorsorge
2.1.8.02	30	Zählerwechselscaddy	Gasnetz	Gas-/Wasserzählerwechsel, Springerfahrzeug
<b>Summe</b>	<b>35</b>			
<b>2.1.9 Sonstiges</b>				
2.1.9.01	10	Betriebsmittelinformationssystem	Versorgungsgebiet	Optimierung interner Abläufe
2.1.9.02	5	mobiles Auskunftssystem	Gasnetz	Optimierung interner Abläufe
2.1.9.03	1	geringwertige Wirtschaftsgüter bis 1 T€		Azubi-Projekt
<b>Summe</b>	<b>16</b>			
<b>Summe</b>	<b>531</b>			

## INVESTITIONSPLAN 2021

### 2. Gasnetz

#### 2.2 Ersatzinvestitionen

Plan-Nr.	Ansatz in T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
<b>2.2.1 Mess- und Regelanlagen</b>				
2.2.1.01	15	Austausch Druckregelgeräte	Gasnetz	Vorsorge
<b>Summe</b>	<b>15</b>			
<b>2.2.2 ND-Rohrnetz</b>				
2.2.2.01	200		ca. 1.400 m, diverse Querschnitte	Austausch veralteter Rohrleitungen(Holtwicker Str., Gantepoth)
<b>Summe</b>	<b>200</b>			
<b>2.2.3 MD-Rohrnetz</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
<b>2.2.4 HD-Rohrnetz</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
<b>2.2.5 Hausanschlüsse</b>				
2.2.5.01	180	Hausanschlüsse (ca.100 Stück)	Gasnetz	Ersatz für defekte Anschlüsse
<b>Summe</b>	<b>180</b>			
<b>2.2.6 Zähler und Messgeräte</b>				
2.2.6.01	60	Zähler und Messgeräte Standard (ca. 600 Stück)	Gasnetz	Ersatz unbrauchbarer Geräte
<b>Summe</b>	<b>60</b>			
<b>2.2.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
<b>2.2.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
<b>2.2.9 Sonstiges</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
	<b>455</b>			

## INVESTITIONSPLAN 2021

### 3. Freizeit

#### 3.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.	Ansatz in T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
<b>3.1.1. Hallenbad</b>				
3.1.1.01	25	Neuinvestition	Lippspeiker	Aqua Jumper, Aqua back etc. (Sportgeräte), Soundsystem (mobile ELA-Anlage), Kassenautomat, Projekt Tasko
<b>Summe</b>	<b>25</b>			
<b>3.1.2 Freibad</b>				
3.1.2.01	30	Neuinvestition	Lippspeiker	Sonnensegel, Kameraüberwachungssystem, Azubi-Projekt
<b>Summe</b>	<b>30</b>			
<b>3.1.3 Sauna</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
<b>3.1.4 Seebad</b>				
3.1.4.01	80	Neuinvestition	Hullerner Str.	Kassenanlage, Parkscheinautomat, Blitzschutzanlage, IT
<b>Summe</b>	<b>80</b>			
<b>3.1.5 Sonstiges</b>				
3.1.5.01	5	Neuinvestition		Parksystem Besucherparkplatz, Equipment WMP
<b>Summe</b>	<b>5</b>			
	<b>140</b>			

## INVESTITIONSPLAN 2021

### 3. Freizeit

#### 3.2 Ersatzinvestitionen

Plan-Nr.:	Ansatz in T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
<b>3.2.1 Hallenbad</b>				
3.2.1.01	60	Ersatzinvestition	Lippspieker	Erneuerung des Rutschenauslaufbeckens, Ersatz Spielgeräte Planschbecken, Ersatz techn. Anlagen, Ersatz mobiler Spiel- u. Sportgeräte, Ersatz Reinigungsgeräte, Ersatz verschiedener Ausstattungselemente für Umkleide und Schwimmhalle, Ersatz Behindertenlift
<b>Summe</b>	<b>60</b>			
<b>3.2.2 Freibad</b>				
3.2.2.01	20	Ersatzinvestition	Lippspieker	Ersatz techn. Anlagen, Ersatz Spielgeräte, Ersatz Ausstattung
<b>Summe</b>	<b>20</b>			
<b>3.2.3 Sauna</b>				
3.2.3.01	15	Ersatzinvestition	Lippspieker	Ersatz techn. Anlagen, Ersatz Inventar Innensaunen, Ersatz mobiler Einrichtungsgegenstände, Ersatz Eis- u. Kaffeemaschine, Ersatz Reinigungsgeräte, Ersatz Kücheneinrichtung
<b>Summe</b>	<b>15</b>			
<b>3.2.4 Seebad</b>				
3.2.4.01	40	Ersatzinvestition	Hullerner Str.	Ersatz Spielgeräte, Ersatz technischer Anlagen - Heizungsanlagen -, Ersatz Reinigungsgerät - Kehrmaschine
<b>Summe</b>	<b>40</b>			
<b>3.2.5 Sonstiges</b>				
3.2.5.01	5	Ersatzinvestition		Büro u. Bistroyinventar, Ersatz techn. Anlagen WMP
<b>Summe</b>	<b>5</b>			
<b>140</b>				

## INVESTITIONSPLAN 2021

### 4. BHKW

#### 4.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.	Ansatz in T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
----------	---------------	----------	-----------	-------------

#### 4. BHKW

<b>4.1.1</b>	<b>Technische Anlagen</b>
<b>Summe</b>	<b>0</b>

<b>4.1.2</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Summe</b>	<b>0</b>

<b>Summe</b>	<b>0</b>
--------------	----------

#### 4.2 Ersatzinvestitionen

<b>4.2.1</b>	<b>Technische Anlagen</b>			
4.2.1.01	130		Hullerner Str. 45-49	Dachlüfter, techn. Anlagen (Dosierstation, Kesselpumpe, Regelungsanlage, hydraulische Weiche, Umwälzpumpe ), u.a. AT-Motor (60.000 Bh)
<b>Summe</b>	<b>130</b>			

<b>4.2.2</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Summe</b>	<b>0</b>

<b>Summe</b>	<b>130</b>
--------------	------------

## INVESTITIONSPLAN 2021

**5. Contracting und Dienstleistungen**  
**5.1 Neuinvestitionen**

Plan-Nr.	Ansatz in T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
<b>5.1.1 Wärmecontracting Stadt</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
<b>5.1.2 Haltern Wärme Contracting</b>				
5.1.2.01	250	Haltern Wärme Contracting	Versorgungsgebiet	Vorsorgliche Mittel zur Anschaffung von Heizungsanlagen
<b>Summe</b>	<b>250</b>			
<b>5.1.3 Projekte Regenerative Energien</b>				
5.1.3.01	100	PV-Anlagen für Mieterstromprojekte	Stadtwerke und Kreis RE	Neuprojekt
<b>Summe</b>	<b>100</b>			
<b>5.1.4 Lichtcontracting / PV-Contracting</b>				
5.1.4.01	50	PV-Contracting	Haltern am See	Vorsorge für Neuprojekte
<b>Summe</b>	<b>50</b>			
<b>5.1.5 Rechenzentrum</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
<b>5.1.6 Sonstiges</b>				
5.1.6.01	8	Ladesäulen e-Mobilität	Stadtwerke	Aufbau der Ladeinfrastruktur
5.1.6.02	19	Fuhrpark		
<b>Summe</b>	<b>27</b>			
	<b>427</b>			

**INVESTITIONSPLAN 2021**

**5. Contracting und Dienstleistungen**  
**5.2 Ersatzinvestitionen**

Plan-Nr.	Ansatz in T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
<b>5.2.1 Wärmecontracting Stadt</b>				
5.2.1.01	45	Contracting	Versorgungsgebiet	Ersatz Module der Regelung
<b>Summe</b>	<b>45</b>			
<b>5.2.2 Haltern Wärme Contracting</b>				
5.2.2.01	81	Contracting	Versorgungsgebiet	Vorsorgliche Mittel zur Erneuerung bestehender Contractinganlagen
<b>Summe</b>	<b>81</b>			
<b>5.2.3 Projekte Regenerative Energien</b>				
5.2.3.01	5	Ersatzinvestition	Versorgungsgebiet	Vorsorgliche Mittel für Reparaturen und Überprüfungen an eigenen PV-Anlagen
<b>Summe</b>	<b>5</b>			
<b>5.2.4 Lichtcontracting / PV Contracting</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
<b>5.2.5 Rechenzentrum</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
<b>5.2.6 Sonstiges</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
	<b>131</b>			

## INVESTITIONSPLAN 2021

### 6. Gemeinsame Anlagen

#### 6.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.	Ansatz in T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
<b>6.1.1 Gebäude und Außenanlagen</b>				
6.1.1.01	10	Lüftungsanlage gemeinsamer Bereich	Stadtwerke	Ausstattung fehlender Klimaanlage
6.1.1.02	130	Serverraum	Stadtwerke	gemäß ISMS
6.1.1.03	260	Neugestaltung Außengelände	Stadtwerke	Neugestaltung Außengelände
<b>Summe</b>	<b>400</b>			
<b>6.1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>				
6.1.2.01	5	Messeausstattung	Stadtwerke, Kommunikation	Marketing/Kommunikation
6.1.2.02	5	Werbeanlagen	Stadtwerke, Kommunikation	Marketing/Kommunikation
6.1.2.03	10	Ausstattung Serverraum	Stadtwerke	gemäß ISMS
<b>Summe</b>	<b>20</b>			
<b>6.1.3 EDV-Ausstattung</b>				
6.1.3.01	5	EDV-Software	Stadtwerke	IT-Sicherheit und sonstiges
6.1.3.02	5	EDV-Hardware	Stadtwerke	IT-Sicherheit und sonstiges
6.1.3.03	35	EDV-Software	Stadtwerke	Intranet
<b>Summe</b>	<b>45</b>			
<b>6.1.4 Entwickl. u. Verwertung v. Grundstücken</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
<b>6.1.5 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte</b>				
6.1.5.01	5	E-Bikes	Stadtwerke	2 E-Bikes
6.1.5.02	5	E-Roller	Stadtwerke	1 E-Roller
6.1.5.03	6	Cargo-eBike	Stadtwerke	1 Cargo-eBike
6.1.5.04	20	E-Mobilität/eGO-Auto	Stadtwerke, Kommunikation	Marketing/Kommunikation/eGo-Auto
<b>Summe</b>	<b>36</b>			
<b>6.1.6 Sonstiges, u. a. Finanzbeteiligungen</b>				
6.1.6.01	200	Finanzbeteiligung	Stadtwerke	Energiegenossenschaft
6.1.6.02	500	Finanzbeteiligung	Stadtwerke	Windkraftbeteiligung
6.1.6.03	350	Finanzbeteiligung	Stadtwerke	Beteiligung Digitalplattform
<b>Summe</b>	<b>1.050</b>			
	<b>1.551</b>			

## INVESTITIONSPLAN 2021

### 6. Gemeinsame Anlagen

#### 6.2 Ersatzinvestitionen

Plan-Nr.:	Ansatz in T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
<b>6.2.1 Gebäude und Außenanlagen</b>				
6.2.1.01	3	Warmwasserspeicher	Stadtwerke	Ersatzbeschaffung (Übertrag aus Vorjahr 5 T€)
6.2.1.02	50	Ladesäule	Stadtwerke	Ersatzbeschaffung Ladesäulen
<b>Summe</b>	<b>53</b>			
<b>6.2.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>				
6.2.2.01	10	div. Betriebs- und Geschäftsausstattung	Stadtwerke	Ersatzbeschaffung Büroausstattung (Übertrag aus Vorjahr)
6.2.2.02	50	Neugestaltung Sitzungssaal	Stadtwerke	Anschaffung neues Mobiliar und Präsentationstechnik
<b>Summe</b>	<b>60</b>			
<b>6.2.3 EDV-Ausstattung</b>				
6.2.3.01	5	EDV-Software	Stadtwerke	Netzwerkssoftware
6.2.3.02	15	EDV-Hardware	Stadtwerke	Netzwerkstruktur
6.2.3.03	10	EDV-Hardware	Stadtwerke	rollierender Hardwareaustausch
6.2.3.04	10	EDV-Hardware	Stadtwerke	Renovierung Sitzungssaal
6.2.3.05	135	EDV-Software	Stadtwerke	CITRIX-Serverlandschaft
6.2.3.06	100	EDV-Software	Stadtwerke	kVASy-Lizenzen
<b>Summe</b>	<b>275</b>			
<b>6.2.4 Entwickl. u. Verwertung v. Grundstücken</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
<b>6.2.5 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte</b>				
6.2.5.01	30	Fahrzeug	Stadtwerke	Ersatzbeschaffung (Überlassung Stadt)
6.2.5.02	5	E-Bikes	Stadtwerke, Marketing	Ersatzbeschaffung
<b>Summe</b>	<b>35</b>			
<b>6.2.6 Sonstiges</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
	<b>423</b>			

## INVESTITIONSPLAN 2021

### 7. Breitband

#### 7.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.	Ansatz in T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
<b>7.1.1 Breitbandkabel</b>				
7.1.1.01	10	Netzerweiterung	Haltern am See	Anschlussverdichtung
<b>Summe</b>	<b>10</b>			
<b>7.1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>				
7.1.2.01	5	Netzerweiterung	Stadtwerke	Anschlussverdichtung
<b>Summe</b>	<b>5</b>			
<b>7.1.3 EDV-Ausstattung</b>				
7.1.3.01	5	Software	Stadtwerke	Dokumentationssoftware und Implementierung, Zusatztools
<b>Summe</b>	<b>5</b>			
<b>7.1.4 Sonstiges</b>				
7.1.4.01	2	geringwertige Wirtschaftsgüter bis 1 T€		
<b>Summe</b>	<b>2</b>			
	<b>22</b>			

**INVESTITIONSPLAN 2021**

7. Breitband

7.2 Ersatzinvestitionen

Plan-Nr.	Ansatz in T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
<b>7.2.1 Breitbandkabel</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
<b>7.2.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>				
7.2.2.01	5	neue Karte POP (>1Gbit)	Stadtwerke	Bandbreite erhöhen
7.2.2.02	5	Milegates	POP	Austausch wenn Lebensdauer erreicht
<b>Summe</b>	<b>10</b>			
<b>7.2.3 EDV-Ausstattung</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
<b>7.2.4 Sonstiges</b>				
<b>Summe</b>	<b>0</b>			
	<b>10</b>			

## INVESTITIONSPLAN 2021

### 8. Intelligenter Messstellenbetrieb

#### 8.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.	Ansatz in T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
<b>8.1.1 Zähler</b>				
8.1.1.01	15	Anpassung Software	Stromnetz	Einführung SmartMeter
8.1.1.02	27	Stromzähler	Stromnetz	150 Stk je 50+Kabel+Einbau=180
<b>Summe</b>	<b>42</b>			
<b>8.1.2 Gateways</b>				
8.1.2.01	45	150 Gateways je 297 €		Einführung SmartMeter
<b>Summe</b>	<b>45</b>			
<b>8.1.3 Zählerfernauslesung</b>				
8.1.3.01	50	Einrichtung Auslesesoftware 1. Schritt		Einführung SmartMeter
8.1.3.02	50	Datenfernübertragung SmartMetering	Haushalts-, Gewerbekunden	Einrichtung Powerline-, GPRS-Netzinfrastruktur
<b>Summe</b>	<b>100</b>			
<b>8.1.4 Sonstiges</b>				
8.1.4.01	20	SiLiKe (sichere Lieferkette)	Messwesen	Einführung SmartMeter
8.1.4.02	5	Panzerschrank		Einführung SmartMeter
8.1.4.03	1	Mobilfunkscanner		Einführung SmartMeter
8.1.4.04	20	Sonstige Investitionen		Einführung SmartMeter
<b>Summe</b>	<b>46</b>			
	<b>233</b>			

In der Sparte intelligenter Messstellenbetrieb sind keine Ersatzinvestitionen vorgesehen



**Stadtwerke  
Haltern am See GmbH**

**Jahresabschluss  
zum  
31.12.2019**



**Tätigkeiten-Bilanz der  
Stadtwerke Haltern am See GmbH  
zum 31.12.2019**

Aktiva	Elektrizitäts verteilung	31.12.2018 in T €	Gas verteilung	31.12.2018 in T €	Passiva
<b>A. Anlagevermögen</b>					
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	5.089,23	24	3.268,74	11	
<u>II. Sachanlagen</u>					
1. Grundstücke einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	1.114.141,15	1.120	255.191,61	260	
2. Technische Anlagen	18.029.021,80	17.965	8.187.529,99	8.003	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	193.533,30	224	115.585,91	144	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	195.802,20	40	11.064,75	15	
	<u>19.532.498,45</u>	<u>19.350</u>	<u>8.569.372,27</u>	<u>8.423</u>	
<u>III. Finanzanlagen</u>					
1. Beteiligungen	0,00	0	0,00	0	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.299,99	1	450,66	0	
3. Sonstige Ausleihungen	10.671,20	12	7.543,45	8	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0	0,00	0	
	<u>11.971,19</u>	<u>13</u>	<u>7.994,11</u>	<u>9</u>	
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
<u>I. Vorräte</u>					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	170.251,76	184	100.355,11	99	
2. Geleistete Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	132	0,00	56	
	<u>170.251,76</u>	<u>316</u>	<u>100.355,11</u>	<u>156</u>	
<u>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	950.018,61	675	218.244,83	156	
2. Forderungen gegen den Gesellschafter	129.538,97	13	20.391,75	6	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0	0,00	0	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	510.538,92	475	84.340,52	202	
	<u>1.590.096,50</u>	<u>1.164</u>	<u>322.977,11</u>	<u>363</u>	
<u>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	1.068.006,94	1.986	168.123,40	846	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	15.314,78	5	6.461,69	2	
	<b><u>22.393.228,84</u></b>	<b><u>22.858</u></b>	<b><u>9.178.552,44</u></b>	<b><u>9.810</u></b>	
<b>A. Eigenkapital</b>					
<u>I. Gezeichnetes Kapital</u>	5.084.085,00	5.129	2.145.105,00	2.185	
<u>II. Kapitalrücklage</u>	2.582.582,24	2.605	1.089.657,25	1.110	
<u>III. Gewinnrücklage</u>	2.256.837,45	2.277	952.217,22	970	
<u>IV. Jahresüberschuss / -fehlbetrag</u>	569.248,15	1.273	297.681,99	189	
Ausgleichsposten aus Kapitalverrechnung	-1.111.177,45	-946	158.013,85	1.295	
<b>Eigenkapital insgesamt</b>	<u>9.381.575,39</u>	<u>10.338</u>	<u>4.642.675,31</u>	<u>5.748</u>	
<b>B. Ertragszuschüsse</b>	1.782.130,88	1.617	1.111.818,00	1.096	
<b>C. Rückstellungen</b>					
1. Steuerrückstellungen	0,00	84	0,00	36	
2. Sonstige Rückstellungen	2.541.830,38	2.301	592.093,43	594	
	<u>2.541.830,38</u>	<u>2.385</u>	<u>592.093,43</u>	<u>630</u>	
<b>D. Verbindlichkeiten</b>					
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.953.730,68	4.981	2.395.409,92	1.637	
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	785.899,98	1.116	284.788,25	474	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	618.756,84	368	89.621,42	70	
4. Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern	516,84	11	218,07	4	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	233,78	0	0,00	0	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	328.554,07	2.042	61.928,04	151	
	<u>8.687.692,19</u>	<u>8.519</u>	<u>2.831.965,69</u>	<u>2.335</u>	
	<b><u>22.393.228,84</u></b>	<b><u>22.858</u></b>	<b><u>9.178.552,44</u></b>	<b><u>9.810</u></b>	

**Tätigkeiten-GuV**  
**der Stadtwerke Haltern am See GmbH**  
**für die Zeit vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019**

	Elektrizitäts- verteilung	31.12.2018 in T €	Gas- verteilung	31.12.2018 in T €
1. a) Umsatzerlöse	16.076.937,67	15.829	1.627.242,99	1.540
b) Innerbetriebliche Leistungsverrechnung	<u>5.811.957,00</u>	5.833	<u>2.378.377,55</u>	2.274
	21.888.894,67	21.662	4.005.620,54	3.813
2. andere aktivierte Eigenleistungen	236.858,92	282	163.217,70	143
3. sonstige betriebliche Erträge	<u>204.391,76</u>	235	<u>29.525,37</u>	99
	22.330.145,36	22.179	4.198.363,61	4.056
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14.101.279,69	13.287	1.155.320,78	1.040
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	584.659,61	464	116.495,03	207
c) Innerbetriebliche Leistungsverrechnung	<u>1.264.824,16</u>	1.133	<u>241.986,56</u>	205
	15.950.763,46	14.884	1.513.802,37	1.453
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.721.774,02	1.607	888.837,01	946
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>433.401,83</u>	399	<u>227.996,66</u>	240
davon für Altersversorgung: 319.441,51 € im Vorjahr: 294.989,91 €	2.155.175,85	2.006	1.116.833,67	1.186
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.367.235,83	1.321	562.474,01	569
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.890.482,76	1.920	525.828,30	513
8. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0,00	0
9. Erträge aus anderen Wertpapieren	79,23	0	27,47	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.784,84	4	36,73	0
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	112.361,65	123	38.188,87	42
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	268.197,67	638	137.340,62	97
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>589.792,20</b>	<b>1.292</b>	<b>303.959,96</b>	<b>196</b>
15. sonstige Steuern	<u>20.544,05</u>	19	<u>6.277,97</u>	7
<b>16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>569.248,15</b>	<b>1.273</b>	<b>297.681,99</b>	<b>189</b>

**Übersicht über die  
Wirtschaftslage und die  
voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen  
und Einrichtungen**



Darstellung der Wirtschaftslage										
Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	Jahresabschluss 2019		Wirtschaftsplan 2020		Finanzplanung 2021		Finanzplanung 2022		Finanzplanung 2023	
	Umsatz in T €	Ergebnis in T €	Umsatz in T €	Ergebnis in T €	Umsatz in T €	Ergebnis in T €	Umsatz in T €	Ergebnis in T €	Umsatz in T €	Ergebnis in T €
<b>A. Gesellschaften</b>										
Stadtwerke Haltern am See GmbH	45.575	1.599	45.434	1.545	46.303	1.552	47.221	1.574	47.990	1.595
Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See GmbH	13	-13	143	-31	911	-5	3331	228	95	34
BHS Beteiligungs GmbH	1	0	1	0	1 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	1 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>	1 <sup>1</sup>	0 <sup>1</sup>
Bootshausgesellschaft Strandallee GmbH & Co. KG	189	5	211	22	217 <sup>1</sup>	26 <sup>1</sup>	226 <sup>1</sup>	34 <sup>1</sup>	229 <sup>1</sup>	35 <sup>1</sup>
Seegesellschaft Haltern mbH	192	-104	230	-20	20	0	20	0	20	0

<sup>1</sup> bei diesen Zahlen handelt es sich um aktuelle Werte aus dem Wirtschaftsplan 2021

Finanzströme zwischen der Stadt Haltern am See und ihren Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit									
Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	Gezeichnetes Kapital (Stammkapital)	Anteil der Stadt Haltern am See		Art der Beteiligung		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung, sonst. Zahlung (-)			
		in T €	Anteil in %	unmittelbar	mittelbar	Ist 2019 in T €	Plan 2020 in T €	Plan 2021 in T €	in T €
<b>A. Gesellschaften</b>									
Stadtwerke Haltern am See GmbH	10.950.000,00	8.202,0	74,9	X		900 <sup>2</sup>	900 <sup>2</sup>	900 <sup>2</sup>	
Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See GmbH	100.000,00	74,9	74,9		X	-	-	-	
BHS Beteiligungs GmbH	26.000,00	13,0	50,01	X		-	-	-	
Bootshausgesellschaft Strandallee GmbH & Co. KG	6.200,00	3,0	50,01	X		-	-	-	
Seegesellschaft Haltern mbH	82.000,00	20,5	25	X		-	-	-	

<sup>2</sup> Die Gewinnabführung der Stadtwerke Haltern am See GmbH an den städtischen Haushalt erfolgt jahresversetzt über den Eigenbetrieb Seestadthalle